

# **FREI MAUREREI**

*Von*  
***Muhammad Safwat***  
***Al-Saqqa Amini***  
***&***  
***Sa`di Abu Habib***

# **UEBERSETZT AUS DEM ARABISCHEN**

Erste arabische Ausgabe  
Verlegt in Makkah al -Mukarramah  
1400 n.H. - 1980

Erste englische Ausgabe Verlegt in New York  
1402 n.H. - 1982

Erste deutsche Ausgabe Verlegt in Makkah al-Mukarramah  
1403 n.H. - 1983

Das Buch ist erhältlich bei:

1. Bund der Islamischen Welt (Rabita) Makkahal-Mukarramah Saudi Arabien

2. Muslim World League  
Office for North America and the U.N. 300 East, 44th Street New York, N.Y. 10017.  
Ein Wort des Dankes

## **Vorwort**

### **Der Name und die Geschichte**

Der Name  
Die Geschichte  
Die Geschichte von Weishaupt  
Mazzini wird zu einem Führer der Illuminaten  
Die Geschichte von Pike  
Weshalb eine ausgedehnte Diskussion von Weishaupt und Pike

### **Das Prinzip**

Geheimhaltung  
Der Weg Zum Tempel  
Aufstieg  
Die Tempelsprache  
Eine besondere Zeit  
Verschleierung Die enthüllten Prinzipien  
Die verhüllten Prinzipien  
Organisation und Zusammenarbeit

## **Freimaurerei und Religion**

Freimaurerei und Judentum  
Freimaurerei und Christentum  
Freimaurerei und Islam

## **Freimaurerei und die Welt**

Freimaurerei und die jüdische Welt  
Freimaurerei und die christliche Welt  
Freimaurerei und die islamische Welt  
Das ottomanische Kalifat  
Palästina

## **Ein Hoffnungsschimmer**

Der Ruf Rados  
Formelle und legale Stellungnahme (Fatwa) von Scheich Rashid Rida  
Der Beschluss der Akademie für islamische Rechtsprechung  
Ein Dokument aus Malaysia  
Schlussbemerkungen  
Anhang  
In Namen Gottes, des Allerbarmers, des Barmherzigen

## **Ein Wort des Dankes**

*Wer den Menschen gegenüber keine Dankbarkeit zeigt, ist nicht dankbar gegenüber Allah*

Eine erhabene Tradition

Wir wenden uns mit tiefem Dank an seine Exzellenz Scheich Muhammad Ali al-Harkan, Generalsekretär des Bündnis der Islamischen Welt, und Umar Haliq und all unsere Freunde, für die großzügigen Anstrengungen, die jeder einzelne auf sich genommen hat für die Vollendung dieses Buches... indem wir Allah (Er sei gepriesen) bitten, sie zu schützen und belohnen.

## **Sa'di Safwat**

VORWORT

Die Situation der islamischen Welt ist zweifellos schmerzlich; ein Wort kann sie kaum beschreiben und eine Feder kann ihre Merkmale nicht umreißen.

Dies ist eine unbestreitbare Wahrheit.

Heute ernten wir die Früchte des Koloquintes, der von den Feinden Allahs, des Islams und der Muslime in die islamische Gesellschaft gepflanzt worden ist.

Der erste Schritt auf dem Weg zu Bewusstsein und Erwachen ist in dem Erwachen der Unachtsamen unter uns verkörpert, so dass sie aus ihrem tiefen Schlaf erwachen.

Dies wird nicht geschehen, bevor wir die vergifteten Samen ausgegraben haben, welche sündige Hände pflanzten, die verbitterte Herzen mit dem Blut der List, Täuschung und Irreleitung nährten.

Einer dieser Samen ist die Freimaurerei, die von vielen herausragenden Persönlichkeiten der islamischen Welt angenommen worden ist, weil sie einen Schleier trägt, gewoben aus Menschlichkeit, Brüderlichkeit, Zusammenarbeit, Freiheit und einer bestechenden Tugend, womit sie ihr satanisches Gesicht und das Gift, den Unglauben und die Ketzerei, die sie ausstrahlt, verhüllt.

Aber nicht genug wurde bis jetzt über die Freimaurerei geschrieben.

Mit Gottes Hilfe und Erfolg werden wir in diesem Buch versuchen, einige freimaurerische Geheimnisse aufzudecken, so dass sie dem muslimischen Leser in ihrer wahren Gestalt erscheint, so dass er gut informiert ist und Einsicht in das Böse, in die Verschwörungen, den Verrat und die Heimtücke gewinnt, die gegen ihn ersonnen werden.

In unserem Buch werden wir der wissenschaftlichen Methode folgen. Unser Ausgangspunkt ist ruhig und ausgewogen; unser Ziel ist Objektivität in der Satzstruktur und das Vermeiden emotionsgeladener irreführender «Meditation», wo immer möglich. Gleichzeitig wollen wir von den präzisen Quellen profitieren, die den ausgezeichneten Forschern, die uns in der Diskussion der Freimaurerei vorausgegangen sind, nicht zur Verfügung standen.

So ist dieses Buch ein Stein im Schloss des Erwachens, ein Stein wurden, welche an ihren Gott (Er sei gepriesen) und Seine unsterbliche Botschaft, verkündet durch die Edelsten der Menschheit und dem Letzten der Propheten (Gottes Gnade und Friede sei mit ihm), glauben. Gott allein weiß, wie viel Anstrengung und Zeit wir zum Schreiben dieses Buches aufwandten und wir suchen Belohnung nur von Ihm (Er sei gepriesen).

«Der Tag, an dem weder Reichtum noch Söhne obsiegen werden, sondern nur der, der Gott ein reines Herz entgegenbringt.»<sup>10</sup>

Wenn wir den geneigten Leser bitten, jegliche Schwächen, die er in diesem Buch findet, zu übersehen, und aufrichtig für uns zu beten, dass Gott (lobet Ihn) und wer dieses Buch liest, und wer dessen Wahrheiten seiner Sippe, seinen Brüdern, Verwandten und Gesprächspartnern mitteilt, davon profitiere, dann wird diese Bitte zweifellos auf Zustimmung und Annahme stoßen. Dies würde unseren Anstrengungen zu wissenschaftlicher Arbeit und ernsthafter Forschung helfen.

Und Gott führt uns den rechten Weg.

Makkah al-Mukarramah  
Die Autoren



## son symbolisme

Symbol der Freimaurerei

### *Der Name und die Geschichte*

#### Der Name

Die Freimaurerei ist unter diesem Namen auf der ganzen Welt bekannt. Dieser besteht aus zwei Wörtern: Frei, oder uneingeschränkt, unbehindert; Maurerei, ein Beruf aus dem Baugewerbe.

Jeder Freimaurer nennt seinen Kameraden in der Vereinigung «Bruder». Diese Bezeichnung wurde zu einem Kennzeichen für jedes Mitglied einer Freimaurerloge auf der ganzen Welt.

Die Frage nach den Anfängen und der Blütezeit der Freimaurerei stellt sich.

**Anfänge:** Die Buchstaben der originalen Satzung sind verwischt, die Ränder mit geheimnisvollen Symbolen dekoriert. Deshalb sind sich Leser dieser Urkunde nicht einig in der Bestimmung eines Gründungsdatums.

**Die erste Meinung:** Aus der Sich mancher Gelehrter wurde die Freimaurerei geboren, als Moses (Friede sei mit ihm) mit seinem Volk in der Wildnis lebte.

In den Papieren der Ägyptischen Nationalen Grossloge der Angenommenen Alten Freimaurer von Ägypten und den Arabischen Ländern finden wir die erste Nummer der freimaurerischen Zeitschrift, die die Jahreszahl 5956 trägt. Dieses Jahr ist das Jahr des Lichtes und, nach ihren Konventionen, vierzig Jahrhunderte vor der Geburt Christi (Friede sei mit ihm) zu platzieren.

**Die zweite Meinung:** Aus der Sich anderer Gelehrter war Herodes der Zweite, der römische Statthalter in Jerusalem, der erste Gründer der Freimaurerei.

Gemeinsam mit seine zwei jüdischen Räten, Ahiram Abiyud und Moav Levi, richtete er eine geheime Gemeinschaft ein, die sich Verborgene Kraft nannte, mit dem Zweck, den missionarischen Aktivitäten von Jesus Christus (Friede sei mit ihm) zu widerstehen. Währenddem er das Verschwinden des Salomontempels propagierte, so dass kein Stein dieses Tempels mit irgendeinem weniger heiligen in Kontakt käme, war das Ziel Herodes des Zweiten die Vertreibung der Gruppe, die an diesen Missionar glaubte. Zu diesem Zweck wurde die Verborgene Kraft mit ihrem geheimen Rat, bestehend aus neun Mitgliedern unter der Führung von dreien, hinzugezogen.

Der Rat hielt seine erste Versammlung am 10. August 43 an einen Ort, den sie den «Tempel» nannten. Sie gelobten ihre Sache geheim zu halten, zum äußersten zusammenzuarbeiten und die Anordnungen des Rates auszuführen: Jegliche Abweichung würde den Tod bedeuten; kein Erbarmen, keine Gnade, keine Fürbitte würde gewährt.

Die Verborgene Kraft nannte ihren Tempel Großer Oststern. Nach dessen Vorbild entstanden in und außerhalb Palästina weitere Tempel. Die vierzig Tempel in Palästina brachten Männer und gemeine Schmeichler zusammen. Der Tempel von Rom im Herzen des Römischen Reiches war einer der berühmtesten seiner Zeit.

Die Verborgene Kraft agierte unter dem Banner der Autorität, sie suchte und tötete die Anhänger Christi im Heiligen Land. Unter den Prominentesten Opfern war Petrus, den Nero, von seiner jüdischen Frau Poppäa angestachelt, ermorden ließ.

**Die dritte Meinung:** Von manchen Gelehrten werden die Ursprünge der Freimaurerei in moderne Zeitalter gelegt. Der Beweis, den sie vorbringen, ist, dass es im Britannien des zwölften Jahrhunderts keine Gesellschaft gab, die den Namen «Freimaurer» oder «Freie Brüder» trug, und dass sich 1376 ein Mitglied der Freimaurergesellschaft einen Sitz im britischen Unterhaus sicherte.

**Die Erste Loge:** Die 1717 in England gegründete freimaurerische «Vereinigte Grossloge» war die erste öffentliche Freimaurerloge. Die heute noch existierende Loge verbreitet ihre Gedanken in einer Zeitschrift, die den lateinischen Namen Aro Buarteur Conoriun trägt.

**Der erste Gebrauch des Wortes «Freimaurerei»**

Dr. Muhammad Ali al-Zubi vertritt die Meinung, dass die «Verborgene Kraft» den neuen Namen «Freimaurerei» 1717 an der Londoner Konferenz unter Vorsitz von Andersen Annahm<sup>(1)</sup>.

Andere Forscher behaupten, dass der Name von Code Froi de Bouillar <sup>m</sup> geprägt worden sei.

### **Festlegung des genauen Gründungsdatums**

Dieser Punkt erfordert weitere Ausführungen, besonders in einer Zeit, in der vorher unbekannte Quellen über Freimaurerei erklärt worden sind <sup>m</sup>.

### **Unsere spezielle Meinung**

Wir sind der Ansicht, dass die Tilgung der Buchstaben des originalen Dokuments einem grundlegenden Punkt zugeschrieben werden kann, nämlich den frühen intellektuellen Anstrengungen zur Erforschung der Geschichte der Freimaurerei, die auf eine zeitliche Bestimmung eines Gründungsdatums für eine Gesellschaft der Freimaurer abzielten.

<sup>111</sup> James Andersen (1680-1739), geboren in Schottland; Geistlicher und kirchlicher Beamter in London seit 1710. Er war der Autor der «Alten Pflichten», dem ältesten Buch über Freimaurerei, erstmals gedruckt 1723 in London. Anderson soll jüdischer Abstammung oder zum Judentum übergetretener Christ gewesen sein.

<sup>m</sup> 1061-1100. 1099, nach dem Erfolg des ersten Kreuzzuges machten ihn die Kreuzritter zum König von Jerusalem. Er nannte sich selbst «Beschützer des Grabes Christi». Dieser Mann ist von großer Bedeutung für die Freimaurerei. Auf seinen Namen existieren Dokumente, genannt Register des dreizehnten Stammes.

<sup>(3)</sup> Es existieren Tausende von dokumentarischen Büchern über die Freimaurerei. In der Bibliothek der Großen Freimaurerischen Loge in Holland steht die Sehr wertvolle Sammlung von Georg Kloss, unter dem Titel «Geschichte der Freimaurerei in England und Irland» (Holland: Leipzig, 1847). Diese Sammlung ist die Hauptquelle für die Erforschung der Freimaurerei. Die Bibliothek der oben erwähnten Loge hat zwei Abteilungen: eine Freimaurern vorbehaltene und eine allgemein zugängliche. Über der Bibliothek der Großen Freimaurerischen Loge in Großbritannien liegt ein Schleier der Geheimhaltung.

Ein wissenschaftlicher Ausgangspunkt verpflichtet uns in Studien dieser Art, welche sich auf geheime Vereinigungen beziehen, die Prinzipien zu untersuchen und uns nicht unter den Schutz von Namen zu stellen. Wer eine seriöse Untersuchung geheimer Bewegungen in der Geschichte zu unternehmen gedenkt, soll dies beachten.

### **Freimaurerei erscheint unter verschiedenen Namen**

Wenn die Freimaurerei in einer Gesellschaft Sicherheit und Schutz erfährt, gibt sie ihren Namen und ihre Loge bekannt. Sobald sie jedoch Gefahr spürt oder bemerkt, dass man an ihrem Verhalten und ihren Zielen zu zweifeln beginnt, wie schnell verschwindet sie von der Bildfläche, ändert sie die Merkmale der Loge, so dass Name, Form und Stil neu erscheinen. Die Wahrheit und das Ziel bleiben dieselben.

Hitler schloss all die Gossen Orientlogen in Deutschland, weil ihm deren Beziehung zu den Juden bewusst wurde. Hierauf kam die Freimaurerei zurück unter einem neuen Namen, dem Deutschritterorden.

Als die Freimaurerei erfuhr, dass Kenner an verschiedenen Orten der Welt ihr Volk vor der potentiellen Gefahr der Freimaurerei warnten, erschien sie wieder unter Pseudonymen Rotary <sup>(4)</sup>, Lions <sup>(5)</sup>, Bnai Brith <sup>""</sup> und anderen.

---

<sup>(4)</sup> Der Rotary Club ist eine Organisation von Geschäftsleuten und Akademikern. Er wurde von dem Anwalt Paul P. Harns im Februar 1905 in Chicago gegründet.

Die Organisation ist weltweit verbreitet. Diese Klubs sind miteinander verbunden durch Internationale Rotary Clubs. Deren Management befindet sich in Evanston, Illinois.

Bedauerlicherweise ist in der Zeitung Al-Ahram vom 31 März 1978 zu lesen:

«Die Rotarier-Tagung wird von Präsident Sadat unterstützt», und dass seine Exzellenz der Präsident an der Eröffnungszeremonie am 6 April 1978 durch seinen Premierminister Mamduh Salim vertreten sein würde.

In der Zeitung Al-Akhbar vom 14 April 1978 wird Präsident Sadats Telegramm an die Versammlung wie folgt zusammengefasst: «Er, der Präsident, hofft, dass auf der ganzen Welt Friede herrschen möge, und dass die Anstrengungen in den Ländern der Welt darauf abzielen, genügend Nahrung und ein hohes Maß an Sicherheit statt Kanonen und Panzern zu produzieren. Weiter pries er auch die Prinzipien der Rotarier und deren hohe Ideale, die auf dem Stolz jedes Mitgliedes auf seine Arbeit basieren, was genau das sei, was Ägypten benötige...»

Wie dem auch sei, Name und Ursprungsdatum sind für uns nicht von Belang außerhalb der von uns gesetzten Grenzen. Wichtig ist in unseren Augen festzuhalten, dass diese Vereinigung, deren Anfänge im Dunkeln liegen, deren Charakter verwischt ist und deren Namen chamäleonartig wechseln, um sich dem jeweiligen sozialpolitischen Klima einzupassen, das Schicksal der Welt in Ost und West bestimmt hat. Und welcher vernünftige Mensch könnte sich dieser Schlussfolgerung entziehen?

## **Die Geschichte**

Wir werden der Geschichte der Freimaurerei nur die Biographien zweier Männer entnehmen, die den größten Einfluss auf die Freimaurerei gehabt haben;

Weishaupt aus Europa und Pike aus den Vereinigten Staaten.

«Eine Geschichte wird von ihrem Anfang an erzählt», wie ein arabisches Sprichwort sagt:

<sup>(4)</sup> Der Lions Club wurde 1951 in New York gegründet und später nach Washington Verlegt. Zweige finden sich in verschiedenen Teilen der Welt. Die meisten seiner Mitglieder sind Könige, Staatspräsidenten und deren Stellvertreter und Männer von Rang und Namen.

<sup>""</sup> Die Bnai Brith Organisation (Bnai Brith Club) wurde 1834 gegründet. Allein ihre Loge in Berlin erlebte eine Zeit, da sie ungefähr achtzig Abteilungen umfasste. Ihr Hauptzentrum befindet sich gegenwärtig in den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie befasst sich mit Frauen; beinahe alle ihrer Mitglieder sind jüdische Frauen.

Wir kennen die Prinzipien dieser Organisationen, vgl. Dr. Muhammad Ali al-Zubis Buch, Al-Masuniyah fi al-'Ara' und die Ausgabe von 1974 der Encyclopaedia Britannica.



Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass der große Mujahid, der hochgelehrte Muhammad Amin al Husayni (die Gnade Allahs sei mit ihm) unter den ersten war, die vor der Gefahr der Rotary Clubs warnten und deren Verbindung mit Freimaurern und Weltzionismus postulierten, und zwar 1971 in seinem Brief an seine Exzellenz Scheich Muhammad Surur al-Sabban (die Gnade Allahs sei mit ihm), ehemaliger Generalsekretär des Bundes der Islamischen Welt.

### **Die Geschichte von Weishaupt**

Adam Weishaupt, geboren 1748 in Deutschland, studierte Theologie, wurde Geistlicher, und wandte sich dann vom Christentum ab, wurde ein Abtrünniger und Professor an der Universität von Ingolstadt.

### **Kontakt mit dem Judentum**

1770 nahmen Juden mit dem gebildeten Manne Kontakt auf, um von seinem Wissen zu profitieren, und legten ihm ihre die Welt betreffenden Entscheidungen vor; sie baten ihn, einen Plan zu deren Ausführung auszuarbeiten. Er erklärte sich einverstanden. **Die Gründung der Großen Orientloge**

1776 erfüllte er die Bitte. Er bereitete einen ersten Schritt der Durchführung vor, indem er eine freimaurerische Loge, bezeichnet als Grossloge des Orients, gründete und darin die Illuminaten einbezog. Diese Loge hat die Führung über alle Logen der Welt gewonnen.

### **Seine öffentliche Forderung**

Weishaupt forderte eine einzige Weltregierung, bestehend aus genialen Denkern und hervorragenden Intellektuellen. Ungefähr zweitausend Denker aus Literatur, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Politik und Kunst unter der Führung herausragender Universitätsprofessoren folgten seinem Ruf. Sie alle wurden von ihm

durch die Einrichtung der ersten Großen Orientloge betrogen. Aber war Weishaupts Berufung echt?

### **Sein wirkliches Ziel**

Das zugrundeliegende Ziel von Weishaupts offener Berufung war die Zerstörung aller existierenden Regierungen und Religionen.

### **Die nötigen Mittel**

Weishaupt empfahl seiner Anhängerschaft die folgenden Mittel anzuwenden, um seine Ziele zu erreichen:

1. Angebote von finanziellen und sexuellen Belohnungen, um einflussreiche Männer von Rang zu Werkzeugen in den Händen der Illuminaten zu machen.
2. Für die Universitätsprofessoren der Illuminaten obligatorischer Umgang mit intellektuell überlegenen Studenten aus sozial respektablen Familien, um das Interesse ihrer Schützlinge auf den Internationalismus zu lenken, einziges Mittel, die Menschheit vor dem Unglück von Kriegen zu bewahren. Impliziert in dieser

Weisung war Weishaupts Meinung über die Goyim <sup>(7)</sup>, die sich ihrer eigenen körperlichen, intellektuellen und seelischen Bedürfnisse nicht bewusst seien. Nachdem diese studentische Elite die Prinzipien dieser Forderung akzeptiert hatten, wurden sie in Privatschulen weitergebildet. Heute gibt es drei Schulen, die diese Aufgabe erfüllen: in Gordonstown, Schottland; in Salem, Deutschland und in Anavryta, Griechenland.

Wenn diese Elite in ihre Länder zurückkehrte, waren die Illuminaten bemüht, sie in einflussreiche Positionen aufsteigen zu lassen.

3. Beherrschung von Informationsmedien, Rundfunk, Presse und anderen.

Weishaupt hatte einen Plan ausgearbeitet, die Pracht der zwei größten Staaten des achtzehnten Jahrhunderts, England und Frankreich zu zerstören. Mit Hilfe der Illuminaten zettelte er imperialistische Kriege zur Schwächung des Britischen Reichs und zur Entfaltung einer Revolution in Frankreich an. Der Plan skizzierte die Französische Revolution von 1789.

### **Bloßstellung von Weishaupts Plan**

1784 sandte Weishaupt einen Brief mit dem ganzen Plan an die Illuminaten in Frankreich. Auf dem Weg von Frankfurt nach Paris wurde der Kurier in Ratisbon vom Blitz erschlagen. Bayrische Sicherheitsleute <sup>(8)</sup> untersuchten die Leiche und entdeckten den Brief.

<sup>(7)</sup> Goyim ist die jüdische Bezeichnung für Menschen, die anderen Religionen anhängen. Weishaupt benutzte dieses Wort.

<sup>m</sup> Bis 1870 war das Land Bayern ein unabhängiger deutscher Staat und in diesem Jahre trat es dem von Bismarck gegründeten Deutschen Bund bei.

Nach eingehendem Studium des Briefes erließ die bayrische Regierung den Befehl, die Grosse Ostloge zu besetzen und zu enteignen. Bei der Razzia in den Häusern einflussreicher Ordensmitglieder wurden wichtige Dokumente konfisziert, die den Inhalt des Briefes bestätigten.

Die bayrische Regierung veröffentlichte diese Dokumente 1786 in einem Buch. Wichtige Staats— und Kirchenmänner der meisten europäischen Staaten erhielten Kopien, aber ignorierten sie. So nahm die Geschichte ihren Lauf.

Sogar Königin Marie Antoinette (1755-1793) missachtete die Briefe ihrer Schwester, die sie vor der drohenden Gefahr für den Thron und die Kirche Frankreichs warnten.

### **Aufnahme der Illuminaten in die Logen**

Nach der Kampagne gegen die Illuminaten in Bayern <sup>19)</sup> hieß Weishaupt seine Anhänger einer Winkelloge beizutreten und untereinander einen Geheimorden zu bilden, in den kein Freimaurer aufgenommen werden könne, bevor er die Prinzipien des Internationalismus

angenommen und Gott, den Erhabensten, verleugnet habe. Weishaupt setzte ein Zeichen, indem er einer der Münchner Logen beitrat.

Um die englischen Logen zu unterwandern, sandten die Illuminaten an J. Robinson, Professor der Naturphilosophie in Edinburgh, Sekretär der Royal Society und einer der einflussreichsten Freimaurer in Schottland, eine Einladung, verschiedene europäische Staaten zu besuchen. Mit seiner Annahme bewies er Flexibilität und Scharfsinn, was ihm das Vertrauen der Illuminaten einbrachte. Weishaupts revidierter Plan wurde ihm zur Begutachtung vorgelegt. Entsetzt versuchte er, seine Leute vor der Gefahr der Illuminaten zu warnen und drängte sie, sich dagegen aufzulehnen. Seine Warnung verhallte ungehört.

<sup>w</sup> Die Illuminaten verlegten ihr Zentrum von Bayern in die Schweiz, wo es bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges blieb, und schließlich nach New **York**.

### **Weishaupts Tod**

Nach seinem Tod im Jahre 1830 hinterließ Weishaupt seinen Schülern einen präzisen und durchführbaren Plan, unter dem die Menschheit heute noch zu leiden hat.

### **Mazzini wird zu einem Führer der Illuminaten**

Das neunzehnte Jahrhundert war reich an Männern, die eine gefährliche Rolle in den Aktivitäten der Illuminaten spielten. Der italienische Führer Giuseppe Mazzini<sup>(1)(1)</sup> wurde 1834 zum Oberhaupt des Ordens gewählt und bekleidete diesen Posten bis zu seinem Tode. Seine Bedeutung wird im Folgenden verdeutlicht.

### **Die Illuminaten in den Vereinigten Staaten: Jefferson verbreitet die Prinzipien der Illuminaten**

Die Illuminaten waren in die Amerikanischen Logen eingedrungen. Ihre potentielle Gefahr war sichtbar und ihr Wirken deutlich, besonders als Folge der Aktivitäten von Thomas Jefferson<sup>(11)</sup>, dem späteren Präsidenten der Vereinigten Staaten. Jefferson war einer von Weishaupts begeisterten Anhängern und förderte die Verbreitung dessen Ansichten in den Vereinigten Staaten.

### **Ein Anzeichen der Gefährlichkeit der Illuminaten**

Um die Gefährlichkeit dieses Ordens zu erkennen, genügt es, eine Rede des Präsidenten der Harvard Universität zu betrachten, die er anlässlich einer Abschlussfeier am 19-Juli 1789 hielt, und in der er die Graduierten vor den Gefahren der Illuminaten warnte und deren weitreichenden Einfluss auf politische und kirchliche Kreise aufdeckte.

<sup>(11)</sup> Der Revolutionsführer (1805-1872), geboren in Genf, wuchs in Italien auf. Er gründete die geheime Vereinigung des Jungen Italiens. Nach Langem Kampf für die italienische Republik.

Es ist bedauerlich, dass Mazzinis Denken, besonders sein Konzept der Nation, von vielen Denkern der arabischen Welt akzeptiert und an den arabischen Rechtsschulen sorgfältig gelehrt wird.

<sup>(11)</sup> 1743-1826. Präsident der Vereinigten Staaten von 1801 bis 1809.

John Quincy Adams, Organisator der freimaurerischen Logen in Amerika, gab 1800 seine Kandidatur für die Präsidentschaftswahlen als Gegner Jeffersons bekannt. In dieser Wahlkampagne beschuldigte er Jefferson wiederholt, freimaurerische Logen für destruktive Zwecke missbraucht zu haben. Diese Behauptungen stellte er in Briefen an seinen Freund Colonel William Stone auf, die in einer Bibliothek in Philadelphia zu finden sind.

1826 brachte Captain William Morgan die Aktivitäten der Illuminaten an die Öffentlichkeit, zum Schaden seiner Brüder, der Freimaurer. Dies kostete ihn sein Leben <sup>(12)</sup>. Sein Tod hatte beträchtliche Auswirkungen auf den Geist der Freimaurer. Vierzig Prozent der Freimaurer in Norden der Vereinigten Staaten verließen den Orden und brachen ihre Beziehungen zu der Organisation ab.

### **Eine gefährliche Versammlung der Illuminaten**

Bei einer Versammlung der Illuminaten 1829 in New York verkündete ein Engländer namens Wright, dass der Orden Beschlossen habe, die Nihilisten, die Atheisten und andere destruktive Elemente in einer Weltorganisation zu vereinen, die «Kommunismus» genannt würde.

### **Die Geburt des Kommunismus**

Das Ziel dieser zerstörerischen Organisation war es, die Illuminaten zur Entfaltung zukünftiger Kriege und Revolutionen vorzu-

<sup>(12)</sup> Bei einem Treffen von Mitgliedern der Illuminaten wurde die Todesstrafe über Morgan verhängt, da er den Orden angegriffen und ihre gefährlichen Pläne verraten hatte. Sie bestimmten den Engländer Richard Howard, das Urteil auszuführen. Von Freunden gewarnt, verschwand Morgan von der Bildfläche und versuchte später nach Kanada zu gelangen. Aber Howard verfolgte ihn und tötete ihn an der Grenze.

Bei der Untersuchung bezeugte ein Mann Namens Allen, dass er bei einem Treffen des Geheimorden, genannt die Tempelritter, in New York einen Bericht gehört hatte, in dem Howard erläuterte, wie er das Urteil vollstreckt hatte. Dieser Zeuge erklärte, dass Howard nach England geschickt worden war, um der Bestrafung zu entgehen.

bereiten. Clinton Roosevelt (Großvater von Franklin D. Roosevelt) und andere wurden mit der Geldbeschaffung für das neue intellektuelle Projekt betraut.

Karl Marx <sup>(13)</sup> und Friedrich Engels <sup>(14)</sup> bezahlten in Soho (London) mit diesem Geld ihren Lebensunterhalt, als sie ihre zwei Bücher 'Das Kapital' und 'Das Kommunistische Manifest' im Auftrag der destruktiven Macht schrieben.

### **Die Geburt der Theorie der Überlegenheit der Arischen Rasse**

Gleichzeitig beauftragte eine andere Gruppe der Illuminaten einen Professor der Universität Frankfurt mit dem Entwurf einer dem Kommunismus entgegengesetzten Theorie mit dem Inhalt, dass die arische Rasse Europa und später die Welt beherrschen könne. Diese Theorie wurde von dem Philosophen Friedrich Wilhelm Nietzsche vervollständigt; hiervon wurde die Ideologie der Nationalsozialistischen Partei abgeleitet.

### **Das Ziel der beiden Theorien**

Mit der Beauftragung zweier Gelehrter zur Ausarbeitung von zwei gegensätzlichen Theorien, die eine den Internationalismus und die andere die Überlegenheit einer menschlichen Rasse zur Beherrschung der Welt postulierend, bezweckten die Illuminaten einen Konflikt zwischen den Anhängern der beiden Theorien, der schließlich zur Vernichtung der einen führen würde. Dies geschah dann auch im Zweiten Weltkrieg.

- <sup>13)</sup> Marx (1818-1883), ein deutscher Jude, musste Deutschland und Frankreich wegen seiner revolutionären Tätigkeit verlassen. England gewährte ihm Asyl-1848 veröffentlichte er das «Kommunistische Manifest».

<sup>(14)</sup> Engels (1829-1895), Deutscher, Freund von Marx; schrieb mit diesem das Buch «Der Ursprung der Familie» und das «Kommunistische Manifest». Er ließ «Das Kapital» nach Marx Tode drucken.

## **Die Geschichte von Pike**

Der amerikanische General Albert Pike <sup>(15)</sup> lernte 1840 durch Mazzini die Prinzipien des Internationalismus und seine Ziele kennen. In seiner enthusiastischen Auslegung dieser Prinzipien wurde er zum einflussreichsten Denker der Illuminaten, er führte Aufsicht über deren destruktive Absichten.

### **Pikes Organisation der Freimaurerei**

Da Pike bemerkt hatte, dass die Illuminaten und die Großen Orientlogen in Teilen Europas als verdächtig, zweifelhaft und staatsgefährdend angesehen wurden, stellte er sich die Aufgabe, die Freimaurerei von Grund auf zu reformieren und zu reorganisieren. Er gründete drei Hohe Räte: den ersten in Charleston, South Carolina, den zweiten in Rom und den dritten in Berlin. Diesen Räten untergeordnet waren dreiundzwanzig Abteilungen in strategischen Weltzentren. Diese Räte sind inzwischen zu Mittelpunkten für die geheime Führung der Bewegung zur Weltrevolution geworden.

### **Einige von Pikes Plänen**

Zwischen 1859 und 1871 plante General Pike drei Weltkriege und drei Revolutionen, deren Stattfinden er für das zwanzigste Jahrhundert vorbestimmte. In diesem Plan stützte er sich ab auf drei große Weltbewegungen — Kommunismus, Nationalsozialismus und Zionismus—, um die Kriege und Revolutionen, die er erwartete, zu entfachen.

Laut seinem Konzept war der Erste Weltkrieg nötig, um das Zarentum in Russland zu stürzen und das Land zu einem Bollwerk des Kommunismus zu machen.

Das Ziel des Zweiten Weltkriegs hingegen war, die Macht des politischen Zionismus zu vergrößern und damit den Staat Israel in Palästina zu etablieren und gleichzeitig den internationalen Kommunismus so zu unterstützen, dass er dem Christentum an Macht ebenbürtig würde.

<sup>(15)</sup> Ein berühmter Freimaurer (1809-1891). Bedeutender Dichter, publizierte 1871 ein Buch, in dem er die tieferen Bedeutungen der Symbole der freimaurerischen Hochgrade erläuterte.

Das Ziel des Dritten Weltkriegs würde weltweite Apathie, durch Dringung des intellektuellen, spirituellen und wirtschaftlichen Lebens und Vernichtung von Menschen auf der ganzen Welt sein.

Pike skizzierte gewisse Präliminarien in seinem genauen Plan.

Die Vorbereitung des Ersten Weltkriegs beinhaltete die Ausnützung des Konfliktes zwischen Deutschland und England, der in beiden Staaten durch die Illuminaten entfacht worden war.

Die Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs beinhaltete das Aufeinanderprallen von Faschismus (einschließlich des Nationalsozialismus) und dem politischen Zionismus. Dieser Krieg würde mit der Vernichtung des ersteren enden.

Die Vorbereitungen für den Dritten Weltkrieg beinhalteten den durch die Illuminaten geschürten Konflikt zwischen dem politischen Zionismus und den Häuptern der islamischen Welt, so dass der eine den anderen vernichten würde<sup>61</sup>. Der Rest der Welt würde unausweichlich auf einer der Seiten in den Konflikt hineingezogen werden.

## Weshalb eine ausgedehnte Diskussion von Weishaupt und Pike

Der Leser mag unsere Gründe für die ausgedehnte Diskussion von Weishaupt und Pike anzweifeln. Sie war beabsichtigt aus zweierlei Gründen:

Erstens spielten diese beiden Männer eine wesentliche Rolle in der Geschichte der Freimaurerei und der Welt.

Zweitens lehnen manche Forscher die Tatsache ab, dass die Freimaurerei von diesen beiden Männern beeinflusst wurde, und streiten jegliche Beziehung ab.

Die Ziele und Prinzipien der Freimaurerei können, nach ihrer Ansicht, die schrecklichen Ideen von Weishaupt und Pike nicht unterstützen.

---

<sup>(1<)</sup> Erkennt irgendeine Nation diese Tatsache und bereitet sich auf sie vor?



## Grade der Freimaurerei

### Eine Antwort an jene, die den Einfluss der beiden auf die Freimaurerei als unwahrscheinlich bezeichnen

Wir meinen, dass diese Ablehnung ungerechtfertigt und ungütig ist. Tatsächlich stellt sie einen Versuch dar, die Freimaurerei für diejenigen, die an sie glauben, zu beschönigen, und jene anderen anzuziehen, die einen Eintritt erwägen.



Keiner unserer Vorgänger in dieser Forschung war imstande, ein Prinzip oder eine Direktive der Freimaurerei vor Weishaupt und Pike anzubieten. Wird sind völlig sicher, das die Freimaurerei, in allen Phasen ihrer Geschichte und all ihrer kulturellen Ausdrucksformen in Logen und Ausrichtungen auf der ganzen Welt, wenig enthüllt und viel verbirgt, wie wir im folgenden Kapitel sehen werden.

Wenn wir den Aussagen dieser Forscher vorbehaltlos zustimmen, hat die Freimaurerei schon viel erreicht. Wer die Geschichte der Freimaurerei untersucht, erkennt, dass freimaurerische Systeme In das Systeme in das System der Illuminaten eingegliedert worden .sind. Deshalb waren Freimaurer auf der ganzen Welt den Illuminaten und ihresgleichen unterworfen; es macht keinen Unterschied, ob sie dies wussten oder nicht.

## *Das Prinzip*

Die Diskussion der freimaurerischen Prinzipien schweift von einem Thema zum ändern und hat verschiedene Gegenstände. Viel wurde schon darüber geschrieben. Wir werden versuchen, diese Prinzipien so zwingend und prägnant zu skizzieren, wie dies die Natur der vorliegenden Arbeit zulässt; unser Ziel zu Beginn ist es, sie für unsere Leser einsichtig zu machen.

### **Kennzeichen der Freimaurerei**

Die Freimaurerei ist gekennzeichnet durch Geheimhaltung und verborgene Inhalte ihrer Texte. Es ist notwendig, beides zu berühren, bevor wir die Prinzipien erläutern.

### **Geheimhaltung**

#### **Erstes Merkmal: Zerstörerische Berufung**

Jeder, der sich mit der historischen Entwicklung destruktiver Bewegungen befasst, hat die Ungewisse Natur Ihrer Herkunft erkannt, besonders wenn deren Befürworter und Anhänger weitverbreitet und mächtig sind.

#### **Zweites Merkmal: Die Berufung zum Guten**

Jedermann, der einer Berufung zur Wahrheit, dem Guten und der Tugend gefolgt ist, streckt seine Arme nach Licht, Leben und der Menschheit aus, um sie mit höchster Freude, Hochstimmung und Vergnügen zu umarmen.

In den Biographien der Propheten (Segen und Friede sei mit ihnen) und der Gläubigen finden wird den besten Beweis.

Moses (Friede sei mit ihm) trug die Botschaft des Monotheismus zum Pharao und seinen Führern, um sie ihnen am «Tag des Festes» und «Wenn die Leute am hellen Tag versammelt» <sup>(1)</sup> zu eröffnen.

---

Der Heilige Koran, 20: 61.

Prophet Mohammed, der Letzte der Propheten und der Herr der Menschheit (der Segen Allahs und Sein Friede sei mit ihm) rief sein Volk von den würdigsten Orten, von Al-Safa und dem Heiligen Ort, dem größten Versammlungsplatz jener Zeit, zu sich. Als sie sich um ihn versammelten, offenbarte er ihnen den ersten Brief des Islams.



In der Biographie der «Gefährten des Grabens (des Feuers)» •<sup>2)</sup> finden wir bei der Bekanntgabe ihrer Forderung die gläubige Gruppe «an dem verheißenen Tag» <sup>m</sup>, was alle Leute bezeugen «bei einem Zeugen und einem Bezeugten» <sup>(4)</sup>.

Wir möchten in diesem Zusammenhang erwähnen, dass eine Berufung ihre Träger heimlich vor Unterdrückung und Harm warnen und auch schützen kann und folglich auch vor dem Bösen, wie «die Jünglinge, die in die Hölle einkehrten» <sup>(5)</sup>, die dank ihrer Religion und ihrem Glauben entkamen und die Ungerechtigkeit der Gerichtshöfe sowie die Tyrannei derer, die die Ungerechtigkeit unterstützten, bloßstellten. (Dies konnte nicht lange andauern, da eine Berufung zum Guten ohne das Licht nicht existieren kann).

Sehen wir nicht, wie wir eine kleine Pflanze mit einem Zaun umgeben, um sie vor dem Unbill der Winde und vor plündernden Tieren zu schützen, bis sie aufrecht, unbeugsam und kräftig auf ihrem Stängel steht und gemeinsam mit anderen Pflanzen die Luft mit dem Duft ihrer Blüten erfüllt und Augen und Geist ihrer Betrachter erfreut?

### **Die Freimaurerei ist eine geheime Berufung**

Die Freimaurerei ist eine der geheimsten Berufungen der menschlichen Geschichte.

Wir haben ihre geheimnisumwobene Geburt erwähnt. Es soll für uns genügen zu wissen, dass sie geheim war; wir kennen das Geburtsdatum nicht.

---

Der Heilige Koran, 85:4. <sup>CT</sup> Der Heilige Koran, 85:2. <sup>(4)</sup> Der Heilige Koran, 85:3. \*<sup>5)</sup> Der Heilige Koran, 18:9.

Sie entstand im Dunkeln. Anfänglich trat sie unter verschiedenen Farben und mit beschönerten Führern hervor und gebrauchte in Gesprächen mit Menschen auf der Strasse die lieblichste Sprache <sup>'''</sup>, um sie zum Eintritt in ihre Höhle zu bewegen, und erweckte mit Versprechungen Hoffnung in ihnen. «Aber der Satan machte ihnen nur Versprechungen in Trug» <sup>(7)</sup>. Wenn man die Höhle betrat, fand man nur Finsternis; die Türe, der Stuhl, die Kleidung, alles geheim. Geredet wird in Anspielungen, und Anspielungen sind Symbole. Wer kennt Symbole? Wie wissen dies die Blinden in allen Phasen des Lebens? Der Gegenstand bleibt geheim; der Blinde stirbt ohne die Sonne gesehen zu haben.

### **Symptome der Geheimhaltung**

Die strikte Geheimhaltung äußert sich in dem Eid, der beim Eintritt in den Tempel und beim Aufstieg zu jedem Grad der frei maurerischen Leiter abgelegt wird.

### **Wie die Geheimhaltung durchbrochen wurde**

Aber die Geheimhaltung, die Basis der Existenz und des Weiterbestehens der Freimaurerei, wurden von einigen Freimaurern gebrochen. Ihr Gewissen erwachte, als ihnen die Wahrheit dämmerte, die nicht für menschliche Ohren bestimmt war <sup>(8)</sup>. Diese

Geheimhaltung wurde auch durch Versprecher der Freimaurer durchdrungen, die in der Höhle blieben und sich im Recht wähnten.

Die Freimaurerei konnte ihre Herkunft aus der Höhle (dem Untergrund) entschuldigen, aber was ist ihre Entschuldigung, dort zu verbleiben, während dem sie eine Macht über die Regierungen vieler Staaten bleibt?

"<sup>1</sup> Wir werden dies beachten, wenn wir die bekannt gegebenen Prinzipien diskutieren.

<sup>7</sup> Der Heilige Koran, 4: 119.

(" Es sind ihrer viele, gepriesen sei Allah. Unter den bedeutendsten der Vergangenheit waren Vater Lewis Sheikho und der türkische General Jawad Rifat Atal Khan, und gegenwärtig Dr. Muhammad Ali al-Zubi. Jeder von ihnen erreichte die höchsten Grade.

Wäre nicht das Böse tätig in ihrem Innersten, so hätte sie die Höhle verlassen. Um die Merkmale dieser Geheimhaltung zu erklären, werden wir untersuchen, wie ein Mensch der Vereinigung beitrifft, wie er die Stufen der Leiter erklimmt, und wie die Geheimsprache in jener dunkeln Höhle beschaffen ist.

## Der Weg zum Tempel

### In Demut vor der Türe stehend

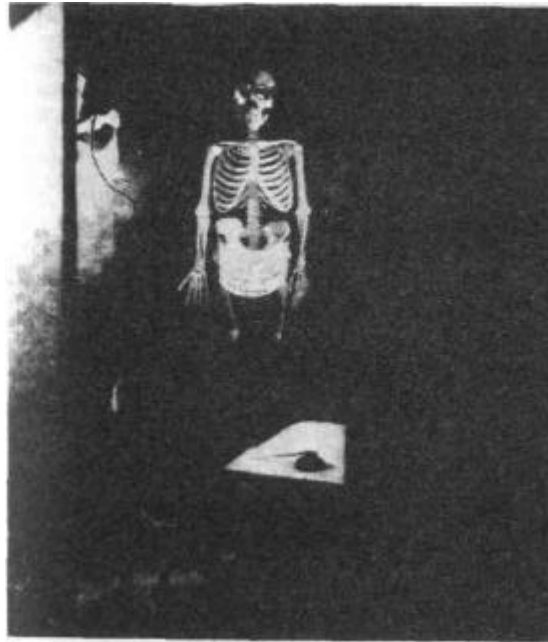
Ein durch honigsüße Rede Verblendeter kommt and das Tor der Höhle, die die Freimaurer Tempel nennen, und steht verwirrt vor der mit vielen Schlössern verriegelten Türe. Ihm wird gesagt: Für die Tugend ist es nötig, ein großes Tor und einen riesigen Wächter zu haben; siehst du nicht die arglistigen Leute überall?

Und plötzlich schwindet das Erstaunen, die Zeichen der Demut, der Unterwürfigkeit und Niedergeschlagenheit zeigen sich. Wenn ihm die Verzweiflung beinahe den Atem nimmt, öffnet sich ein kleines Fenster über der Türe; wortlos starrt ein Mensch heraus und lässt in dem erniedrigten, um Einlass bittenden Sklaven an dem Tempeltor Hoffnung keimen.

—Wann? wiederholt er mit gebrochener Stimme.  
Die Antwort erreicht ihn. Bald öffnet sich das Tor.

### Das Betreten des dunkeln Raumes

Der Bewerber besucht die Loge zur festgesetzten Zeit. Er wird von dem geistigen Führer empfangen und in einen dunkeln Raum, den «Meditationsraum», geführt, der voller großer Schreine, Schädel, Kupferschlangen und menschlicher Gebeine, Unterarme oder Oberschenkel, ist. Seine Kleider und alles Metall, auch Uhr und Ringe, werden ihm abgenommen. Er entblößt seinen rechten Arm, die linke Seite seiner Brust und sein rechtes Knie.



Was sich in dem dunkeln Raum befindet

#### **Was das Oberhaupt sagt**

Er wird wiederholt gefragt: Bist Du immer noch entschlossen, dem freimaurerischen Licht zu folgen?

Wenn der Bewerber beim Ja bleibt, verbindet ihm der geistige Führer die Augen, legt ein Seil um seinen Hals und führt ihn aus dem Raum zur Türe des verschlossenen Tempels. Dort klopft der geistige Führer energisch an das Tor. Der Wächter fragt: Wer klopft? Der geistige Führer: Ein armer Bewerber im Zustand der Finsternis; er hat sich freiwillig für eine Aufnahme und Zulassung zur Freimaurerei beworben. Jetzt kommt er, um das Licht der erhabenen Loge zu erhalten.

Der Wächter: Worauf sein Hoffen? Der geistige Führer: Auf gutem Ruf und freier Abstammung.

#### **Eintritt in die Halle der Loge**

Der Wächter übermittelt dies dem Oberhaupt, der auf einer Liege —Salomons Liege— Platz genommen hat. Er lässt den Bewerber von zwei geistigen Führern auf verschlungenen Pfaden in die Halle der Loge führen.

Sobald er stolpert, stützen sie ihn. Sobald er die Linien überschreitet, stellt das Oberhaupt die Frage: Wer ist dies, worin besteht seine Hoffnung, das Licht zu sehen? Der geistige Führer antwortet: In gutem Ruf und freier Abstammung. Darauf sagen sie: Passiere, oh. Du, einer von freier Abstammung.

### **Zwischen den Säulen**

Der Bewerber muss sich zwischen zwei Säulen stellen. Er muss sich einer Befragung durch das Oberhaupt unterziehen, der abschliessend sagt: Du nährst Dich kühn schweren Prüfungen, Du wirst bei deiner Ehre und deinem Gewissen auf das Heilige Buch schwören und Du wirst mit deinem Blut unterzeichnen. Bist du immer noch entschlossen? Du wirst Zeit zu reiflicher Überlegung haben, und Du hast das Recht zurückzutreten, bevor Du den Eid ablegst.

### **Der Trank**

Der Bewerber hingegen zeigt seine Entschlossenheit und erklärt sein Verlangen und Beharren. Das Oberhaupt heisst ihn, eine Schale süßen und danach eine Schale bitteren Wassers trinken. Sobald er Ekel zeigt, sagt das Oberhaupt: Das Leben des Menschen erfährt mich Bitterkeit, die Du akzeptieren muss, um glücklich zu sein.

### **Vorbereitung des Eides**

Das Oberhaupt ordnet an, die Hand des Bewerbers mit Erde einzureihen. Der Bewerber kniet nieder, sein linkes Knie bildet mit seinem rechten Knie rechten Winkel. Er macht sich zum Schwören bereit, indem er seine Hand auf sein Heiliges Buch (das Alte Testament, das Evangelium, den Koran), das auf einem Podium ruht, auf dem Winkelmass und Zirkel liegen.

Das Oberhaupt wendet sich an den Bewerber:

— Dein Verbleiben in der Finsternis währte lange. Die Vereinigung, in die Du aufgenommen werden willst, könnte Dich den letzten Blutstropfen kosten. Bleibst Du entschlossen einzutreten?

Wen er bejaht, sagen sie zu ihm:

— Was begehrst Du nun?

— Licht.

Das Oberhaupt.

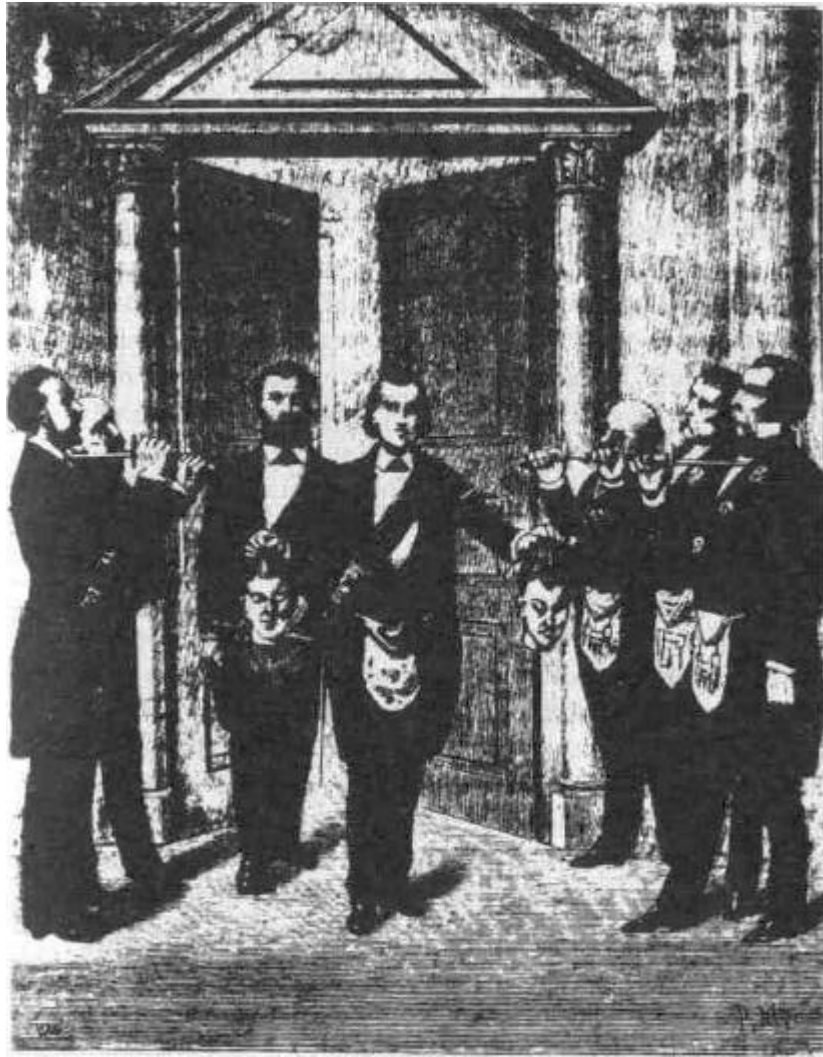
Ihm werde Licht gegeben.

### **Entfernung der Augenbinde**

Sobald die schwarze Binde von seinen Augen entfernt wird, sieht der Bewerber auf sein Herz und sein Gesicht gerichtete Schwerter. In diesem Moment sagt das Oberhaupt: — Diese Schwerter sind zu deiner Verteidigung in Not bestimmt, aber auch dazu, Dich zu bestrafen, wenn Du entgegen deinen Gelübden, Versprechen und Gelöbnissen verräterisch handelst. Dieser Strick um deinen Hals soll Dich erwürgen, wenn Du etwas unternimmst oder eine Absicht verrätst, deine Gelöbnisse zu brechen. Vor wenigen Augenblicken noch warst Du den Unsrigen fremd, und wir haben Dich «oh, Bewerber» angesprochen. Aber nun bist du ein freimaurerischen Bruder, Du hast die gleichen Rechte und Pflichten wie Deine Brüder.



Einer der freimaurerischen Riten



### Einer der freimaurerischen Riten

An diesem Punkt verleiht das Oberhaupt dem Bewerber ein Band des ersten Grades mit der Bemerkung: «Das ist das höchste Abzeichen, das Du hüten sollst wie Dich selbst. Es ist Dir nicht erlaubt, es zu tragen, außer Du hegst Friede und Brüderlichkeit allen Anwesenden gegenüber» <sup>m</sup>.

### Die Formulierung des Gelöbnisses

Der Text des Gelöbnisses ist wie folgt:  
 «Ich... schwöre in der Anwesenheit des höchsten und allmächtigen Gottes, des Schöpfers des höchsten Universums, und ich gelobe freiwillig und aus eigener Wahl, die freimaurerischen Geheimnisse und Symbole die mir jetzt und später offenbart werden, zu wahren und zu wahren und zu verbergen und sie niemandem außer dem wahren Bruder und dem gerechten, vollständigen und organisierten Kreise nach genauer prüfung seiner Vertrauenswürdigkeit zu enthüllen; und ich verpflichte mich, diese Geheimnisse weder niederzuschreiben, noch zu drucken, noch in Holz zu schnitzen, noch sie einzugravieren, auf irgendeine Art den Weg zu ihnen zu zeigen, und nach besten Kräften den

zurückzuhalten, der die Absichte hat, dies zu tun durch Buchstabe, Beschreibund oder Bilder, direkt oder indirekt, für mich oder andere, so dass die Geheimnisse der Freimaurerei nicht enthüllt werden. Und ich verpflichte mich, von den Gesetzen der Loge des Höchsten Wesens gebunden zu sein, und von ihren Regeln, und ich verspreche, dieser meiner Loge, Loge Nr. zu gehorchen. Und ich lege ab auf all dies ein rückhaltloses Gelübde ohne Hintergedanken, ohne Zweideutigkeit, ohne Täuschung. Wenn ich diesen meinen Eid breche, verdiene ich es, enthauptet zu werden und soll meine Zunge verstümmelt werden. Hilf mir, oh, mächtiger Gott, und verleihe mir die Standhaftigkeit diesen Eid, den ich als Lehrling Leiste, während meines ganzen Lebens zu wahren» <sup>(10)</sup>.

Dies ist der erste Grad der Freimaurerei, auf dem der Bewerber die Einführungsriten durchlaufen und Ausdrücke gehört und geäußert hat, die nicht seinem eigenen Denken entsprangen. Ihm waren

---

''' Al-Zubi, al-Masuniyah fi al-'Ara', Seiten 22-24. <sup>(10)</sup> Al-Zubi, Haqiqat al-Masuniyah, Seiten 28-29.

die Augen verbunden. Danach folgt eine Befangenheit von Herz und Geist, denn um sich sieht er nur Symbole; Symbole sind die Kommunikationsmittel unter den Logenmitgliedern.

Der wahre Geburtstag eines Freimaurers  
Der Tag der Weihe ist der wahre Geburtstag, die Tage davor zählen nichts. Deshalb wird ein Freimaurer nicht gefragt: Welchen grad hast du inne?, sondern: Wie alt bist Du?

### **Aufstieg**

Der Mensch lebt im Tempel und wird mit Prinzipien der Freimaurerei gefüttert, ihre Werte werden ihm während einer gewissen Zeitspanne eingepflegt. Wenn er sich einer Beförderung würdig erweist, steigt er von Grad zu Grad auf, bis er den dreiunddreissigsten Grad erreicht, worauf er zum Tempelhüter wird.

Der Aufstieg zu jedem neuen Grad beinhaltet Rituale, die anderswo beschrieben sind <sup>(11)</sup>.

Für unsere Zwecke genügt es, die Formulierung der Eide, die ein Freimaurer bei seinem Aufstieg im Orden abzulegen hat, zu kommentieren.

### **Einige der Eidesformeln**

Der Eid zum achtzehnten Grad lautet wie folgt:  
«Ich... schwöre auf dieses Schwert, Symbol des Mutes, im Beisein der Ritter um mich, die Geheimnisse des achtzehnten Grades, den ich nun erhalte und der der Grad des weisen Ritters ist, nicht zu verraten... und ich verpflichte mich, meine Gedanken auf die Erleuchtung all meiner Brüder zu richten und sie zu verteidigen. Und ich verspreche und schwöre, von diesem Weg nicht abzuweichen; im Gegenteil, ich werde hart an mir arbeiten, tugendhaft zu sein, meine Pflichten zu erfüllen und die Gesetze zu bewahren.»

Beim dreißigsten Grad lesen wir folgenden Eid:



"" Interessierte können Al-Zubis Buch al-Masunyah H al-'Ara' nachlesen, wo dies Riten erläutert werden.

«Ich... schwöre mit ungeschmälerter Ehre und reinem Gewissen, dass ich die Wahrheit liebe und sie suche, das Geheimnis von Lüge und Heuchelei zu entschleiern und Verblendung, Aberglauben und Fanatismus mit allen Mitteln, die ich aufbringen kann, zu vertreiben, sollte dies auch zu meiner Vernichtung führen. Ich werde die Geheimnisse des dreißigsten Grades, des Grades des Heiligen Ritters, den ich jetzt erhalte, nicht enthüllen. Ich wahre die Gesetze und Befehle des erhabenen Rates, und ich befolge die Anordnungen des größten Führers in ihrer Gesamtheit.

Ich schwöre, dass ich, ohne zu zögern, bis zur Gefährdung meines eigenen Lebens, alle Befehle meines gleichens ausführen werde, dass ich all die Gesetze und Regeln unserer Satzung akzeptieren und dass ich meinen Glauben dem Deinigen angleichen werde (hier wendet er sich an das Oberhaupt).

Ich schwöre, meinen legitimen Vorgesetzten in der Freimaurerei immer zu gehorchen, dem Weg bis zu meinem Tod unbeirrbar zu folgen, alle Geheimnisse der Ritter zu bewahren, das Andenken an die Märtyrer für Glauben und Freiheit zu respektieren und jene mir zu Vorbildern im Tode zu nehmen, um meine Gelübde zu halten.

Ich Schwöre, aufopfernd und mit aller Macht die Anordnungen, die mir gegeben worden sind, auszuführen. Ich schwöre, mein Leben hinzugeben, und ich schwöre, in aller Zukunft ein Bote zu sein, der sich bis zum Tode hingibt...»

Ein Eid lautet wie folgt:

«Ich... verspreche auf meine Ehre und als freimaurerischer Lehrer, Mühen auf mich zu nehmen und meine Macht in der Ausführung meiner Pflichten, in Loyalität zu der Stellung, in die ich gewählt wurde, zu verwenden, und ihre Gesetze und die allgemeinen Anordnungen des erhabenen Rates zu wahren, die ändern dazu zu bringen, sie zu respektieren, und die Entscheidungen des erhabenen Rates zu befolgen.

«Und ich schwöre, Bindungen und Beziehungen zu lösen, die mich binden an Verwandte, Verschwägte, Verwandte väterlicher und mütterlicherseits, Vaterland, religiöse und weltliche Führer, und an alle, denen ich Gehorsam schwor; so dass ich einmal und für immer und ohne jede Einschränkung an meine Brüder, die Freimaurer, gebunden bin, sie verteidige, sie verteidige, sie aus Gefangenschaft befreie, sie nicht bekämpfe und den Wettstreit mit ihnen nicht suche, auch wenn sie mich bekämpfen und eine verbotene Tat begangen haben...»

Unter diesen Gelöbnissen ist das folgende zu finden:

«... ich löse alle Bindungen, die mich mit einem Menschen wie der Mutter, dem Vater, den Brüdern, den Schwestern, dem Ehepartner, den Verwandten und Feinden, dem König, milden Herrschern und jedem, dem ich Loyalität und Gehorsam schwor und mich ihm zu Dank verpflichtete, zusammenbringen können...» <sup>(12)</sup>.



## **Die Tempelsprache**

Der Tempel besitzt eine eigene Sprache. Andere Buchstaben als die allgemein bekannten bilden die Wörter der Tempelsprache. Die Freimaurer haben Symbole und Anspielungen, mit denen sie einander anreden.

### **Eine neues Form des Alphabets**

Was die Buchstaben anbelangt, so ist ihre Form nicht die der Sprache, in der sie geschrieben werden. In der französischen Freimaurerei sehen wir, dass die Buchstaben eine Spezialform haben <sup>(13)</sup>. Es gibt weiteres Formen für die englischen und holländischen Buchstaben, die wir in diesem Zusammenhang nicht erwähnen wollen.

Bis heute haben wir trotz eingehender Nachforschungen die Formen der arabischen freimaurerischen Buchstaben nicht identifiziert.

### **Mehrdeutigkeit des Ausdrucks**

Wenn es nur darum ginge, die Buchstaben zu übersetzen, wäre es uns möglich gewesen, die freimaurerischen Texte zu verstehen. Jene, die mit diesen Texten vertraut sind, können bezeugen, wie komplex ihre Struktur und wie mehrdeutig ihre Satzstellung ist. In der folgenden Wiedergabe des klarsten Freimauertextes, den wir gefunden haben, möchten wir den geneigten Leser bitten, sich nach

---

<sup>"2)</sup> Anmerkung des Übersetzers: Diese Gelöbnisse und eine Reihe von Zitaten in dem vorliegenden Buch wurden aus dem Arabischen übersetzt.

<sup>113)</sup> Haqiqat al-Masuniyah, S. 190. Wir möchten bemerken, dass diese Form des Alphabets nach einer langen Entwicklungszeit entstanden ist.  
dem Durchlesen Rechenschaft zu geben über das, was er verstanden hat.

### **Beispiel einer Urkunde für den dreiunddreißigsten Grad**

Universi Terrarum Orbis Architectouis Ad Gloriaum Ingentis.

Zum Ruhme des Schöpfers des größten Universums. Die Arabisch-Syrische Grossloge.

Der Erhabenen Rat.

Wir, der mächtigste Meister der Loge... und der arabischen und orientalischen Länder bestätigen, das der äußerst respektable Bruder... gesetzesmäßig dem Grad beigetreten ist, des Geheimen Meisters, des Vollkommenen Meisters, des Wahren Sekretärs, des Gerechten Richters, des Intendanten der Gebäude, des Auserwählten Meisters der Neunzehn, des Ehrwürdigen Ritters, des. Großmeister Architekt, des Königlichen Gewölbes, des Großen Auserwählten des Heiligen Doms, des Ritters des Orients und Besitzers des Degens des Prinzen von Jerusalem, des Ritters vom Osten und Westen, des Ritters Rosenkreuzer, des preußischen Ritters, des Verehrten der Ordentlichen Logen, des Pontifex, des Königlichen Ritters, des Tempeloberhauptes, des Prinzen des Tempels, des Ritters der Messingschlange, ..., des Höchsten Befehlshabers des Heiligen Tempels, ..., des Sonnenritters, ..., des Wissenden Ritters, des Inspektor-Inquisitors, des Königlichen Sekretärs, des Regierenden Meisters, des Höchsten Inspektors.

Sein Name wurde im allgemeinen Register unter der Nummer... eingetragen. Wir empfehlen ihn allen hervorragenden Brüdern und verlangen von ihnen, ihn zu akzeptieren und offiziell aufzunehmen.

Der souveräne, generelle, prüfende und regierende Meister 33, der größte Schatzmeister, der größte Meister, der grösste Sekretär <sup>(14)</sup>.

In diesem Text werden die besonderen Symbole der Freimaurerei ersichtlich. Jedes Wort hat eine andere Bedeutung als die lexikalische.

<sup>(14)</sup> Haqiqat al-Masuniyah, Seiten 188-189. Jede in dieser Urkunde erwähnte Bezeichnung stellt einen der aufsteigenden grade der Freimaurerei dar.

### **Die Zahlen**

Die Freimaurerei begnügte sich nicht damit, die Form der Buchstaben zu verändern.

Vielmehr ging sie soweit, Zahlen anstelle von Buchstaben zu verwenden. Jedem Buchstaben ist eine Zahl zugeordnet. Die folgende Tabelle zeigt die Buchstaben und ihre korrespondierenden Zahlen:

**A:70,F:20,K:9,P:8,U:86B:2,G:30,L:10,O:82,V:90,C:3,:33,M:40.:83,X:91,D:12,I & J:38 N: 60, S:84, Y:94,E:150:80, T:85, Z:95.**

Wenn sie ein Wort oder einen Satz schreiben wollten, drückten sie ihn in Zahlen aus. Das Wort Maurer zum Beispiel wird so geschrieben 40, 70, 86, 83, 15, 83.

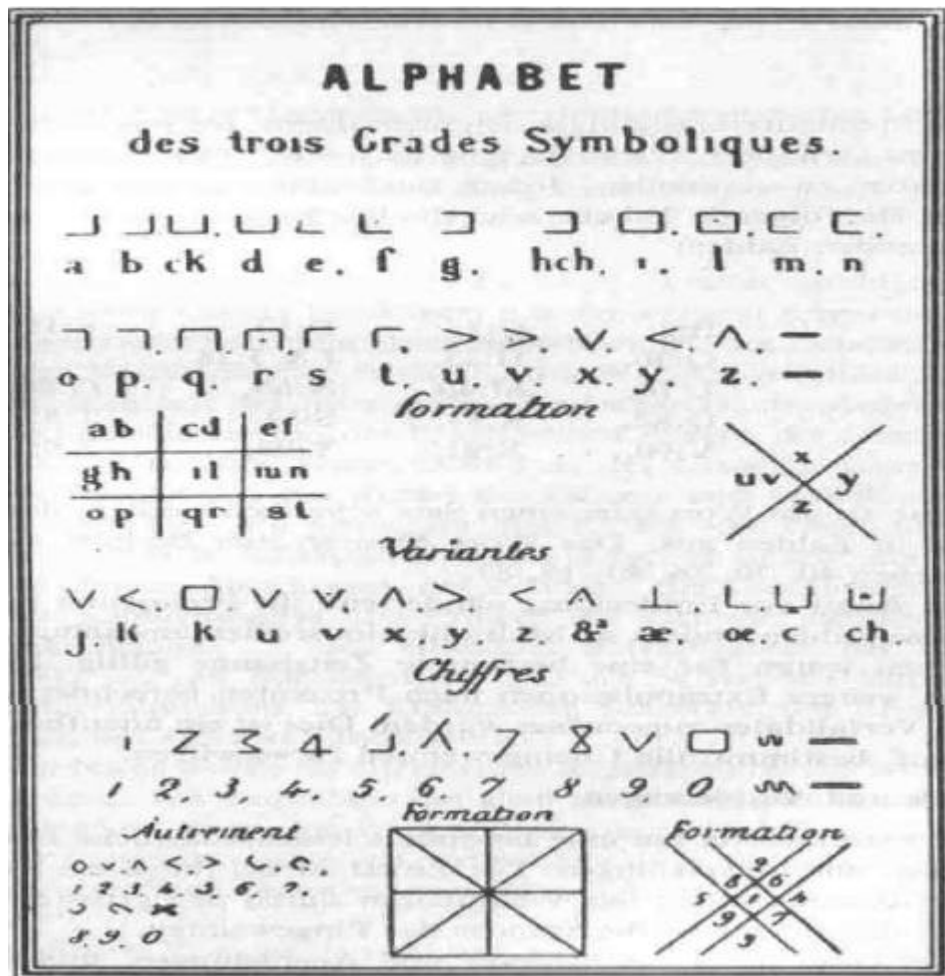
Aus Angst vor Entdeckung «änderten» die Freimaurer manchmal diese Zahlen, indem sie Multiplikationsreihen anwandten. Diese Reihen waren für eine bestimmte Zeitspanne gültig. Danach wurden weitere Extrapolationen nach Prozentsätzen berechnet, denen ebenso Verfalldaten zugeordnet wurden. Dies ist ein unaufhörlicher Kreislauf, bestimmt, die Uneingeweihten zu verwirren.

### **Symbole und Anspielungen**

Die Freimaurerei hat eine besonders leidenschaftliche Liebe zu Symbolen und Anspielungen. Der Zirkel ist bei ihnen ein Symbol für die Kennzeichnung der Weltgrenzen durch den größten Baumeister. Anspielung ist die Sprache der Eingeweihten. Jeder Grad hat seine Symbole und Anspielungen, und keiner kann sie kennen, der diesen Grad nicht inne hat<sup>(15)</sup>.

---

<sup>(15)</sup> Wer diese Symbole und Anspielungen kennen lernen möchte, soll Dr. Zubis Bücher Haqiqat al-Masuniyah und Al-Masuniyah fi al-'Ara' konsultieren, wo er genügend Information finden wird.



Formen freimaurerischer Alphabete und Zahlen  
Die Freimaurerei hat jedem Grad einen Namen zugeordnet, z.B.:

- Grad 30 ist der Grad des Heiligen Ritters.
- Grad 31 ist der Grad des Erhabensten Ritters.
- Grad 32 ist der Grad des Ritters aller Ritter.
- Grad 33 ist der Grad des Größten Meisters.

### Kleidung und Orden

Die Freimaurerei hat besondere Kleider, die den Grad ihres Trägers anzeigen und die nur während offizieller Treffen der Loge getragen werden. Es gibt eine Reihe von Orden als Brustdekorationen bei freimaurerischen Feierlichkeiten. Jeder Orden entspricht den Grad seines Trägers und zeigt diesen Grad an.

### Eine besondere Zeitrechnung

Die Freimaurerei besitzt einen eigenen Kalender, Monate und Jahre, wie in folgender

Tabelle beschrieben:

### Freimaurerische Monate

Nisan des Jahres 5843  
Sivan

	Tammuz	
	Ab	
	Elul	
	Tishri	
	Heshvan	
	Tebeth	
	Adar	
Ihre Tage	Entsprechende Daten des	christlichen Kalenders
	30-31. März 1843	
	30-29. Mai	
	29-28. Juni	
	30-29. Juli	
	29-27. August	
	30-25. September	
	30-25. Oktober	
	29-24. Dezember	
	29-2 I. Februar	

### **Zusammenfassung**

Das Alphabet des Tempels ist aus Buchstaben zusammengesetzt, die sich von denen der Muttersprache seiner Mitglieder unterscheiden. Manche Buchstaben haben unterschiedliche Formen;

manche Sprachen arbeiten mit Vielfachen von Zahlen.  
Anspielungen, Symbole, besondere Kleidung und Orden sind Teil der Tempellehre. Alles hat eine gewisse Bedeutung, die es ermöglicht, den Besitzer zu identifizieren, so dass er seine natürliche Stellung gemäss seinem Grad einnimmt.

Verschleierung Die Verhüllung destruktiver Prinzipien

Die Geschichte lehrt uns von den gegensätzlichen Prinzipien, die religiöse, moralische und «geistige» Bewegungen beherrschen;

Fragen nach Tugend, Gewissen und menschlichen Gefühl werden verhüllt und sind von Rhetorik bar jeder Moral oder ästhetischen Inhalts gefärbt.

Die so dargebotenen Prinzipien sind trügerisch verschleiert, aber sie sollen täuschen und in Fallen locken; die Unvorsichtigen in die Netze der Täuschung verstricken. Wenn die bittere Wahrheit an den Tag kommt, zerreißt das Netz bald; es ist so dünn wie ein Schleier.

### **Die Freimaurerei ist verborgen**

Die Freimaurerei gehört zu der Gruppe von Prinzipien, die **wir** beschrieben haben; ja sie ist sogar die Herrin dieser Prinzipien. Sie stellt sich an die Seite Gottes, des Erhabensten, der Religion und der Gesetze, der Ethik, der Tugend und anderer hoher Prinzipien, während sie in Wirklichkeit auf der anderen Seite steht. Ihr Wesen ist verborgen und kompliziert; man kann sagen, sie sei eine besondere Art der Schmeichlerei. Damit man die Schmeichlerei, die List und das Böse an der Freimaurerei erkennt, ist es erforderlich, die Prinzipien, die sie enthüllt oder verbirgt, zu skizzieren.

### **Die enthüllten Prinzipien**

Wir werden nicht alle enthüllten Prinzipien untersuchen, weil es deren viele gibt, sondern wir werden jene, die sich auf Glauben, Religion, Moral und Politik beziehen, auswählen. 7. *Glaube an Gott, den Erhabensten*

Die Freimaurerei verkündet ihr Streben nach einem absoluten, unbegrenzten und unbefleckten Glauben .111 Gott, den Erhabensten, wie es in den allgemeinen Anweisungen der «Alten Pflichten» •<sup>1<8</sup> heißt:

<sup>061</sup> Es ist das älteste bekannte freimaurerische Dokument, datiert 1734, und wird sorgfältig aufbewahrt In der Abteilung der Evangelien, Schrank Nr. 17, Regal A, im Britischen Museum

ment, nous réservant de reporter à un chapitre ultérieur l'étude du 33 <sup>e</sup> degré qu'il convient de rattacher à la création du Suprême Conseil du Rite Ecossais Ancien et Accepté. Voici tout d'abord le Tableau des trente-trois degrés des Grades Ecossais ( <sup>80</sup> ).	
<i>Loges Bleues ou Ateliers Symboliques.</i>	
1 <sup>er</sup> degré	<i>Apprenti.</i>
2 <sup>e</sup> degré	<i>Compagnon.</i>
3 <sup>e</sup> degré	<i>Maître.</i>
<i>Ateliers de Perfection.</i>	
4 <sup>e</sup> degré	<i>Maître Secret.</i>
5 <sup>e</sup> degré	<i>Maître Parfait.</i>
6 <sup>e</sup> degré	<i>Secrétaire Intime.</i>
7 <sup>e</sup> degré	<i>Prévôt et Juge.</i>
8 <sup>e</sup> degré	<i>Intendant des Bâtiments.</i>
9 <sup>e</sup> degré	<i>Maître Élu des Neuf.</i>
10 <sup>e</sup> degré	<i>Illustre Élu des Quinze.</i>
11 <sup>e</sup> degré	<i>Sublime Chevalier Élu.</i>
12 <sup>e</sup> degré	<i>Grand Maître Architecte.</i>
13 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier Royal-Arche.</i>
14 <sup>e</sup> degré	<i>Grand Élu de la Voûte Sacrée ou Sublime Maçon.</i>
<i>Chapitres.</i>	
15 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier d'Orient ou de l'Épée.</i>
16 <sup>e</sup> degré	<i>Prince de Jérusalem.</i>
17 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier d'Orient et d'Occident.</i>
18 <sup>e</sup> degré	<i>Souverain Prince Rose-Croix.</i>
<i>Aréopages.</i>	
19 <sup>e</sup> degré	<i>Grand Pontife ou Sublime Ecossais dit de la Jérusalem Céleste.</i>
20 <sup>e</sup> degré	<i>Vénérable Grand Maître de toutes les Loges régulières ou Maître ad Vitam.</i>
21 <sup>e</sup> degré	<i>Noachite ou Chevalier Prussien.</i>



22 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier Royale-Hache ou Prince du Liban.</i>
23 <sup>e</sup> degré	<i>Chef du Tabernacle.</i>
24 <sup>e</sup> degré	<i>Prince du Tabernacle.</i>
25 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier du Serpent d'Airain.</i>
26 <sup>e</sup> degré	<i>Écossais Trinitaire ou Prince de Mercy.</i>
27 <sup>e</sup> degré	<i>Grand Commandeur du Temple ou Souverain Commandeur du Temple de Jérusalem.</i>
28 <sup>e</sup> degré	<i>Chevalier du Soleil.</i>
29 <sup>e</sup> degré	<i>Grand Écossais de Saint-André d'Écosse.</i>
30 <sup>e</sup> degré	<i><u>Grand Élu Chevalier Kadosch ou Chevalier de l'Aigle Blanc et Noir.</u></i>
	<i>Tribunaux.</i>
31 <sup>e</sup> degré	<i><u>Grand Inspecteur, Inquisiteur-Commandeur.</u></i>
	<i>Consistoires.</i>
32 <sup>e</sup> degré	<i><u>Sublime Prince du Royal Secret.</u></i>
	<i>Suprême Conseil (<sup>81</sup>).</i>
33 <sup>e</sup> degré	<i><u>Souverain Grand Inspecteur Général</u> (<sup>82</sup>).</i>

Le système des Hauts Grades Écossais se divise en deux séries assez différentes. Celles des grades du 4<sup>e</sup> au 14<sup>e</sup> degré inclus qui sont des grades de vengeance Salomonien en corrélation avec la Recherche de la Parole Perdue (<sup>83</sup>), se rattachant au cycle de l'Ancien Testament et, partant, à la Kabbale hébraïque. Leur intérêt se porte surtout sur la *Shekinah* (<sup>84</sup>) et tout un ordre de recherche est à accomplir en ce sens, que nous ferons plus tard dans un autre ouvrage (<sup>85</sup>). Cependant ces grades se rattachent à des traditions persanes ou égyptiennes comme dans le Neuvième (Élu des Neuf) où

## Grade der Freimaurerei

### Text der allgemeinen Anweisung

«Die Liebe zu Gott, der heiligen Kirche und dem Meister, der ihn begleitet, wurde dem Bruder auferlegt. Er soll die drei Prinzipien bewahren wie sein Leben. Er soll keine Schritt unternehmen, ohne Rücksprache mit seinem Meister, dem er in noblen Bemühungen folgen soll. Er soll seinen Gegenstand nicht offenbaren, noch soll er sein Geheimnis irgend jemandem enthüllen. Er soll unter keinen

Umständen auch nur eine Handbreit von den Anweisungen der Loge abweichen, was immer die Sache sein möge und wo immer er hingeht...»

Wie in dieser Anweisung erwähnt: «Jedes neue Mitglied, das dem Orden beitrtritt, legt seine Handfläche auf die Handfläche des Oberbeaufsichtigens; dann erhält er eine Kopie der allgemeinen Anweisung. Diese Anweisung ist der einführende Text für einen Bewerber bei seinem Eintritt in eine Loge. Die Liebe zu Gott, dem Erhabensten, ist eine Pflicht, die allen Freimaurern obliegt».

Auf dieser Basis wird ein offizielles Treffen nur mit folgendem Ausdruck begonnen: «Im Namen Gottes, des Schöpfers (oder Erbauers) des großen Kosmos...» Das Oberhaupt beschließt das Treffen mit folgendem Text: «Oh Gott, Herr über alles, übermächtiger Herr über Deine Sklaven, überflute uns mit Deiner Vorsehung und schenke diesen Deinen Sklaven, die dieses Treffen in Sicherheit eröffneten, Erfolg in dessen sicherem Abschluss. Wahrlich, Du bist allmächtig über alles, Amen...»

Alle wiederholen gemeinsam: «Amen.»

### **Bittgebet nach der Weihe des Bewerbers**

An dem Treffen, zu dem der Bewerber nach Erfüllung der Riten, Führen des Gesprächs und Beendung der körperlichen Übungen zugelassen ist, legt er das Gelöbnis ab und empfängt Glückwünsche.

Danach formuliert das Oberhaupt dieses Gebet:

«Oh Gott, Herr über alles, übermächtiger Herr über Deine Sklave, überflute uns mit Deiner Vorsehung und Deinem Segen und schenke diesem Deinem Sklaven, der sich um die Zulassung zu der Bruderschaft der Freimaurer bewirbt, Erfolg, so dass er fähig ist. Dir zeit seines Lebens zu gehorchen.»

Alle wiederholen gemeinsam: «Amen». *2. Respekt der Religion gegenüber*  
Bei jeder Gelegenheit verkündet die Freimaurerei ihren Respekt allen Religionen gegenüber, indem sie behauptet, dass Religionen die höheren Sphären der Heiligkeit, des Respekts und der Verehrung innehaben.

### **Das Treffen zur Zulassung des Bewerbers**

Wenn der Bewerber in die Freimaurerloge aufgenommen wird, erklärt das Oberhaupt: «Oh Bewerber, wisse, dass es in der Freimaurerei nichts gibt, was den Gesetzen der Länder und religiösen Lehren widerspricht, und wisse, dass keiner in sie aufgenommen wird, außer jenen, die ihre Heimat lieben und ihr treu ergeben sind, und die den Lehren angehören, die die Existenz Gottes anerkennen und gemäss seinen Anweisungen handeln...»

### **Inhalte der freimaurerischen Satzung**

In der freimaurerischen Satzung ist folgendes zu lesen: «Ich auferlege Dir, dein Gesetz zu ehren, deine Bücher heilig zu halten und es als deine Satzung anzusehen».

Die freimaurerische Satzung auferlegt den Logenmitgliedern den Respekt vor dem religiösen Glauben andere. Es heißt: «Folge den Regeln deiner Religion und respektiere die Religion anderer...»

## *2. Moral*

Die Freimaurerei ist eine selbstverkündete menschliche Institution mit dem Ruf nach Moral und Tugend.

### **Das Motto der Freimaurerei: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit**

Ihr Motto besteht aus drei Worten, welche alle einen noblen menschlichen Wert verkörpern: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Wie oft opferte sich die Menschheit um der Freiheit willen, bis jeder Buchstabe der Freiheit das Gewissen aller Lebewesen belastete.

Die Gleichheit ist jedermanns Hymne; sie basiert auf einem menschlichen Prinzip, das nicht zwischen Menschen unterscheidet:

Weder dem Mächtigen noch dem Schwachen, dem Prinzen noch dem Gemeinen, dem Manne noch der Frau. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten.

Brüderlichkeit kann der Einheit der menschlichen Rasse zugeschrieben werden. Stammen wir nicht alle von Adam ab: So weit sind wir Brüder, ungeachtet der Unterschiede in Rasse, Farbe, Geschlecht und Nationalität.

### **Der Ruf nach Moral**

Die Freimaurerei behauptet, dass das Leben auf diesem Planeten nicht ohne Grundlagen in der Moral weiterbestehen kann. Deshalb wird ihr äußerstes Streben, ihr meistersehntes Ziel, durch den ethischen Standard erreicht.

### **Die Freimaurerei basiert auf Pietät und Tugend**

In der Versammlung, in der der Bewerber seine Weihe erhält, sagt das respektgebietende Oberhaupt:

«Oh Bewerber, wisse, dass die Freimaurerei die grösste menschliche Institution ist und auf den beiden starken Säulen der Pietät und der Tugend basiert. Niemand kann Freimaurer sein, außer er ist von freier Abstammung, gutem Ruf, bereit, sich selbst für die Verwirklichung guter Taten aufzuopfern, Falschheit bloßzustellen und die Wahrheit zu unterstützen, und er die Freiheit, die Brüderlichkeit und die Gleichheit ersehnt, sich ihnen verbunden fühlt und sich von niemandem abschrecken lässt.»

### **Freimaurerei, Wohltätigkeit und Erfüllung guter Taten**

Nachdem der Bewerber in die freimaurerische Bruderschaft aufgenommen worden ist, wendet sich das Oberhaupt an ihn:

«Oh lieber Bruder, nachdem wir Dir die Geheimnisse offenbart haben und nachdem Du einer der unsern geworden bist, obliegt es Dir, all das, was unsere Gesetze erfordern, in Respekt der zwei

Tugenden der Wohltätigkeit und der Erfüllung guter Taten, zu erfüllen, die zu den nobelsten Eigenschaften eines Freimaurers zählen. Wir müssen alle an der Unterstützung derer, auf die die Zeit Prozesse und Drangsal gehäuft hat, und die von der Wider-



wärtigkeit der Zeit überrascht worden sind, teilnehmen. Sie leiden unter Armut und Mangel.»

#### **4. Keine Politik**

Die Haltung der Freimaurerei ist apolitisch: Sie respektiert die regierenden Autorität ungeachtet ihrer Ansichten und befolgt ihre Anordnungen.

#### **Der Respekt vor Autorität**

Dies stimmt mit den oben erwähnten Prinzipien und Werten überein. Wie in dem Königlichen Vertrag festgehalten: «Wir respektieren jede Autorität, die legalen Ursprungs ist, und wir gehorchen ihr mit Genugtuung, sei sie freimaurerisch oder nicht...» Gedruckte freimaurerische Bestimmungen warnen vor der Diskussion militärischer oder politischer Situationen und verlangen den Ausschluss derer, die ihnen zuwider handeln.

#### **Die verhüllten Prinzipien**

Da es viele verhüllte Prinzipien der Freimaurerei gibt, werden wir nur den Weg der freien Bruderschaft zum Glauben an Gott, den Erhabensten, zur Religion und zur Ethik und Politik erwähnen, gleich wie im vorangegangenen Abschnitt.

#### **Der Glaube an den Satan und die Verschwägerung mit ihm**

Die Unerleuchteten fragen: glauben die Freimaurer wirklich an den Satan? Ihnen liefern wir folgenden Beweis:

Eine prahlerische Aussage eines freimaurerischen Meisters:  
«Wir, die Freimaurer, sind verschwägert mit der Familie des Obersatans Luzifer; unser Kreuzzug ist der Winkel und unser Tempel ist die Loge...».

#### **Pikes Brief**

In einem Brief vom 14. Juli 1889 riet General Albert Pike den Vorsitzenden des Hohen Rates: «Wir müssen den Massen Sagen, dass wir an Gott glauben und Ihn verehren, aber wir sind nicht durch Täuschungen und Aberglauben von dem Gott getrennt, den wir in Wahrheit anbeten, und wir, die wir hohe Grade von Wissen erreicht haben, müssen die Reinheit des Glaubens an Satan bewahren.»

#### **Luzifer ist Gott**

«Ja, Luzifer ist der Gott, aber leider ist Adonai auch Gott. Das Absolute kann nur in zwei Göttern existieren: So ist ein Glaube an die Existenz von Satan <sup>17</sup>, allein Unglaube und Abtrünnigkeit.

Die wahre Religion und die reine Philosophie halten am Glauben an Luzifer als einem Adonai ebenbürtigen Gott fest; aber Luzifer, der Gott des Lichtes und der Gott des Guten, kämpft gegen Adonai, den Gott der Finsternis und des Bösen...»

#### **Die Mehrheit der französischen Logen sind abtrünnig**

Viele Quellen bestätigen die Existenz von freimaurerischen Gruppen, die entweder die Existenz von Gott, dem Erhabensten, leugnen, oder die seine Existenz (Gott sei gepriesen) anerkennen, aber die ethischen Regeln verneinen. Zur Verteidigung und

Entlastung der Freimaurerei wird behauptet, dass diese Ideen nicht vor Dauer gewesen wären, hätte es nicht Abtrünnige in der französischen Grossloge gegeben, und wären die Abtrünnigen im großen Orient nicht in der Mehrzahl gewesen.

### **Der wahre Gott ist die Materiale ""**

Abd al-Halim Ilyas al-Khuri, ein tiefverwurzelter Freimaurer:  
«Niemand außer den Dummen und Verrückten glaubt immer noch an Gott und die Unsterblichkeit der Seele».

Der geneigte Leser möge für sich selbst entscheiden, ob er ein Freimaurer sein möchte oder einer der an Gott, den Erhabensten, Glaubenden.

---

<sup>lp)</sup> Die Illuminaten unterscheiden zwischen Luzifer und Satan. <sup>w)</sup> Abd al-Halim I. al-Khuri, Al-Masuniyah Dhalika al-Majuhul, S. 43.

### **Die Interpretation des «Erbauers des großen Kosmos»**

«Der Erbauer des großen Kosmos», eine Anrufung, mit der der Name Gottes (Er sei gepriesen) in den großen Weltreligionen umschrieben wird, wird im freimaurerischen Schema nicht auf diese Weise gebraucht. Vielmehr verstehen die Lehren der Freimaurerei unter dem großen Kosmos die Verborgene Macht; nach diesem Entwurf ist der Erbauer der vierte Präsident der Verborgenen Macht.

### **Die Streitbarkeit der Religionen**

Da die Freimaurerei die Existenz Gottes (Er sei gepriesen) leugnet und an seiner Stelle den materialistischen, nihilistischen Satan anbetet, betrachtet sie die Gottheit, die vom Himmel gestiegen ist, als einen kriegerischen Feind, und den Ruf nach formeller Religion als Tribunal.

### **Beweise auf ihren Schriften**

Die Texte der Freimaurer, ihre intellektuellen Schriften und die Beschlüsse ihrer Hauptverbindung liefern weitere Beweise. Der erste Artikel der freimaurerischen Satzung des französischen Orients besagt:

«Die Freimaurerei ist keine Religion, und sie lässt keine religiösen Gesetze in den Texten ihrer Gesetze zu, aus Angst vor Zwietracht unter ihren Mitgliedern, eine Tatsache, die den Traditionen der Bruderschaft und ihren Satzungen widerspricht...»

### **Eine Warnung vor Religion**

Der zweite Artikel unterstreicht diese Vorsichtsmassnahme:  
«Die Freimaurerei zwingt niemanden, einem Gesetz anzuhängen. Vielmehr lehrt sie ihn zu denken und zuzustimmen, um erleuchtet zu werden und nach seinem Geist Gewissen zu handeln».

### **Der Geist beherrscht die Religion**

«Wenn ein Geistlicher diese Bedingungen annimmt, betrachtet ihn die Freimaurerei als guten und loyalen Sohn. Aber wenn er eine Religion ausübt und glaubt, dass es für ihn keine Rettung gebe außerhalb ihrer Grenzen, und wenn Religion seine Gewissensfreiheit tötet, dann ist dieser Gehorsam mit dem Geist der Freimaurerei unvereinbar...»

In ihrer engsten gesetzmäßigen Auslegung unterwirft die Freimaurerei die Religiosität des Menschen seinem Geist. Im Einklang mit dem Geist der Freimaurerei verwirft also ein Mensch jene Lehren seiner Religion, die mit seinen selbstgelegten Glaubensgrundsätzen nicht übereinstimmen.

### **Eine freimaurerische Publikation erklärt 1856 den Religionen den offenen Krieg**

Der große Osten in Frankreich veröffentlichte 1856 ein freimaurerisches Pamphlet, das folgendes enthielt:

«Wir, die Freimaurer, können den Krieg zwischen uns und den Religionen nicht beenden; ihr Triumph oder der unsrige ist unvermeidlich; wir werden nicht ruhen, bevor wir alle Stätten der Andacht geschlossen haben...» Der Sieg liegt immer bei den Gläubigen, wie das Überleben beim Stärkeren. Der Prozess der natürlichen Auslese kann hier ausgedehnt werden, um den Schutz Allahs über seine Geschöpfe einzuschließen.

### **Eine freimaurerische Publikation führt aus, was in der ersteren erwähnt wird**

In der Publikation aus dem Jahre 1923 der Grossloge Frankreichs lesen wir folgendes:

«Geistliche versuchen, das Weltgeschehen zu bestimmen... Wir dürfen keine Anstrengung scheuen, die Glaubensfreiheit zu bewahren, und wir dürfen nicht zögern, einen Krieg gegen alle Religionen zu entfesseln, weil sie der wahre Feind der Menschheit sind und weil sie der Grund für Konflikte zwischen einzelnen und Nationen in der ganzen Geschichte sind...»

### **1900 entscheidet eine Welttagung, die Religionen zu vernichten**

Im selben Sinne finden wir in den Protokollen der freimaurerischen Welttagung (Belgrad, 1900) den folgenden Text:

«Wir geben uns nicht mit dem Sieg über die Religionen und ihre Andachtsstätten zufrieden; vielmehr ist unser grundlegendes Ziel, sie zu vernichten...»

### **Ein englischer Freimaurer spricht**

In der Londoner Loge erklärte ein Freimaurer, dass «Sollten wir einem Christen oder Muslim <sup>(19)</sup> den Zutritt zu einem unserer Tempel gestatten, so nur, wenn der Zugelassene frei von seinen Fehlern ist...».

### **Eine Aussage von George Zaydan:**

#### **Eine Ergänzung durch Abd al-Halim Ilyas al-Khuri**

Nachdem George Zaydan erklärt hatte, dass «Freimaurerei ein Krieg gegen die Religionen» sei, antwortete Abd al-Halim Ilyas al-Khuri wie folgt:  
«Jeder religiöse Glaube ist eine Schwäche des menschlichen Geistes. Niemand außer den Dummen und den Verrückten kann mehr an Gott und die Unsterblichkeit der Seele glauben.» <sup>(20)</sup>.

### **Eine Aussage von Aziz Mirham**

Aziz Mirham <sup>(21)</sup> bemerkt:

«Die Freimaurerei folgt weder einem religiösen Weg noch einer bestimmten Doktrin: das Mindeste, was über Doktrin oder eine Religion gesagt werden kann, ist, dass sie Ergebnisse akzeptierten menschlichen Denkens sind.

«Die Freimaurerei gibt sich nicht zufrieden, bis sie ihren Mitgliedern klargemacht hat, dass all die Doktrinen und Religionen die wahre und endgültige Formel nicht besessen haben. Sie stachelt sie dazu an, sie alle zu überdenken und sie kritisch zu prüfen...»

---

<sup>m</sup> Er erwähnte die Juden nicht, wegen des Einflusses, den sie auf die freimaurerischen Logen der ganzen Welt haben, besonders durch die Kontrolle der weltweiten Loge über allen ändern. Man berichtet uns, dass gewisse englische Logen Juden, Muslime und Buddhisten diskriminieren und nicht zulassen. Zukünftige Mitglieder dieser Logen müssen ihre Zugehörigkeit zur christlichen Religion erklären, obwohl es inzwischen eine Bewegung zur Abänderung dieser Regelung gibt.

•<sup>20)</sup> Al-Masuniyah Dhalika al-Majhul, S. 42. <sup>m</sup> Meister der Manf-Loge in Ägypten.

### **Abu Naum betrachtet die Freimaurerei als eine besondere Religion**

J. Abu Naum beobachtet: «Die Freimaurerei ist eine Religion, die klare Linien besitzt, auch wenn sie ihren Anhängern zeitweilig deren Religion beließ...».

### **Zirkel und Winkel über Evangelium und Koran**

In allen Logen stimmt sicherlich mit Abu Naums Beobachtung überein. Eine andere Interpretation dieser übergeordneten Symbolzuweisung ist die der freimaurerischen Stellung als Religion über anderen Religionen mit unanfechtbarer Kontrolle über alle.

### **Ketzerei und das Prinzip der Trennung von Kirche und Staat: Die gefährlichsten Früchte der Freimaurerei**

Die Ketzerei breitete sich aus als Folge der freimaurerischen Kampagne gegen Religion; Trennung von Kirche und Staat, prinzipiell gefährlich, folgte bald.

Es ist bedauerlich, dass so viele arabische islamische Staaten dieses Prinzip in Wort und Tat übernommen haben; jene, deren Staatsverfassung den Islam als Staatsreligion festlegen, haben es ausgeführt, ohne sich der inneren Widersprüche zwischen Taten und Worten bewusst zu werden.

Die freimaurerische Versammlung von 1889 zum Gedenken des 100. Jahrestages der Französischen Revolution legte fest, dass «das Ziel der Freimaurerei die Bildung einer Regierung ist, die nicht an Gott glaubt»; die Welttagung in Paris (1900) bestätigte, dass «das Ziel der Freimaurerei die Schöpfung einer weltweiten atheistischen Republik...» sei. Erkennen zeitgenössische Politiker, Denker und Staatsmänner diese Wahrheit?

### **Freimaurerei und die himmlischen Religionen**

In diesem Abschnitt haben wir die Haltung der Freimaurerei gegenüber der Religion behandelt. Wir werden im nächsten Kapitel, einer detaillierten Analyse der himmlischen Religionen —Judentum, Christentum und Islam—, darauf zurückkommen.

### **Der Verlust der Moral**

Die Annahme der Freimaurerei schließt Werte, Moral und Tugend aus. Stellen wir ihre Falschheit bloß, indem wir mit ihrem Motto «Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit» beginnen? Widerlegen wir ihren Anspruch, eine menschliche Institution basierend auf Säulen der Pietät und der Tugend zu sein, und, dass sie ihre Söhne zum Guten, zur treue und Wohltätigkeit verpflichtet?

Es ist notwendig, dies alles zu untersuchen.

### **Falschheit des Anspruches auf Freiheit**

Ein Freimaurer genießt keine Freiheit, außer wir bedenken, dass Freimaurerei Sklaverei ist; wenn er Befehl erhält, eine Tat durchzuführen, die nicht von Geist oder Logik bestätigt wird, beeilt er sich, sie präzise auszuführen, während sein Geist und sein Denken ausgeschaltet sind. Hat er nicht einen Eid hierauf geschworen?

### **Falschheit des Anspruches auf Gleichheit**

Die Gleichheit ist ein falscher Anspruch. Freimaurerei heißt Grade und Klassen. Ein Angehöriger eines niederen Grades weiß nicht, was in den oberen Graden vor sich geht, und kann deren Sprache nicht verstehen, da jeder Grad seine symbolischen Ausdrücke und seine Symbole hat, die niemandem außer dem, der diesen Grad erreicht, offenbart werden.

Dies gilt für die Loge. Außerhalb davon unterscheidet die Freimaurerei zwischen Weis und Schwarz, und zwischen Mann und Frau.

### **Brüderlichkeit gilt nur für Freimaurer**

Die Brüderlichkeit bindet einen Freimaurer an den ändern; es gibt keine Brüderlichkeit zwischen einem Freimaurer und seinem uneingeweihten Mitmenschen. Die Brüderlichkeit ist ein Teil der Tempelmauer.

Die Freimaurerei löst jegliche Beziehungen, die einen Menschen mit seinen Nächsten verbinden. Indem sie den «sozialen Vertrag» unter den Menschen für ungültig erklärt, schwört sie gleichermaßen dem etablierten Moralkodex ab.

### **Ein freimaurerisches Gelöbnis unterstützt dies**

Wir haben gesehen, wie ein Freimaurer schwört, seine Bindung und Verpflichtung zu Mutter und Vater, Brüdern, Schwestern, Ehepartner, Verwandten, Freunden und Vaterland zu lösen, ebenso zu geistlichen und weltlichen Führen und Philanthropen, und zu allen, die ihm Loyalität und Gehorsam bewiesen und deshalb seine Dankbarkeit verdient haben.

In diesem Zusammenhang ist es nötig, zu erwähnen, dass die ein Freimaurer auf gewissen Graden ablegt, die Gelöbnisse, die obigen Loslösungen nicht beinhalten, vielleicht weil der unreife Mensch diese emotionalen und ethischen Verbindungen nicht einfach aufgeben kann. Das Gelöbnis ist voll von hohen ethischen Prinzipien dieser vormaligen Indoktrination.

### **Das Gelöbnis, die Pflicht seines Amtes zu verraten**

Ein Freimaurer geht bis zum Verrat an der Pflicht seines Amtes. Er schwört, einen gefangenen Freimaurer freizulassen, auch wenn dieser der widerspenstigste Verbrecher oder einer der irregeleiteten Verräter ist. Wir werden Beispiele des Verrats an Pflicht, Loyalität und Würde der Arbeit aufzeigen, wenn wir die Zusammenarbeit unter den freimaurerischen Brüdern diskutieren.

### **Die Freimaurerei ist keine wohltätige Organisation Ziele des Weltjudentums bloßgestellt**

Meister Aziz Mirham, einer hervorragendsten Söhne der Freimaurerei, spricht ihr den Anspruch, eine wohltätige Organisation zu sein, ab:

Die Freimaurerei ist keine wohltätige Organisation... Die Freimaurer vollziehen in Wirklichkeit weitgespannte wohltätige Aktivitäten mit verschiedenen Zielen und unzähligen Mitteln in der Absicht, die Ziele, die das Weltjudentum zu realisieren versucht, zu verbergen...»

### **Die Freimaurerei postuliert sexuelle Anarchie und moralische Auflösung**

Die Freimaurerei strebt mit verschiedenen Mitteln danach, die sexuelle Anarchie und die moralische Auflösung zu verbreiten, um dabei die bedeutenden und einflussreichen, d.h. hochgestellten Staatsmänner niedriger Gesinnung, **zu** manipulieren und zu verführen.

In der Ausgabe von 1903 der Jüdischen Enzyklopädie wird die Freimaurerei folgendermaßen definiert:

«Die Lehren der Freimaurerei sind von permanenter Geheimhaltung umgeben; in ihrem Innersten schaffen sie Gelegenheit zur Verherrlichung der Sexualität und einer völligen Freiheit in der Verbreitung sexueller Anarchie.

Die Freimaurer hoffen, ihre Mitglieder als freie, sexuell nicht unterdrückte Menschen darzustellen, die sich ihrer Nacktheit vor anderen nicht schämen und die durch entblößte Genitalen bei Nudistentreffen oder an den Stränden von Badeorten nicht schockiert sind...»

Wir müssen diesen Text gut durchlesen, denn er ist eine Warnung vor freimaurerischen Methoden für unsere Nation. Wir müssen uns gegen das Gift des Libertinismus immun machen: Unverschleierte Frauen, heterosexuelle Nacktheit, «freie Liebe» und moralisches Chaos.

### **Ein freimaurerisches Heiratshandbuch**

Wer mehr über den moralischen Standpunkt der Freimaurerei gegenüber der heiligen Ehe wissen will, konsultiere Leon Blums «Die Heirat». Der Autor, Frankreichs Premierminister von 1936 bis 1946 und Führer der französischen Freimaurer, überwachte seine Verteilung und spätere Übersetzung in die Sprachen des internationalen Publikums, für das es bestimmt war.

### **Präzedenzfälle der Freimaurerei in der Geschichte**

Mirabeau, Frankreichs berühmter Redner, starb auf tragische Weise durch die Hände der Freimaurerei. In London wurde ein einflussreicher Mann Beute des freimaurerischen Missbrauchs von Sex, Bestechung und Korruption, den Werkzeugen der freimaurerischen Herrschaft.

### **Freimaurerei, der übergeordnete Respekt für die Vaterländische Regierung**

Der freimaurerische Anspruch auf Respekt für das Vaterland ist leichtfertig: Ein Wortschwall verhüllt ihre Taktik und maskiert ihre Absichten.

### **Die Zeit widerlegt den Anspruch**

Die Zeit hat die glatte Maske abgetragen; das unbeschönigte Gesicht erscheint; jede Pore ist tief, vergrößert durch die Begierde nach Macht und Herrschaft; die Augen sind kurzsichtig, sie bohren sich durch ein verzerrtes Sichtfeld; die Volksregierungen werden dargestellt als Spielzeuge in den Händen des Systems der Organismus ist die Loge des Höchsten Wesens.

In den letzten zwei Jahrhunderten ist die Freimaurerei zur übergeordneten Autorität in vielen Staaten der Welt geworden. Sie ist allmächtig geworden durch die Lösung der Bindung von Bürgern an ihre Heimat, durch die Einverleibung eines Bürgers durch ihren verborgenen Staat. Der eines Freimaurers gilt für die Ewigkeit.

### **Freimaurerische Texte widerlegen den Anspruch**

Zwei freimaurerische Texte erläutern die oben genannte Widerlegung noch weiter. Zwei hervorragenden Meister, Husayn al-Laz und Ahmad Mukhtar Naja, die Autoren von 'Al-

Mahfal al-Akbar al-Watani al-Suri al-Lubnani', behaupten: «Die Freimaurerei mischt sich weder in Religion noch in Politik ein; aber tatsächlich stellte sie die Welt in der Französischen, der Amerikanischen und der Russischen Revolution auf den Kopf». Der edle Meister Khayri Rida erklärt in einem Buch mit dem Titel 'A Bit of Freemasonry's History':

«Es ist notwendig, dass die Freimaurerei ein Führer politischer Parteien ist. Sie führt sie und lässt sich nicht von ihnen führen, weil die Freimaurerei ein politisches Ziel ist». Diese zwei Aussagen sind unvereinbar mit der freimaurerischen «Taktik» der Nichteinmischung in die Politik.

In einem nächsten Kapitel werden wir über die macht der Freimaurerei und das Ausmaß ihrer beträchtlichen Kontrolle sprechen.

### **Organisation und Zusammenarbeit**

**Die Organisation** und die Zusammenarbeit unter den Tempelsöhnen sind hervorstechende Merkmale der Freimaurerei.

#### ***Organisation;***

Sie manifestiert sich in der Geradehierarchie und in den offiziellen und inoffiziellen Versammlungen,

In der Loge besitzt jedes Mitglied einen Grad und einen Rang; Beförderung zum nächsthöheren Rang, Aufstieg zu einem höheren Grad, ist nur möglich, nachdem der Betreffende seinen tiefen Gehorsam den Prinzipien der Freimaurerei gegenüber sowie seine Eignung für die Tätigkeiten des Status, den er erhält, bewiesen hat.

Jedes Mitglied versteht die Freimaurerei in den Grenzen seines Grades und Ranges. Sogar die Symbole jedes Grades bleiben verborgen und der Sicht all jener, die noch nicht aufgestiegen sind, entzogen.

Auf der Welt gibt es drei Schichten der Freimaurerei

Die Logen in verschiedenen Teilen der Welt sind miteinander verbunden und den Anweisungen einer Loge unterworfen, da die Freimaurerei aus drei Schichten besteht:

1. Symbolische Freimaurerei: Sie umfasst jene, die in den ersten Grad aufgenommen sind, bis zu jenen des dreiunddreißigsten Grades.
2. Königliche Freimaurerei oder Freimaurerei des Königlichen: Das ist ein Grad, der dem dreiunddreißigsten folgt, und der von drei Oberhäuptern, die mit Z. J. H., nämlich Zerubbabel, Joshua und Haggai, bezeichnet werden, verliehen wird.
3. Universale Freimaurerei: Das ist die oberste Schicht. Die zwölf Mitglieder dieser Schicht sind verantwortlich für alle freimaurerischen Logen der Welt, einschließlich individueller Longenmitgliedschaft und Eigentum.

### **Mitglieder der Universalen Loge**

Die Mitglieder der Universalen Logen sind zwölf Juden, von denen jeder einen Stamm Israels repräsentiert. Die Funktion der Loge ist es, das Programm der Verborgenen



Vereinigung, das von den neun jüdischen Gründungsmitgliedern entwickelt und von der Grossloge Englands 1717 übernommen worden ist, zu erfüllen.

### **Die Herrschaft der Universalen Loge über die Logen der Welt**

Die Universale Loge erlässt Richtlinien für die Logen der Welt über die symbolische und die Königliche Freimaurerei. Junge und Alte, die diesen universalen Vorschriften gemäss handeln und die in ihrer Brust die Fackel des Glaubens an Gott auslöschen, werden aus ihrem sozialen Milieu herausgelöst. Durch solche Huldigung konsolidiert die universale Loge ihr Mandat in den Tempeln, indem sie das Banner ihrer Macht über ihnen schwenkt<sup>t22)</sup>.

### **Zusammenarbeit:**

Die Zusammenarbeit unter den Freimaurern funktioniert gut und ist eng. Sie ist vielleicht das wirksamste Baumaterial der Freimaurerei, ein Mörtel, durch den die einzelnen Steine zur Tempelmauer werden.

Im Moment seines Eintritts in den Tempel, nachdem die Binde von seinen Augen entfernt worden ist, dröhnt die kurze Eröffnung des Oberhauptes in den Ohren des Bewerbers: «Diese Schwerter, die auf Deine Brust und Deine Gesicht gerichtet sind, sind zu Deiner Verteidigung in Not bestimmt...»

### **Gelöbnisse der Zusammenarbeit**

Die Gelöbnisse, die ein Freimaurer beim Aufstieg in den nächsthöheren Grad ablegt, unterstreichen die Zusammenarbeit und die Einheit, die von der freimaurerischen Bruderbindung verlangt werden. Mit der Annahme der Satzung der Freimaurerei schwört ein Lehrling, die freimaurerische Brüderlichkeit über alles andere zu stellen.

### **Die freimaurerische Brüderlichkeit hat Vorrang vor allem**

Religion, Vaterland, Eltern, Ehegemaahl und Kinder sind der Freimaurerei untergeordnet. Die freimaurerischen brüderlichen Werte werden innerhalb der Tempelmauern und außerhalb davon in allen Logen geehrt und hochgehalten über die geheiligten Verpflichtungen der Familie gegenüber. Dies ist eindeutig belegt.

---

<sup>(22)</sup> Al-Zubi, Haqiqat al-Masunyah, S. 279.

Um seinen freimaurerischen Brüder .zu unterstützen, betrügt der Richter sein Gewissen die Ehre seiner Position;

entehrt der Arzt die Würde seines Berufes; gefährden der Soldat, der Polizist und der Angestellte die Weile ihrer Berufe. Wir bieten nun folgende Erwägung an.

### **Was ist der Königliche Vertrag?**

In dem Königlichen Vertrag ist folgendes festgehalten: «Du sollst deinen Bruder verteidigen, auch wenn er eine verbotene Tat begeht, so dass die Welt das Ausmaß der wahren gegenseitigen Liebe, die in den Herzen der Freimaurer tief verwurzelt ist, erkennt...».



## **«Das Gesicht wahren»: Ein Freimaurer verteidigt die Ehre seines Bruders in der Anwesenheit Fremder**

Die Zusammenarbeit zeigt sich weiter in der zwingenden Verteidigung der Ehre eines Freimaurers durch seinen Bruder in der Anwesenheit anderer.

Ab al-Halim Ilyas al-Khuri bemerkt: «Es ist einem freimaurerischen Bruder verboten, seinen Bruder in der Anwesenheit Fremder zu diffamieren oder herabzusetzen oder einem von ihnen gegen seinen freimaurerischen Bruder zu helfen...».

### **Das Ergebnis von Zusammenarbeit und Organisation**

Unter den Ergebnissen von Zusammenarbeit und Organisation ist die Tatsache, dass die Freimaurerei durch die Jahrhunderte überlebt hat; ebenso haben die Schatten ihrer sündigen Gedanken in den entferntesten Ecken der Welt Finsternis verbreitet, wie wir im folgenden Kapitel sehen werden.

Der Königliche Vertrag beschreibt den Ertrag von Zusammenarbeit und Gehorsam und fügt an: «Dies sind Dinge, die ein Grund für das Überleben des Systems der Freimaurerei, für ihre Macht und ihre Fähigkeit, mächtige Königreiche zu besiegen, sind...»

## ***Freimaurerei und Religion***

In einem vorhergehenden Kapitel haben wir gesagt, dass die Freimaurerei ihren Respekt gegenüber der Religion verkündet sowie, dass sie eine unverhüllte Feindschaft gegen die Religion und ihre Lehren hegt. Diese Feindseligkeit äußert sich bei jeder Gelegenheit.

Jetzt fragen wir, ob dies der Standpunkt der Freimaurerei gegenüber der Religion logisch?

Im folgenden Abschnitt werden wir sehen, dass sich die Haltung der Freimaurerei gegenüber dem Judentum grundlegend von der gegenüber dem Christentum oder dem Islam unterscheidet.

### **Freimaurerei und Judentum**

#### **Die Freimaurerei ist ein Kind des Judentums**

Die Geschichte der Freimaurerei kennzeichnet sie als Kind des Judentums, ob wir nun ihre Entstehung der Zeit von Moses (Friede sei mit ihm) oder der Folgezeit zuordnen.

#### **Vorhandene Beweise**

Wenn einige Freimaurer diese Aussage bestreiten, kann jeder Abschnitt des Freimaurerkodex als Beweis dienen.

#### **Der Tempel**

Der Tempel, wie wir ihn in allen Logen finden, ist dem jüdischen Tempel nachgebildet, dessen Zerstörung eine Folge der Schlechtigkeit seiner Priester war.

#### **Der Alte Teppich**

Der Alte Teppich der Weihe zum dritten Grad zeigt ein Bild des zerstörten Tempels als Mahnung an die Anwesenden, dass sie der Schlüssel zu ihrer eigenen Rettung sind. Ebenso liegt in ihrer Kontrolle und Entschlossenheit die Rettung des Tempels ihrer Andacht.

### **Der Altar**

Der Altar zwischen den zwei Säulen des Tempels gleicht dem jüdischen Altar; seine zwei Säulen sind Boas und Jakin, zwei wichtige Persönlichkeiten der jüdischen Geschichte.

### **Boas**

Boas ist auch das Kennwort, welches Brüder des ersten Grades austauschen müssen; einer nach dem ändern nennt einen Buchstaben. Wenn die vier Buchstaben genannt worden sind, sprechen sie zusammen den Namen aus. Gemeinsam sagen sie «Boas».

Im Alten Testament ist Boas der Großvater Salomos (Friede sei mit ihm), der selber der dritte Großvater im Stamme Israel ist. Boas hatte ein großes Feld, das eine arme Witwe am Ende eines Tages betrat, um das letzte Stroh aufzusammeln, so dass sie auf der Tenne schlafen könne. Er bewunderte sie und wollte ihre Armut und Not, ihre Ausgestoßenheit und Einsamkeit ausnutzen, um sie zu verführen. Schließlich wohnte er ihr bei. Die Frau war keine Jüdin, sondern eine kanaanitische Araberin.

Wir finden diese Geschichte von Boas im Buche (Kapitel 1,3, 4), im ersten Buch der Könige (Kapitel 7), im ersten Buch der Chronik (Kapitel 3), im zweiten Buch der Chronik (Kapitel 3), im ersten Kapitel des Matthäusevangeliums und im dritten Kapitel des Lukasevangeliums.

### **Jakin**

Jakin ist das Kennwort des zweiten Grades. Die Brüder sprechen es so aus, wie es oben beschrieben ist. Jikin, Yikin oder Jiqin "" war ein Enkel von Jakob (Friede sei mit ihm) und der Sohn von Simeon. Er wird erwähnt in der Genesis (Kapitel 46), im Exodus (Kapitel 6), im ersten Buch der Könige (Kapitel 7), im ersten Buch der Chronik (Kapitel 9 und 24), im zweiten Buch der Chronik (Kapitel 3) und im Buch Nehemia (Kapitel 11).

(" Einige Übersetzer zitieren ihn als Yaqin, andere als Yakin. Dann veränderten ihn die Europäer zu Jakin. Die Logen des Ostens übernahmen diese Form.

Salomos Thron ist der Name des Tisches des Oberhauptes vor der Loge. Seine Bedeutung ist offensichtlich.

Andere Symbole, die von der Verbindung von Freimaurerei und Judentum zeugen, findet man in Zubis Al-Masuniyah fi al-'Ara'.

### **«Freie Abstammung» und «guter Ruf»**

Der Ausdruck «frei Abstammung und guter Ruf» wird allen Freimaurern nach ihrer Weihe vom ehrgebietenden Oberhaupt verliehen.

In diesem Ausdruck ist enthalten, dass niemand außerhalb des Tempels von würdiger Abstammung oder würdigem Charakter ist darum sind sie ausgeschlossen und verdienen die Weihe nicht.

Das erinnert an die jüdische Selbsteinschätzung als das «auserwählte Volk»; es ist auch talmudische Logik <sup>m</sup>.

### **Kein Buch außer der Torah; und kein Gott außer dem Gott der Kinder Israels**

Im achtzehnten Grad verschwinden das Evangelium und der Koran von der Bildfläche.

Nach der Weihe zum dreiunddreißigsten Grad entspannt sich folgender Dialog:

<<sup>a</sup> Auf den Talmud, eine komplette Sammlung der formalen und legalen Lehren, die sich aus der jüdischen Priesterschaft ableiten, stützen sich die Juden für ihre Interpretation der Torah. Das vollständige Original ist in aramäischer Sprache, entstanden im babylonischen Exil, nach welchem die Juden die hebräische Sprache zu benutzen begannen.

Der babylonische Talmud umfasst 36 Bände. Der palästinensische Talmud hat nur einen Viertel dieses Umfangs. Die existierenden Übersetzungen des Talmuds sind notwendigerweise unvollständig, da die Transkriptionen des Originals der jüdischen Rabbis dies beabsichtigten; sie prägten sich die Details, die sie vor ändern verbergen wollten, ein. Die französische Übersetzung des babylonischen Talmuds, die einzige, für die ein Teil der Einzelheiten enthüllt wurde, umfasst 35 Bände.

Frage: Worauf hast Du geschworen?

Antwort: Auf die Torah.

F: Kennst Du ein Buch neben ihr?

A: Ja, es gibt das Evangelium und den Koran, diese sind für eine kleine Gruppe bestimmt, die von Glauben und Menschheit abweichen und an Christus und Muhammad glauben, die Erzfeinde unseres Glaubens.

F: Glaubst Du an sie?

A: Sicherlich nicht. Ich glaube einzig an die Torah, das wahre Buch, das Moses offenbart wurde.

F: Was ist deine Meinung zur christlichen und zur islamischen Religion?

A: Der Christ empfängt seine Lehren von der Torah, und der Muslim empfängt seine Lehren von der Torah und dem Evangelium.

F: Ist die Wurzel den Zweigen vorzuziehen?

A: Zweifellos ist die Wurzel den Zweigen vorzuziehen.

Im Tempel gibt es zwei Statuen: eine in der Ecke, die Moses geweiht ist, und eine in der Aarons. Der Dialog beim dreiunddreißigsten Grad geht so weiter.

### **Glaube an Moses und Aaron allein**

F: Wer ist das?

A: Das ist Moses.

F: Wer ist das?

A: Das ist Aaron.

F: Glaubst Du an andere?

A: Sicherlich nicht.

### **Verfluchen der anderen Propheten neben Moses und Aaron (Gott bewahre uns davor)**

F: Deshalb musst Du die anderen Propheten verfluchen, beide, die nach

Moses kamen. A: Ja, ich verfluche beide und hasse beide, und wiederhole die Flüche und küsse Moses und Aaron die Füße. F: Wer ist dein Gott?

A: Der Gott Israels und wer Israel unterstützt<sup>(3)</sup>.

In der Weihe zum Grad des Königlichen Vertrags, die dem dreiunddreißigsten Grad folgt, werden die Fahnen der zwölf israelischen Stämme gehisst.

Nach der Weihe küsst der Bewerber das Alte Testament vier Mal, entfernt seine Augenbinde nach der vollendeten Lesung des ersten Abschnittes der Genesis; kriecht auf den Knien durch ein dunkles Gewölbe; und kommt heraus mit einem Alten Testament, aus dem er Abschnitte aus dem Buch der Sprüche und dem Buch Zachariah liest<sup>(4)</sup>.

Of schließt das Oberhaupt sein Gespräch über den Tempel mit dieser Anrufung ab: «Oh unser Gott und Gott der Kinder Israels, bewahre mit Deiner Vorsehung dieses Haus, das zu Deiner Huldigung bestimmt ist»<sup>(5)</sup>.

Die Freimaurerei hält fest, dass die Zeremonien dieses Grades vom Gott der Kinder Israels abstammen und mit der Offenbarung abschließen.

Die Freimaurerei hält fest, dass die Zeremonien dieses Grades vom Gott der Kinder Israels abstammen und mit der Offenbarung abschließen.

### **Geheimhaltung**

Die extrem verstohlene Natur der Freimaurerei offenbart ihren tiefverwurzelten jüdischen Ursprung. Die jüdische Religion ist in ihrem Wesen die geheime Kenntnis ihrer Traditionen, was der offizielle Name des jüdischen Glaubens oder der Kabbala-Lehre 'ס' ist, was keine gegenwärtige oder alte religiöse Quelle leugnet.

<sup>(4></sup> Ibid, Seiten 46-47. <sup>(5)</sup> Ibid, Seite 48.

<sup>(0)</sup> Die Kabbala ist die älteste geheime jüdische Theologie und Priesterschaft in der jüdischen Gemeinschaft. Sie leitet sich ab von «Kibbil» (angenommen), nämlich der Annahme der Worte des Herrn (Jehova) durch die Priesterschaft und Seiner Annahme der Worte der Priesterschaft. Das heißt also Lehren, Gesetz, oder gegenseitige Akzeptierung zwischen Herr und Priesterschaft der Bund). Im Weiteren ist die Erwähnung der Torah im Alten Testament nichts als eine Mahnung an die Ursprünge des Bundes zwischen der Priesterschaft und dem Herrn vor der Botschaft Abrahams (Friede sei mit ihm). Die Grundregeln der Kabbala sind in dem Buch Zohar enthalten.

### **Verhüllung**

Verhüllung in der Freimaurerei ist ein weiterer Beweis der starken Verbindung zwischen ihr und dem Judentum. Ein Gespräch in der Freimaurerei und im Judentum wird entweder mit Symbolen oder mit Zahlen geführt; sonst hat es einen scheinbaren Sinn mit verborgener Bedeutung. Diese Verborgene Bedeutung ist dem Freimaurer oder dem Juden gemäß seinem Rang und Grad bekannt.

### **Das Symbol:**

Die Symbole der Freimaurerei sind den Symbolen des Bruches der Kabbala entliehen.

### **Die Zahlen:**

Was die Zahlen anbelangt, so kann das Buch Zohar mit all seinen Rätseln und Symbolen nur in Bezug auf die Ziffern aus dem 'Book of Formation' <sup>(7)</sup> verstanden werden.

<sup>(7)</sup> Das Buch Zohar wurde geschrieben von Rabbi Akiva Ben Joseph Präsident des Höchsten Rates des Judentums (Sanhedrin, wie er im Griechischen oder im Hebräischen aus dem Griechischen übernommen, heißt). Das Buch enthält die Grundregeln der Kabbala, welche die folgenden einschließen:

- Die Geheimnisse Gottes (in Bezug auf die Juden).
- Göttliche Ausstrahlungen (damit meinen sie die Sprache der Kommunikation mit Gott).
  - Methode der Schöpfung und der Bildung des Menschen.
  - Wie Gott sein Wissen mit der jüdischen Priesterschaft teilt.
    - Stufen der Engel und Stufen der Teufel.
    - Die Funktionen des Satans.
- Der Aufenthalt der Seele im Körper, und wie es möglich ist, mit ihr Kontakt aufzunehmen und sie zu beeinflussen.
- Der Verbindungsweg zwischen Materie und Seele (oder zwischen natürlich und übernatürlich). Dies ist eine Eigenschaft Gottes, aber der hohen jüdischen Priesterschaft bekannt.
  - Der Aufenthaltsort der Seele nach dem Tode.
  - Wie die Toten durch den Einfluss der Seele wiedererweckt werden.
- Wie die Seele des Menschen im diesseitigen Leben unterjocht ist. Diese Regeln wurden seit der babylonischen Invasion mündlich überliefert, bis Rabbi Akiva kam und sie in seinem Buch Zohar niederschrieb.

Dies ist der früheste jüdische Text, datierend 3000 Jahre nach der Zeit Abrahams und ungefähr 1000 Jahre nach der Zeit von Moses und Aaron. Das Buch Zohar ist voll von kryptischen Ausdrücken und Symbolen und nur mit seinem Schlüssel, dem 'Book of Formation' (Sepher Yetzirah, hebräisch), verständlich, dem ein Wörterbuch zur Interpretation angefügt ist.

### **Wörtliche und verborgene Bedeutungen in Freimaurerei und Torah**

Viele der wörtlichen und verborgenen Bedeutungen in der Freimaurerei sind der Torah entliehen. Die Torah kann wörtlich, symbolisch, legal und geschichtlich interpretiert werden: Zu den fünf Büchern des Alten Testaments, kommentiert von Rashi, gibt es wissenschaftliche Auslegungen der Gomorra, der Mishnah und des Talmud. Eine angemessene Würdigung der Grosse dieser wissenschaftlichen Arbeiten wird oft verfehlt, auch von jenen Seminaristen, die ihr Leben diesen Studien widmen.

### **Die jüdische Religion ist verborgen**

Die wahre jüdische Religion wird ihren Anhängern nur selten offenbart. Sie ist mehr theologisches Talent, zu dem nur die Geistlichkeit Zugang hat. In der französischen Übersetzung des Buches Zohar wird folgendes erwähnt: «Verflucht sei, wer behauptet, dass die Schriften der Torah die Definitionen der darin erwähnten Werte nicht enthalten.

Der semantische Inhalt dieser Worte umfasst die Oberflächenbedeutung; ihre tiefer strukturierten Bedeutungen können nur durch die Kompetenten erhellt werden: Die Gelehrten, die Meister, die Wächter, die mit dem Herrn unmittelbar verbunden sind und die Geheimnisse wahren».

Für die Juden ist der Name des Herrn unaussprechlich: Sein Name kann dem Gemeinen des Auserwählten Volkes nicht bekannt sein. Er ist nicht, wie viele denken, Jehova. Vielmehr hat er einen anderen Namen, bewahrt im Gedächtnis der Kohanim, der Hohepriester, die von den Vorvätern abstammen, die den Bund mit dem Herrn, den sie aus einer Gruppe von Göttern als den Einzigen, dem sie huldigen würden, auswählten.

### **Die Geheimnisse des Judentums und der Freimaurerei werden gemäss dem Grade offenbart**

Wie die Geheimnisse der jüdischen Religion in Übereinstimmung mit der Stufe eines Geistlichen in der kirchlichen Hierarchie enthüllt werden, so werden auch die freimaurerischen symbolischen Riten nur den Wohlgeschulten erklärt.

### **Textliche Bestätigung der Beziehung zwischen Freimaurerei und Judentum**

Die Nähe der Freimaurerei zum Judentum wird hierdurch bestätigt. **Meister al-Khuris Meinung**

Der Freimaurermeister al-Khuri betont:

«Die Freimaurerei wohnt in ihren Tiefen in der israelischen Idee. In ihrer Geschichte, ihren Traditionen, Symbolen und Geheimnissen zeigt sie die heiligen jüdischen Legenden.

Sie ist jüdisch und aus reiner jüdischer Quelle» <sup>18)</sup>.

«Sie trägt den jüdischen Charakter und die jüdische Psyche in allen Situationen und strebt mit oder ohne Wissen ihrer Mitglieder danach, die jüdische Geistigkeit ihren Anhängern einzupflanzen und die Hoffnung Zions auf den Bau des Tempels Salomos wieder zu erwecken» <sup>19)</sup>.

«Die Königliche Freimaurerei, ihr Prinzip, ihre Lehren, Grade und Ziele sind darauf gerichtet, das, was in der Torah erwähnt ist, zu heiligen und den Tempel Salomos wieder aufzubauen; sie interpretiert die Symbole, wie es ihr gefällt...» <sup>20)</sup>.

### **Freimaurerei und Christentum**

Die Freimaurerei lästert Christus (Friede sei mit ihm), und betrachtet ihn als den Propheten eines Zirkels von Ungläubigen, als einen Propheten «falscher und irreleitender» Vision. **Die Katholische Kirche erklärt die Freimaurerei für ungesetzlich**

Die Katholische Kirche gab eine unmittelbare Widerlegung der Freimaurerei heraus. Der Heilige Stuhl erließ eine Reihe von Dekreten, die den freimaurerischen Kode ablehnen und ihn für ungesetzlich erklären.

### **Das erste päpstliche Dekret von 1738**

Papst Klemens XII (1730-1741) erließ das erste Dekret über die Freimaurerei an der Versammlung der Kardinale vom 28. April 1738, Es lautet wie folgt:

---

<sup>(18)</sup> Al-Khuri, Al-Masuniyah Dhalika al-Majhul, S. 11. <sup>(19)</sup> Ibid., S. 13. <sup>(20)</sup> Ibid., S. 38.

«Die Bildung von Geheimgesellschaften unter dem Namen Freimaurerei und ähnlichen Namen ist uns zu Gehör gekommen, und weiter, dass diese Gesellschaften sich täglich weiter ausbreiten und ansteckender werden, und dass eines ihrer Merkmale ist, dass sie Männer aus allen Religionen und Sekten in eine

geheime und zweideutige Verbindung bringen; und als Beweis dafür, genügt uns, dass sie das Licht hassen.

Wenn wir an den großen Schaden denken, den diese Geheimgesellschaften anrichten, erkennen wir in ihnen das, was Sorge, sei es im Hinblick auf die Sicherheit der Königreiche oder das Seelenheil, unvermeidbar macht. Nach Konsultierung unserer Brüder, der Kardinale, haben wir beschlossen, mit all unserem Wissen und kraft unserer Autorität, dass diese Organisationen und Gruppen unter dem Namen Freimaurerei verworfen und verboten werden müssen. Auf dieser Grundlage verwerfen und verurteilen wir sie durch diese Proklamation, deren Gültigkeit unsterblich sein möge.»

### **Ein päpstliches Dekret von 1751 verbietet die Freimaurerei**

Am 18.Mai 1751 kommentierte und bekräftigte Papst Benedikt XIV die Verwerfung der Freimaurerei durch Papst Klemens (1738); er verbot sie gänzlich.

#### **Gründe für das Verbot**

«Wir unterstützen dieses Urteil über die freimaurerischen Sekten aus verschiedenen Gründen.

1. Diese Vereinigungen umfassen Menschen aller Religionen und Bekenntnisse. Sie sind Beweis genug für den Schaden, den diese Vermengung für den katholischen glauben mit sich bringt.
2. Anhänger dieser Vereinigungen gehen eine strenge Verpflichtung zur völligen Geheimhaltung all dessen, was in den Logen vorgeht, ein.
3. Wer in diesen Vereinigungen organisiert ist, bindet sich mit feierlichen Gelöbnissen, ihre Geheimnisse zu wahren; wie wenn es erlaubt wäre, über Geheimnisse, die die Interessen des Staates oder der Religion gefährden, Schweigen zu bewahren. Wenn die Geistlichkeit von einem Freimaurer ihre Enthüllung verlangte, würde er sich weigern und vorgeben, unter einem Versprechen oder einem falschen Eid zu stehen.
4. Der zivilisierte Staat und die religiöse Autorität sind von je her übereingekommen, die irregulären Geheimverbindungen auszurotten wegen ihrer vielen bekannten Intrigen und Boshaftheiten.
5. Die Sache dieser freimaurerischen Verbindungen ist in vielen Staaten enthüllt worden, und ihre Anhänger werden verbannt.
6. Gute und weise Menschen haben einstimmig beschlossen, dass in diesen Verbindungen nichts gutes zu finden ist, da jeder der zu ihnen zugelassen wird, vom Scham und Schande befleckt wird.

### **Papst Pius hält an dem Verbot fest**



Papst Pius VII bekämpfte die Freimaurerei; er tadelte die welche ihr beitraten, und verbot den Beitritt. (

### **Ein päpstliches Dekret von 1828**

Am 12. März 1828 gab Papst Leo VII eine weitere Ablehnung der Freimaurerei bekannt, indem er die Zwietracht in Europa ihrem Wirken zuschrieb.

Darin heißt es: «Unsere Aussagen sind nicht aus der Luft gegriffen und ohne Rückgrat. Die Bücher, die sie schrieben, sprechen gegen sie. Sie zerstören die Grundlage menschlicher Zuneigung. Ihr Bücher respektieren keine Religion und ehren keine Autorität. Sie verkünden offen die Lehre von Ketzerei und Materialismus und verneinen nicht nur die Göttlichkeit Christi, sondern auch die Existenz Gottes. Wir lasen ihre geheimen Dekrete und Gesetze und fanden plötzlich, dass sie mit den schamlosen Prinzipien übereinstimmen...»

### **Ein päpstliches Dekret von 1865 festigt die Gewissheit der jüdischen Verbindung**

Papst Pius IX veröffentlichte 1865 ein Dekret, in dem er die vorhergehenden unterstützte, und brachte folgenden neuen Aspekt zur Sprache:

«Unter den hervorstechendsten Zielen der Freimaurerei ist die Zerstörung der Kirche mit ihrer religiösen und zivilen Autorität, das Brechen von Gesetzen, die Verbreitung der Korruption und die Zerstörung aller Religionen, so dass Jüdische allein überlebe.»

### **Ein Freimaurer wird exkommuniziert**

Als Folge dieser Reihe von päpstlichen Dekreten hatte die Katholischen Kirche ein Urteil zu Bann und Exkommunikation jedes Christen, der die Mitgliedschaft in der Freimaurerei akzeptiert, gefällt, und Zweifel am rechten Glauben eines Freimaurers gehegt, sogar nach dessen Rückzug aus der Loge. Die Kirche hielt and dieser Position bis in die Fünfzigerjahre des zwanzigsten Jahrhunderts fest.

Zu dieser Zeit änderten sich ihre Richtung und ihr Vorgehen wegen der verschiedenen folgenden Faktoren.

### **Die Haltungen der Orthodoxen und der Katholischen Kirche sind ähnlich**

Das Patriarchat der Orthodoxen Kirche übernahm die Taktik des Heiligen Stuhls und ihre Position. Schon 1744 veröffentlichte sie ein Dekret, das die Freimaurerei angriff und jegliches Interesse an den Aktivitäten der Logen verbot.

### **Die Antwort der Freimaurerei auf die Kirche**

Die Reaktion der Freimaurerei auf die Kirche war eine Mischung von Gewalt, Verschlagenheit, Verderbtheit und Intrige, die in dem Gebräu der Riten des dreißigsten Grades resultierten.

Auf dem Tisch des Oberhauptes erscheinen drei Schädel, ein Ausdruck der Rache an Personen von Autorität, Religion und Wissenschaft. Von links nach rechts sind dies Philippe IV le bei,

König Frankreichs <sup>1</sup>, Papst Klemens V <sup>2</sup> und ein französischer Rat. Ihre Kopfbedeckungen repräsentieren den Staat (die Krone), die Kirche (die Tiara) und die Gelehrten (der Lorbeerkranz).

Dieses Triumvirat entfachte die Opposition gegen den Templerorden <sup>3</sup> und war für seine Auflösung im Jahr 1307 und für die Exekution seines Großmeisters Jacques Molay verantwortlich.

In der Zeremonie zur Weihe des dreißigsten Grades ziehen die versammelten Bittsteller, alle Träger dieses Grades, und ihre neuen Kollegen bei der Enthüllung der drei Schädel ihre roten Dolche und rufen «Naqem, Naqem» - «Rache, Rache».

Am Ende bekräftigen die Anwesenden ihre Entschlossenheit zum Kampf gegen die drei Autoritäten: den Staat, die Kirche und die Gelehrten <sup>141</sup>.

Die Freimaurerei drohte allen ihren Anhängern bei Erwähnung eines das Papsttum bejahenden Wortes mit sofortigem Ausschluss.

•<sup>1</sup> Philippe IV le bei (1268-1314) folgte seinem Vater Philippe III als König Frankreichs. Philippe III war politisch vom Heiligen Stuhl unabhängig. Philippe le bei war der erste Monarch, der gegen die weltliche Autorität der Kirche rebellierte. Papst Bonifaz VIII hatte verschiedene Entscheidungen gegen den König erlassen. (Ein zusammengefasstes Zitat aus der Encyclopedie Larousse, unter den zwei Eintragungen Philippe le bei und Anagni).

<sup>2</sup> Paps Klemens V (1305-1314), ehemaliger Erzbischof von Bordeaux, richtete 1309 das Papsttum in Avignon wieder ein und löste den Templerorden auf, um seinen Schutzherren Philippe le bei zu befriedigen. (Ibid., Eintragungen Klemens V und Avignon).

<<sup>3</sup> Die Mitglieder des Templerordens, einer 1119 gegründeten militärischen und religiösen Gesellschaft, kämpften während der Kreuzzüge in Palästina und häuften ein großes Vermögen an, das sie ihrerseits dem Papst und den Prinzen zur Verfügung stellten.

Kaiser Philippe IV le bei, König von Frankreich, begierig auf die Reichtümer und die Macht des Templerordens, ließ 1307 Jacques Molay, den Grossmeister, und alle Tempelritter in Frankreich verhaften. Sie wurden alle vor Gericht zum Tode verurteilt und endeten alle zwischen 1310 und 1314 auf dem Scheiterhaufen.

1312 erließ Papst Klemens V nach geheimer Anweisung des Königs von Frankreich ein Edikt zur Verbotung des Templerordens. Die Beschuldigung wurde eingebracht wegen der Neigung zum Islam; unter brutalen Folterungen Gestanden manche von ihnen.

Al-Zubi, Haqiqat al Masuniyah, S. 52.

Solchermaßen wurde Prinz Lucian, Cousin des Kaisers Napoleon III, von der Loge ausgeschlossen, nachdem er eine Rede zum Lobe der päpstlichen Programme gehalten hatte.

Dies war die Vendetta der Freimaurerei gegen die Entscheidung der Kirche, einen freimaurerischen Bruder zu exkommunizieren.

### **Die Freimaurerei kritisiert Luthers Christentum**

Zum Zeitpunkt seiner Lossagung von der Kirche war Martin Luther Gründer des Protestantismus, sowohl ein herausragender Katholik als auch ein tief verwurzelter Freimaurer.

Im Gegensatz zur Katholischen Kirche verherrlicht Luther das Alte Testament. Die Kirche hatte ihren Anhängern das Lesen der Torah verboten. Luther erweckte das Interesse an alten Hinweisen auf das Christentum im Alten Testament wieder bis zu einem Maß, in dem er für alle Querverweise zu jenen des Evangeliums, des «Neuen»

Testaments, herstellte. Diese Verkündung resultierte in der Verbreitung des Neuen Testaments in jedem Haus und jeder Kirche.

### **Die Auswirkungen Luthers Protestantismus**

Folgende sind wohlbekannt:

- A. Das Eindringen jüdischer und besonders talmudischer Interpretationen in das Evangelium.
- B. Die christliche Anwendung der Lehren des Alten Testaments ist dort obligatorisch, wo Schriften des Neuen Testaments widersprochen wird.
- C. Die Unterordnung des Christentums dem Judentum; Minderwertigkeit des Neuen Testaments gegenüber dem Alten Testament<sup>(15)</sup>.

### **Die Muslime müssen sich vorsehen**

Wir, als Muslime, müssen uns dieser Tatsache in unseren Beziehungen mit der christlichen Welt bewusst sein, da sie dazu dient, viele Aspekte unseres bitteren Konfliktes mit dem jüdischen Feind zu erklären.

<sup>(15)\*</sup> Dies wird in einer noch nicht veröffentlichten Studie über den Einfluss jüdischen Denkens auf das Christentum eines der Autoren des vorliegenden Buche» diskutiert.

### **Der resultierende Streit zwischen Freimaurerei und Kirche**

Die Französische Revolution und die Folgerevolutionen, die Europa heimsuchten, besonders die Kommunistische und die Ideen, die sie pflegten, führten zu der Spaltung des Christentums, seinen Werten und Prinzipien.

### **Die Kirche verbeugt sich vor der Freimaurerei**

Als Folge davon war das Ansehen der Kirche bei allen Christen gesunken, eine Tatsache, die sie heftigen Angriffen durch die Freimaurerei aussetzte.

Die Freimaurerei hatte Leute von Einfluss, Rang und Reichtum polarisiert; ökumenische Führer waren in ihr magnetisches Feld geraten.

Das gewaltsame Eindringen von Freimaurerei und Judentum in den geheiligten Bezirk der Kirche hatte verschiedene Auswirkungen auf das Christentum.

Dies zeigt sich deutlich in dem völligen Stillschweigen der Kirche gegenüber den Entscheidungen der Freimaurerei in Brüssel bei Beginn des Zweiten Weltkrieges, die die Weltbevölkerung aufriefen, die Kirche zu bekämpfen, nach ihrer Vernichtung zu trachten; Aufwiegelung bereitete die Szene für den Amtsantritt von Paps Pius XII vor<sup>(16)</sup>.

<sup>(1)</sup> Verbot intrareligiöser Heiraten mit jüdischen Frauen, genannt «irriges Entscheidung auf Grund falscher und gefährlicher Theorien». Er hielt den amerikanischen Priester, Coughlin, Präsident der amerikanischen Christlichen Partei, von der Attacke gegen die Juden ab.

Die Missbilligung Papst Pius XI jedes italienischen Beschlusses gegen jüdische Interessen führte zu Hitlers Weigerung, ihn bei seinem Empfang in Rom zu empfangen. Gerüchte über die Herkunft Pius XI und seinen Hang zu den Juden hatten den Papst schon suspekt gemacht.

Papst Pius XI unterstützte die Nomination von Kardinal Pacelli zu seinem Nachfolger, wegen seiner bejahenden Haltung den Juden gegenüber. Kardinal Pacelli (1876-1958) übernahm das Amt 1939 unter dem Namen Pius XII.

<sup>(17)</sup> Er wurde 1897 in Brescia, in Norditalien, geboren und wurde 1963 Papst. 1965 schloss er die 1962 von Johannes XXIII begonnene ökumenische Synode ab. Die auffallendste Entscheidung der Synode war die Freisprechung der Juden von der Ermordung Christi

### **Papst Paul VI schafft die Exkommunikation von Freimaurern ab**

1965 erklärte Papst Paul VI <sup>7)</sup> alle vorherigen päpstlichen Dekrete für ungültig und gab den Priestern das Recht, alle früheren zur Exkommunikation christlicher Freimaurer zu ignorieren.

### **Paul VI empfängt Mitglieder des Rotary Clubs**

1965, mit dem Empfang einer Gruppe von Mitgliedern des Rotary Clubs, befreite Papst Paul VI alle christlichen Rotarier von Verdächtigungen und sanktionierte den Beitritt von Christen in die Vereinigung, sowie die Anwesenheit von katholischem Klerus bei Versammlungen des Rotary Clubs.

Diese neue päpstliche Haltung wurde mit Erstaunen aufgenommen; hieß dies nicht, dass alle Päpste seit 1738 vom «rechten Weg» abgekommen waren und dass dieser Paul Wahrheit und Rechtschaffenheit wieder herstellte?

Die Neigung Papst Paul VI zum Judentum ist erwiesen: Er war es, der die Juden vom Blute Christi reinwusch.

### **Die Kirche erlaubt den Beitritt zur Freimaurerei**

Die Kirche in Ost und West erlaubt jetzt einem Christen, den freimaurerischen Logen beizutreten ohne drohende Exkommunikation.

### **Freimaurerei und Islam**

In dem Gespräch des dreizehnten Grades heißt es, Muhammad (Gott segne ihn und gebe ihm Seelenheil) sei ein vermeintlicher Prophet, der gemeinsam mit Christus, der Erzfeind des Glaubens der Menschheit sei, und der Heilige Koran sei ein Teil der Torah.

«Bitter ist das Wort, das aus ihrem Mund kommt. Sie sprechen nichts als Lügen» <sup>8)</sup>.

### **Margoliouth: Der Islam ist eine freimaurerische Gemeinschaft**

Der Orientalist Margoliouth, Professor für islamische Studien in Oxford, sagt, dass «der Islam eine freimaurerische Gemeinschaft-» und dass seine Begrüßungsformel «Friede sei mit Dir» sei.

---

<sup>08)</sup> Der Heilige Koran.

### **Der Koran ist eine der «guten Taten» der Freimaurerei**

Dr. Al-Zubi sagt: «Ich bestätige, dass ich einige der Redner der Logen in Beirut sagen hörte, dass der Koran eine der guten Taten der Freimaurerei sei, da ein Großmeister ihn Muhammad gewidmet habe <sup>19)</sup>.

### **Eine neue Loge: christlich-muslimische Freimaurerei**

In Beirut wird eine neue freimaurerische Loge, genannt christlich-muslimische Freimaurerei, von der Orientloge aufgenommen. Sie wird auch muslimisch-christliche Freimaurerloge oder Großer Arabischer Orient genannt.

Der Meister des Großen Arabischen Orient behauptet, der ersehnt Mahdi zu sein, da er direkter Nachkomme des Propheten Daud einerseits und Muhammads andererseits sei.

Muslime beiderlei Geschlechts versammeln sich in der Orientloge, um die Erläuterung der «weltlichen» Prinzipien durch ihren Gründer zu hören. Wir zitieren aus der Satzung der Orientloge:

Auf Seite 3 sind Verse des Korans, die Nur (Licht) gibt, so interpretiert, dass der Leser glaubt, dass die Kreuzigung Christi, seine Inkarnation und seine Auferstehung von den Toten bewiesen sind.

Auf Seite 6 sind Verse des Korans so eingeschoben, dass der Eindruck eines Beweises der Dreifaltigkeit entsteht.

Auf Seite 8 heißt es: «So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn opferte».

Auf Seite 9 beweisen Verse die Göttlichkeit Christi.

Auf Seite 10 steht geschrieben, dass Muhammad die Botschaft<sup>1</sup> des Evangeliums überbrachte.

Auf Seite 12 ist die Fürbitte bei der reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, zu erkennen.

Auf Seite 13 ist «im Namen Gottes, des Erbarmens, des Barmherzigen» gleichgesetzt mit «im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes».

---

<sup>1</sup> Al-Zubi, Al-Masuniyah fi al-'Ara', S. 74.

Auf Seite 13 meint «sicherlich ist die (wahre) Religion für Allah der Islam»<sup>m</sup> Christentum, weil es die Religion ist.

Auf Seite 19 heißt es, dass die Botschaft Muhammads rein christlich sei.

Auf Seite 20 steht, dass es im Koran Geheimnisse gibt, die nur von Freimaurern verstanden werden können.

Das Wort Al-Rahman «Erbarmender» ist das Equivalent zu Isa (Jesus).

Dies sind einige der Richtungen des islamisch-christlichen Orients, des al-Nur Orients.

Bei der Weihe wiederholt der Bewerber konstant:

Das feierliche Abkommen zur muslimisch-christlichen Führung durch den Mahdi ist legal, denn wer dem Mahdi gehorcht, der gehorcht Gott und wer ihm trotzt, der trotzt Gott.

Der Bewerber singt gemeinsam mit allen in der Loge: «Oh Nur oh Licht der Völker, führe uns. Wir erheben die Fahnen in dem ewige Hause».

«Nur» ist das Gedicht Gottes in Seinem Satz: «Ihr Licht wird vor ihnen scheinen»<sup>12</sup>.

Der Prophet Muhammad bat Gott, seine himmlische Herrlichkeit durch eine Person, deren Spitzname Nur ist, zu vervollständigen. Muhammad ist ein Christ, und der Ursprung des Wortes «Muhammad» ist Muhammad<sup>(22)</sup>.

Muhammad hat keine neue Religion hervorgebracht, sondern eher einen christlich-arabischen Weg, wie der orthodoxe und der Protestantische.

Gesänge, die ein Mann Immer Wiederholt:

Gott führt, wen Er möchte, Wahrlich, «Nur» ist die Leitung. Gesänge, die eine Frau immer wiederholt:

Gott brachte uns «Nur». Es genügt uns, dass er zufrieden ist.

---

<sup>(20)</sup> Der Heilige Koran.

<sup>(21)</sup> Der Heilige Koran. <sup>(22)</sup>> Anm des Übersetzers: «Mu'ammad» heisst im Arabischen «getauft». Die Satzung des Nur-Weges enthält vierzig Seiten geheimer Information: unser Exemplar ist vom 2. Februer 1950 <sup>(23)</sup>».

<sup>m</sup> Al-Zubi, Haqiqat at-Masuniyah, Seiten 54-56.

## ***Freimaurerei und die Welt***

### **Die Freimaurerei ist ein geräuschloser Staat**

In den vorhergehenden Kapiteln haben wir die Schriften der Freimaurerei untersucht; nun wollen wir ihren Einfluss in der Praxis erkennen.

Die Freimaurerei ist ein weltweites Phänomen, sie existiert in allen Kontinenten der Erde.

Sie hatte große Bedeutung im Völkerbund und später in den meisten Departementen und Organen der Vereinten Nationen.

In vielen Ländern beherrscht sie wichtige Universitäten, um die freimaurerische Ketzerei unter den Völkern zu verbreiten.

Indem wir die Merkmale der Freimaurerei in der jüdischen, der christlichen und der islamischen Welt skizzieren, sollte die Gestalt ihrer Macht und ihres Einflusses zu erkennen sein.

### **Freimaurerei und die jüdische Welt**

### **Freimaurerei und die jüdische Welt**

Der Titel ist aufregen und fremd. Bestätigt die Wirklichkeit die Existenz einer «jüdischen Welt»?

#### **Der Beweis wird von der jüdischen Geschichte geliefert**

Wer die jüdische Geschichte von ihren Anfängen bis zur Moderne kennt, ist sich der Dokumentation unserer Analyse bewusst.

Die Details dieser jüdischen Geschichte erwähnen ihre Verstreuung in alle Teile der Welt, aber es existiert eine starke Verbundenheit zwischen ihnen, die sie bei Bedarf zu einer engen Gemeinschaft macht.

#### **Einheit des jüdischen Charakters, der Bräuche und der Psyche**

Wir sind als Muslime in den Konflikt mit den Juden verwickelt und müssen erkennen, das wir jüdische Denkmuster studieren und uns der Grosse ihrer leitenden Macht bewusst sein müssen. Dies ist, in unseren Augen, der erste Schritt zum Sieg, so es Gott, der Erhabenste, will.

Im vorausgehenden Kapitel haben wir den Ursprung der Freimaurerei im jüdischen Denken aufgezeigt; nun bestätigen wir diese Beziehung weiter.

#### **Freimaurerei im Dienste des jüdischen Volkes**

Wir sagen jetzt, dass das Kind (Freimaurerei) seine Eltern nicht geleugnet, seine Pflichten ihnen gegenüber nicht vernachlässigt hat und dass es seit seiner Geburt mit Ernst und Sorgfalt im Dienste des jüdischen Volkes gestanden hat, indem es all seine Anhänger ungeachtet ihres Glaubens oder ihrer Nationalität in den Wiederaufbau des Tempels, dem Symbol des jüdischen Ruhmes, einbezogen hat.

Die Freimaurerei wird so weiterbestehen, bis die Völker die Wahrheit erkennen.

#### **Weitere Beweise**

Wir zitieren eine Reihe von Texten und bitten den Leser, danach sein Gewissen und seine Seele zu befragen.

Manche Orientalisten definieren Freimaurerei als eine Vielzahl von Doktrinen, die alle dasselbe Ziel haben, den Wiederaufbau des Tempels, dem Symbol des Staates Israel<sup>(1)</sup>.

### **Ein Vortrag des dreiunddreißigsten Grades**



«Wir werden in die Zeit Salomos, Davids Sohn, zurückkehren, den Heiligen Tempel bauen, den Talmud darin lesen und alle darin enthaltenen Anordnungen und Gelöbnisse erfüllen. Für den Ruhm Israels nehmen wir alle Anstrengungen auf uns. Wehe, wehe den Usurpatoren, den Kolonialisten! Wir werden sie zu brocken in den Mäulern von Löwen machen. Rache, Rache! Die Finsternis dauerte

''' Al-Zubi, Al-Masuniyah fi al'Ara', S. 18.  
lange. Gib uns, oh Herr, die Lichter Jerusalems, die in Muab enthüllt wurden...»  
(2).

### **Bittgebet bei der Beerdigung eines Freimaurers**

Bei der Beerdigung eines Freimaurers, der den Grad des Ritters von Freier Herkunft nicht erreicht hat, wird folgendes gesagt:  
«Oh Herr von Moses und Aaron, dieser Tote ist einer der Söhne Japeths ''' des Bösen, aber er ist einer der reuigen Brüder, einer, der an den Kämpfen für den Bau Deines Tempels beteiligt war und sich aufopferte, der sieben Mal zwischen den Säulen von B und C stand und das Licht von **M**, dem M Deiner erhabenen Herrlichkeit, empfing. Wir empfehlen ihn Deiner Gnade. Oh Erbarmer, oh Barmherziger...» (4).

### **Gelöbnis des Botschafters der Freundschaft**

Der Botschafter der Freundschaft, Ritter von Freier Abstammung, der seine Loge in wichtigen freimaurerischen Zentren vertritt, legt folgenden Eid ab:  
«Ich bin der große Meister..., ich schwöre und gelobe, indem ich meine Hände auf die Heilige Torah lege, and die ich glaube, das erste und das letzte göttliche Buch, für das es früher noch später ein anderes Buch gab, und ich schwöre bei der Wahrheit des Lichtes, das auf dem Berge Sinai enthüllt wurde und dass auf die Gesichter von Moses und Aaron schien. Ich verspreche, alle mir auferlegten Pflichten zu erfüllen, bis zu meinem letzten Atemzug tätig zu sein, meinen letzten Blutstropfen für die Einrichtung des großen Staates von Moses zu opfern, der die Lichter des heiligen der Heiligen in der Welt verbreitet, aktiv zu sein in der Rache an den Feinden unserer Nation, der heiligen

<2> Diese Rede wurde von dem großen Meister Dr. Mustafa Fakhri, ehemaliger Präsident der Grossloge von Syrien und dem Libanon, in gereimter Prosa übersetzt. Fakhris Übersetzung wurde von der Grossloge in London akzeptiert.

<sup>13)</sup> Der Ursprung ist vielleicht «von den Söhnen Kanaans», da er aus der Sicht des Alten Testaments «der Böse» ist.

<sup>14)</sup> Al-Masuniyah fi al-'Ara'.

Nation Zions, aktiv zu sein in der Zerstörung jedes anderen Glaubens, die die Usurpatoren den Nationen aufgezwungen haben, und mit diesem Schwert in meiner Had alle Eindringlinge in das Heilige Land meiner Vorväter herauszufordern.»

Eines der Passwörter zwischen diesem Botschafter und den wichtigen Zentren, in die er Gesandt wird, ist Zion ''.

### **Gelöbnis des ersten Grads**

Der Eid, der von einem, der den ersten Grad in einer Loge innehat (wird haben seine Form früher erwähnt)<sup>(6)</sup>, abgelegt wird, beinhaltet die Unterwerfung unter die Gesetze der Großen Universalen Loge, die aus zwölf Juden besteht.

### **Inhalt eines offiziellen arabischen Berichtes, 1964**

Ein offizieller Bericht, veröffentlicht im Sommer 1964 in der Vereinten Arabischen Republik, enthält folgendes:

«Der englische freimaurerische Klub in der Thompsonstrasse (in Kairo) wurde unter Bewachung gestellt und Muhammad Ali Awad, Beauftragter des Generalaufsehers, hat seine Inhalte kontrolliert. Aus der Überwachung und der Kontrolle ging klar hervor, dass der Klub nach englischem Gesetz verwaltet wurde, dass seine Mitglieder den Bestimmungen dieses Gesetzes gemäss handelten, und dass seine Verwaltung alle Dokumente und Berichte seit 1952 nach London geschmuggelt hatte.

Es scheint eine neue Beziehung zu Israel zu bestehen, da alle Geräte des Klubs den israelischen Stern tragen; es wurden auch Flaggen gefunden, die die zwölf Stämme Israels repräsentieren. Alle Bilder, Möbel, Drucksachen und Publikationen in dem Haus haben einen deutlich israelisch-britischen Charakter.»

» Ibid., S. 98. " Ibid., Seiten 39-40.

Wir weisen auf die wissenschaftliche Präzision von Walter Laqueur <sup>(7)</sup> hin, dessen 'Geschichte des Zionismus' alle Verbindungen zwischen der zionistischen Bewegung, freimaurerischen Körperschaften und christlichen religiösen Organen in England und Europa lange vor der Balfour Deklaration von 1917 beschrieb.

In unserer Besprechung der Beziehungen der Freimaurerei zur islamischen Welt werden wir auf Laqueur zurückkommen.

### **Inhalt des jordanischen freimaurerischen Erklärung**

Die jordanische freimaurerische Erklärung, die die freimaurerische Welttagung von 7. Mai 1964 abschloss, beinhaltete folgendes:

«Die arabisch, dass der Weltzionismus die Freimaurerei auf kriminelle Weise und in der hässlichsten Form, die die Menschheit je gesehen hat, ausgenutzt hat, als er kluge und einflussreiche Männer internationaler Körperschaften und Gerichtshöfe täuschte und verführte, und sie zur Einrichtung Israels in unserer arabischen Welt benutzte, während er sich mit fremdem Imperialismus verschwor, um das Erwachen und die Einheit der Araber zu verhindern.»

Für diese Brüder führen wir mit Stolz diese tiefe Erkenntnis der Existenz von Beziehungen zwischen Freimaurerei und Judentum an. Die Freimaurerei ist das Objekt hässlicher Ausbeutung durch das Judentum, bis zu einem Masse, dass das Judentum

Freimaurer auf der ganzen Erde in den Dienst des Zionismus und der Wiederbelebung der Pracht Israels im heiligen islamischen Land Palästina stellte.

Auch sind wir erstaunt über die weitere Unterstützung der Logen und Oriente durch arabische und muslimische Freimaurer obwohl sie jene Tatsache inzwischen erkannt haben.

<sup><7)</sup> Laqueur, ein Jude, ist Präsident des Instituts für Gegenwartsgeschichte in Palästina, das sowohl seriöse Geschichtsforschung betreibt als auch Einmischung in jüdische Intrigen. Laqueur hat Sammlungen von Dokumenten, die die palästinisch-jüdischen Verbindungen mit dem arabischen Kommunismus bestätigen, veröffentlicht.

Kann irgend ein vernünftiger Mensch akzeptieren, ein Spielzeug in den Händen des Feindes, der ihn Schmach und Erniedrigung spüren ließ, zu sein und es zulassen, dass der Feind seinen giftigen Dolch in sein Vaterland bohrt?

### **Arabische und muslimische Freimaurer versuchen eine Rechtfertigung**

Als arabische und muslimische Freimaurer dürfen wir außerhalb unserer Länder nichts mit der Freimaurerei zu tun haben. So rechtfertigen sie ihr Verbleiben im Tempel.

### **Erwiderung**

Haben sie vergessen, dass sie ein Teil der von Juden geleiteten Großen Universalen Loge sind? Haben sie nicht den Eid des ersten Grades in der Loge abgelegt?

Grossmeister Fahmi Sudqi al-Amari sagte:

«Die Freimaurerei hat viele Wege. Manche davon wurden von den Imperialisten genommen zur Verbreitung und Festigung ihres Imperialismus und andere davon waren dem Zionismus eigen...»

### **Ansage des freimaurerischen Logenpräsidenten**

Der freimaurerische Logenpräsident hielt in einer Rede vom 10. August 1968 in Beirut fest:

«In früheren Zeiten pflegte die Freimaurerei nach Plänen und Anweisungen zu handeln, die einer weltweiten Hierarchie entstammten, die praktische und materielle Autorität über alle Freimaurer der Welt besaß...»

«Viele der Logen arbeiteten im Interesse des Hauptzentrums und empfangen von ihm Anweisungen, die oft mit den nationalen Pflichten unvereinbar waren.» «...

Im Libanon arbeiten auch nach einer Zeit nationaler Unabhängigkeit fremde freimaurerische Autoritäten unbehindert, wie die Loge des Friedens oder die Loge von New York...»

### **Ägyptische Logen: ein echtes Beispiel fremden Engagements**

Kommen wir von Worten zur Wirklichkeit, so erkennen wir, dass es zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts drei Grosslogen in Ägypten gab:

A. Die Nationale Grossloge von Ägypten, die einer britischen Loge angehört.

B. Die Nationale Ägyptische Grossloge des Ostens, die einer größeren Loge in Frankreich angehört.

C. Eine dritte Ägyptische Loge mit türkischer Zugehörigkeit; sie wurde im Zweiten Weltkrieg aufgelöst.

Die ersten beiden Logen waren sich oft uneinig; als 1904 die Entente zwischen England und Frankreich beschlossen wurde, wurden die Mitglieder der beiden Logen von neuem zu Brüdern.

Denken wir über den Verfolger und den Verfolgten nach. Erlangten die Brüder ihre Vernunft wieder und nahmen sie der Freimaurerei gegenüber eine von religiösem Glauben und Stärke des Gewissens erforderte Position ein?

### **Meister Magnul spricht**

In der Kampagne zur Verteidigung der Freimaurerei schrieb Meister F. Magnul in seinem Buch 'Freimaurerei ist die Substanz der kanaanitischen Zivilisation', dass «der Weltzionismus einer der größten Makel ist, der der Freimaurerei anhaftete...».

«Nach al-Qadis oder al-Qadus, der kanaanitischen Zeit, entstand eine universale Freimaurerei aus den größten Zionisten und den zum Judentum übergetretenen Großmeistern, die danach strebten, die Welt mit religiösen und intellektuellen Veränderungen des sozialen Systems irrezuführen. Diese Freimaurerei hat keinerlei Beziehung zu der ursprünglichen Freimaurerei, die über jeden Fehler erhaben ist und alle guten Werte wer Körper...».

Die Freimaurerei hat also aus Magnuls Sicht zwei Erscheinungsarten: die eine sauber und von reinen Werten, die andere vermischt mit irreführendem und terroristischem Zionismus.

Da es keinen substantiellen Beweis für die von Magnul beschriebene «reine Freimaurerei» gibt, behaupten wir, dass sie nur in seiner Phantasie existiert. Die Wirklichkeit ist die der zweiten:

Freimaurerei gefärbt vom Zionismus, im Dienst des Weltjudentums und auf den Wiederaufbau des Tempels auf der al-Aqsa Moschee zur Wiederbelebung der Pracht Israels abzielend.

### **Meister Yusuf al-Hadj spricht**

In seinem Buch 'Der Salomontempel' sagt Meister Yusuf al-Hadj dass «die Freimaurerei ein Instrument der Ausbeutung ist und eines der Mittel, das die Juden verwandten und immer noch anwenden...»

An anderer Stelle bemerkt er:

«Gott bezeugt, dass wir alle den Kindern Israels in den Jahren, in denen wir uns mit ihnen in Logen der Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit verbanden, nicht wenig

Sympathie entgegenbrachten. Wie oft waren wir an ihrer Seite bei der Verbreitung allgemeiner humaner Prinzipien und ignorierten was sie heimlich taten, um sich wieder zu ordnen und die, in der Welt verstreuten, zu versammeln, damit sie die Weltherrschaft unter dem Namen der Religion und des Nationalismus erlangten...»

### **Die französische Regierung bestätigt im 19. Jahrhundert die jüdische Beziehung zur Freimaurerei**

Im neunzehnten Jahrhundert erkannte die französische Regierung die wahre Beziehung zwischen Freimaurerei und Judentum. Als Folge davon konfiszierte sie die Bände der Bibliothek der Großen Orientloge und brachte die gesamte Sammlung im Sekretariat der Großen Nationalbibliothek in Paris unter, wo sie sich immer noch befindet«".

### **Deutschland besetzt die freimaurerischen Logen**

Im Deutschland Hitlers wurden die freimaurerischen Logen besetzt und ihr Inhalt zerstört, nachdem die Verbindung mit dem Weltjudentum bekannt geworden war.

### **Freimaurerei und die christliche Welt**

#### **Die Christen haben die Missetaten der Juden vergessen**

Die Worte des Mobs gegen Christus (Friede sei mit ihm) und seine Mutter, die Jungfrau Maria; das Blut Petri und seines Bruders Andreas, das durch das Schwert Neros und den Hass seiner jüdischen Frau strömte; der bittere Konflikt zwischen den Juden und den Anhängern Christi: alles haben die Christen vergessen.

#### **Die Christen haben die antichristliche Haltung der Freimaurerei vergessen**

Der Schädel von Papst Klemens; die Verführung des Papsttums; die Entschlossenheit der Freimaurerei, die Kirche zu zerstören, die Geistlichkeit zu dezimieren und das Christentum zu entwurzeln, die Bestimmungen der Brüsseler Konvention: alles wurde von den Christen vergessen. Viele christliche Präsidenten, Minister, Parlamentarier, Richter, Forscher, Denker, literarische Großen und reiche Männer sind den Logen beigetreten und zu Tempelhütern geworden. Wie dies geschah? Warum? Wann? Damit die islamische Welt ihre Feinde erkenne, wählen wir folgende Gesellschaften zum Studium aus.

(“ Die folgenden Ereignisse haben zu der Konfiszierung geführt: Das französische Konsulat in Damaskus hatte den Mord an einem arabisch-christlichen Priester unter der Herrschaft von Muhammad Ali einem Juden angelastet. Aus Wut über Frankreich übte das Weltjudentum Druck auf die englische und die österreichische Regierung aus und sicherte sich so deren Unterstützung. Die französische Regierung hielt dem äußeren Druck stand; sie setzte sich gegen die von den Rothschilds finanzierte Kampagne zur Wehr. Die Grosse Orientloge, eines der Druckmittel der Juden gegenüber der französischen Regierung, wurde suspekt; ihre Bibliothek wurde als Ausdruck der Stärke der Regierung konfisziert. Der britische Philanthrop Moses Montefiore hatte genug Geld aufgebracht, um Muhammad Ali zu überzeugen, dass der Mord an dem arabischen Priester auf freundlichste Art geregelt werden könnte. Ali annullierte also die

Verhandlung des jüdischen Mörders und erhielt dafür einige Millionen Pfund Gold, wie die Juden öffentlich bekannt gaben.

## **Frankreich**

In einem früheren Abschnitt dieses Buches haben wir gesehen wie die Freimaurerei Frankreichs Ruhm zu schmälern plante mit Verführung, die auf die Zerstörung aller Bestandteile der Macht, Sicherheit und Stabilität abzielte.

Hierin hatte die Freimaurerei Erfolg; als Folge davon ereignete sich die Französische Revolution. Das hervorstechendste Vermächtnis der Revolution, die Umwälzung der sozialen, ethischen und religiösen Ordnung Frankreichs, war in ihrem Slogan Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit enthalten.

Mit einer intellektuellen Kampagne derer großer Denker, Montesquieu (1689-1755), Voltaire (1692-1778) und Rousseau (1712-1778) ebnete die Freimaurerei den Weg für diese Revolution. Alle drei hatten hohe Grade in der Loge inne.

Dokumente des britischen Geheimdienstes weisen darauf hin, dass die britische Regierung von dem Plan, der hinter der Französischen Revolution stand, wusste, ihn aber nicht verriet wegen ihrer Umklammerung durch die Freimaurerei.

Forscher der Freimaurerei erwähnen die große Aktivität der französischen Grossloge und die Wirkung, die sie auf das intellektuelle, das religiöse, das soziale und das literarische Leben jener Zeit hatte, weil die führenden Persönlichkeiten in Politik, Wissenschaft und Literatur Tempelhüter dieser Loge waren.

Der sichtbarste Beweis der Autorität der Loge zeigte sich in ihrer Kriegserklärung an den Katholizismus 1777: sie rief alle Mönche dazu auf, ihr klösterliches Leben aufzugeben und sich vom Glauben zu befreien; sie nötigte sie dazu, den Staat rein weltlich zu machen.

Diese Grossloge besitzt auch außerhalb Frankreichs ein weites Netz freimaurerischer Aktivität; sie ist tatsächlich der Mittelpunkt, um den sich viele internationale Logen sammeln, um ihre Anweisungen zu erhalten.

## **Großbritannien**

Historische Bestätigung freimaurerischer Aktivitäten in der 1. Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts; die Wahl eines ihrer Mitglieder in das Unterhaus 1376 (Jahr der Hidschra); die erste Freimaurerloge, gegründet 1717 in England; der von dem Schotten Anderson an einer großen Freimaurertagung 1717 in London geschaffene Name «Freimaurerei». All dies wurde in einem früheren Abschnitt behandelt.

Anfangs des achtzehnten Jahrhunderts bestieg König George I., der England von 1714 bis 1727 regierte, den Thron der Freimaurerei.

## **Der weitere Aufstieg der britischen Freimaurerei**

Nachdem die britische zionistische Gesellschaft «Kiryat Russell Street» an die Macht kam, überwachte sie die Führung des britischen Geheimdienstes, dem wichtigsten und stärksten Organ des Staates, das sich in Affären der britischen Krone einmischt; der jüdisch Einfluss beschränkte sieht nicht mehr auf die politischen Parteien, vielmehr kam es zu einer totalen Beherrschung des Schicksals der ganzen Nation.

Wir Verweilen einen Moment, um Englands Freimaurer, König George I, und die Grosse Orientloge mit ihren Aktivitäten in den britischen Inseln und auf der ganzen Welt in Erinnerung zu rufen.

Zwei Männer, die eine wichtige Rolle in der Bildung des Staates Israel spielten, Lord Arhur Balfour, Autor des ominösen Versprechens, und Sir Winston Churchill, britischer Premierminister, hatten beide die Weihe zum dreiunddreißigsten Grad der Freimaurerei, hatten die Gelöbnisse unter dem Davidstern und dem Tempel Salomos abgelegt.

### **Die Sowjetunion**

Marx förderte die kommunistische Theorie, indem er die Illuminaten beauftragte, Wrights Forderung zur Vereinigung der Nihilisten, der Atheisten und anderer umstürzlerischer Bewegungen unter der Schirmherrschaft des Kommunismus ausführen.

Wir haben die Anstrengungen General Pikes während des Ersten Weltkrieges zur Vernichtung des Zarentums und zur Einrichtung der Hochburg des Kommunismus in Russland schon erwähnt.

Die führenden Persönlichkeiten der Kommunistischen Revolution, Lenin und Trotzki, waren herausragende Führer der Illuminaten.

Der internationale Kommunismus leistete dem Staat Israel von seiner Gründung an Beistand.

### **Die Vereinigten Staaten**

Die Vereinigten Staaten bildeten immer einen fruchtbaren Boden für die Freimaurerei. An anderer Stelle haben wir die Rolle von Thomas Jefferson bei der Tagung der Illuminaten in New York beschrieben.

Der ehemalige Präsident Jimmy Carter und ein großer Teil der Washingtoner Beamten sind Mitglieder der Illuminaten, sind Tempelhüter.

Ein Artikel in Le Monde (17/18. September 1978) mit dem Titel «Freimaurerei und Zionismus» enthält folgendes:

«Die Carter-Administration ist das größte Versteck für Juden und Freimaurer, eine Tatsache, die nicht mit früheren Administrationen verglichen werden kann.»

Eine genaue Untersuchung des US-Dollars zeigt, dass er den Buchstaben des Wortes Zion, eingraviert zwischen den beiden Säulen von Boas und Jikin <sup>m</sup>, und das Wahrzeichen der Illuminaten trägt. Die Symbole dieses Emblems sind: die Pyramide, die die auf die Zerstörung der Katholischen Kirche (als Repräsentant der christlichen Welt) abzielende Verschwörung und die Einrichtung einer diktatorischen Herrschaft einer Weltregierung nach dem Beispiel der Vereinten Nationen darstellt.

---





Das Auge auf der Spitze der Pyramide, das nach allen Seiten Strahlen ausschickt, symbolisiert eine Organisation der Spionage und Einschüchterung, ähnlich der von Weishaupt unter dem Slogan der «Brüderlichkeit» gegründeten Gestapo, zur Wahrung der Geheimnisse der Illuminaten und die Einhaltung ihrer Gesetze zu sichern. Diese Organisation war für die «Herrschaft des Terrors», die der Französischen Revolution folgte, verantwortlich.

Die beiden über dem Emblem eingravierten Worte *Annuit Coep-tis* bedeuten, dass unsere Aufgabe (unsere Verschwörung) mit Erfolg gekrönt wurde. Die darunter eingravierten Worte *Novus Ordo Seclorum* bedeuten «die neue soziale Ordnung».

Es lohnt sich zu bemerken, dass die Freimaurerei dieses Emblem erst nach der Verkörperung der freimaurerischen Gesetze in den Illuminaten 1782 angenommen hat.

#### **Freimaurerei und die islamische Welt Bis jetzt unbekannte arabische und islamische historische Begebenheiten**

Es stimmt zwar, dass wir von den Ibn Saba, Kab und Qaramitah Bewegungen wissen, die in der arabischen und islamischen Welt entstanden, das Ausmaß unseres Wissens ist jedoch sehr beschränkt im Vergleich zu der Literatur über Freimaurerei im Westen. So wollen wir kleine Ausschnitte der Gegenwartsgeschichte untersuchen, um das Erscheinen der Freimaurerei im islamischen Osten zu erhellen.

#### **Der Imperialismus pflanzt die Freimaurerei in die islamische Heimat**

Die imperialistische Invasion in die islamische Welt und die gleichzeitige Eingrabung ihrer freimaurerischen Wurzeln waren für die Verwestlichung des islamischen Ethos verantwortlich; die fortgeschrittene islamische Zivilisation wurde so in ihrem Wachstum gebremst.

#### **Napoleon gründet die Isisloge**

Sobald sich der Freimaurer Napoleon in Ägypten niedergelassen hatte, gründete er 1800 in Kairo die Isisloge. Er beanspruchte ägyptische Hilfe, um die Schwäche der Heimat bloßzustellen, und um der Anstiftung des heiligen Krieges (Jihad) entgegenzuwirken.

### **Die algerische Freimaurerei bekräftigt die Franko-Arabische Eintracht**

In den Anfängen der französischen Besetzung Algeriens «rief die Freimaurerei 1834 nach der Verbreitung der französischen Zivilisation und Ideen in ganz Afrika, nach der Zentralisierung des Erziehungswesens der Araber und nach familiärer Einheit bei der Formung eines neuen französischen Volkes» <sup>(0)</sup>.

Dr. 'Abd al-Jalil al-Jaül al-Tamimi, «Al-tafkir al-dini wa-al-tabshiri lada adad min al-masulin al-Faransiyyin fi al-Jazair fi al-qarn al-tasi ashar» (Religiöses und missionarisches Denken französischer Beamter in Algerien im neunzehnten Jahrhundert), 'Al-Majallah al-Tarikhiyah al-Maghribiyah', Tunis, Nr. I, Januar 1974, Fussnote, S. 25.

### **Die Briten gründen die Loge von Saint John**

Die Loge von Saint John wurde in den ersten Tagen der militärischen Besetzung Ägyptens durch die Briten 1882 gegründet.

### **Gouraud verbreitet die Freimaurerei in Syrien**

General Gouraud <sup>""</sup>, französischer Armeekommandant bei der militärischen Besetzung von Damaskus, verbreitete die Freimaurerei in Syrien, stellte jede Hilfe zur Verfügung und machte die kleine Loge von Damaskus zu einem Orient.

### **Andere Beispiele aus der islamischen Welt**

Die Besetzer von Ägypten und Syrien verhielten sich ähnlich in anderen Ländern der islamischen Welt. In Nigeria, zum Beispiel, sind die meisten der Stammesoberhäupter Freimaurer, besonders im südlichen Teil; andere Bastionen der nigerianischen Freimaurei sind die Gebildeten, der Adel, das Macht ausübende Beamtentum und die reiche Elite. Dasselbe gilt für Malaysia, Thailand, Indonesien und die kleineren islamischen Länder.

Die Sprachrohre der Freimaurerei, Personen mit Autorität und von Rang in Politik, Verwaltung und Erziehung, deren Einfluss und Leitung sie zu den Ingenieuren ihrer Länder machen, geben die Direktiven, die Entwürfe der Freimaurerei zum Bau des Salomotempels in Palästina, im Herzen der arabischen und islamischen Welt, heraus.

Man könnte auch sagen, dass der Weg zu Status und Stellung durch die weiten Tore der Logen führt. Wenn wir die Freimaurerei als Krebsgeschwür betrachten. Können wir sie onkologisch diskutieren: geortet zuerst in Syrien und Ägypten, den primären Orten der arabischen Freimaurerei, war ihre wuchernde sekundäre Metastase in der ganzen islamischen Welt, nicht kontrolliert durch den Glauben, der Macht ihrer Karzinome, der Geschwulst des freimaurerischen Dogmas, zuzuordnen.

<sup>""</sup> Am Grabe von Salah al-Din in Damaskus sagte Gouraud «Nun Sind die Kreuzzüge beendet. Sieh, wir sind zurückgekehrt, oh Salah Al-Din».

General Allenby machte eine ähnliche Aussage, als er 1918 die britischen Truppen nach Jerusalem führt.

## **Die Ergebnisse freimaurerischen Denkens Verdrehung der islamischen Geschichte und Zivilisation**

So sagt George Zaydan, dass freimaurerische Hände die Stadt des Friedens, Bagdad, den Palast vom Gharnath (Granada) und die Moschee von Ahmad bin Tulun in Kairo erschufen. Er behauptet auch, dass Salah al-Din (die Gnade Gottes sei mit ihm) ein Freimaurer war.

### **Das ottomanische Kalifat**

Al Schulkindern wurde uns beigebracht, dass das ottomanische Kalifat das erste Organ des Imperialismus und fremder Herrschaft über arabische Länder war <sup>(12)</sup>.

Bedauerlicherweise wird dies auch heute noch den Schulkindern eingeimpft.

### **Ist dies korrekt? Die Wirklichkeit der arabischen Nation**

In Wirklichkeit war die arabische Nation im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert nach den Invasionen der Tataren und der Kreuzritter zersplittert und verstreut. In jeder Stadt gab es einen Prinzen und eine Kanzel.

Länder in solchen\* Chaos konnten den Europäischen Imperialisten die von der Zivilisation des muslimischen Ostens verwirrt und gefesselt waren, keinen Widerstand leisten. **Die Zeit der Stärke des ottomanischen Kalifates**

Genau zu jener Zeit verließen die Kinder Ottomans Anatolien, vereint im Kampf für Allah, den Erhabensten, und eroberten so die erste Hauptstadt der Christenheit, Konstantinopel, und nannten sie Islambul <sup>•13)</sup>; sie setzten ihren heiligen Marsch Richtung Europa fort und stoppten vor den Toren Wiens.

Dann richteten sie sich gegen die arabische Welt und einten sie unter ihrer Führung. Der otomanische Staat wurde zu einem der stabilsten der Welt im Mittelalter; er bestand bis ins neunzehnte Jahrhundert.

<sup>1121</sup> Diese Beschreibung wurde auch auf die islamische Eroberung Ägyptens angewandt, obwohl Ägypten von den griechischen, den römischen, den französischen, den britischen und den jüdischen Imperialisten erobert worden war.

<sup>•3)</sup> Die Stadt des Islam. Der Name wird falsch «Istanbul» ausgesprochen. 86

### **Nationalismus im Europa des neunzehnten Jahrhunderts**

Das neunzehnte Jahrhundert war das goldene Zeitalter des Nationalismus: in Deutschland der von Karl Ritter formulierte Nationalismus, in Italien der von Mazzini verbreitete Nationalismus.

### **Nationalismus im Hause des Kalifats**

Diese beiden Theorien gelangten durch Mitglieder des Komitees für Union und Fortschritt, Propagandisten des türkischen Nationalismus und die Junge Arabische Gesellschaft, Propagandist des arabischen Nationalismus, in den ottomanischen Staat.

Mit dem Auftauchen des Nationalismus wurden die stärksten Säulen der Autorität im Kalifat zum ersten Mal in Frage gestellt.

Im ottomanischen Staat unterstand der Kalif direkt dem türkischen Sultan. Als der offizielle Staatsführer erfreute sich der Kalif der Liebe und des Respekts der Bevölkerung.

Er wurde als Kalif der Muslime, Schutzherr des islamischen Heiligtums, Hüter seiner Gesetze angesehen. Er war es schließlich, der die vielen Rassen der Bevölkerung geeint hatte, indem er den Islam, der sie alle verband, rühmte.

Der Nationalismus, wie von Ritter und Mazzini ausgeführt, löste diese Verbindungen, indem er unterscheidende Attribute, Rassenzugehörigkeit, Herkunft und Ursprungsland heraufrief. So wurde die im Kalifat erreichte Einheit in ihre Rassen, jede entflammt von nationalem Ego, jede ihren nationalen Ausdruck verlangend, aufgesplittert.

Befürworter des turanischen Nationalismus vertraten die Überlegenheit der türkischen Rasse (die arischen Ursprungs ist und rühmten ihre angeborene Führungsqualität.

Befürworter des arabischen Nationalismus riefen nach arabischer Einheit, nach der Wiederherstellung der früheren Pracht durch Souveränität, die die Unsterblichkeit ihrer Sprache sichern sollte. Die arabische Wählerschaft repräsentierte zu jener Zeit den Hauptanteil «fremder» Staatsangehöriger im ottomanischen Kalifat unter der Herrschaft des Sultans.

Die resultierenden Risse und das schließliche Ende der ottomanischen Zeit sind in der Geschichtsschreibung dokumentiert.

Wir verweilen nur, um die Ideologie des Komitees für Union und Fortschritt und das Konzept des 'Dunama' zu untersuchen.

### **Die Bedeutung von 'Dunama'**

Dunama, ein türkisches Wort mit der Bedeutung Abtrünniger, Ketzer, Atheist, Ungläubiger oder Lügner, war der Name, der den spanischen Juden, die vor der religiösen Verfolgung durch die spanische Inquisition flohen und Asyl in der Türkei fanden, gegeben wurde.

Nachdem sie sich dort niedergelassen hatten, erfreuten sie sich einer relativ sicheren und ruhigen Existenz; seit 1683 begannen sie äußerlich den Islam anzunehmen, in der Hoffnung, sich so besser in das hauptsächlich muslimische ottomanische Kalifat einfügen zu können.

Die Welle des Nationalismus teilte das Kalifat in seine zwei Hauptparteien, die turanische (türkisch für «Indogermane») und die arabischen Nationalisten.

Die spanischen Dunama hatten den Islam angenommen, um ihren jüdischen Ursprung zu verbergen. Diese äußere Annahme des Islam zur Verbergung ihres inneren Judentums brachte ihnen den abschätzigen Titel Dunama ein. Dies war ein Ausdruck der türkischen Ungnade, die von dem turanischen Nationalismus und seinem Organ, dem Komitee für Union und Fortschritt gehegt wurde.

### **Das Komitee für Union und Fortschritt: eine Freimaurerloge**

Ein weltlicher freimaurerischer Orient wurde in der Türkei nach dem Muster des Großen Orients in Frankreich gegründet. Als sich Zweifel und Verdächtigungen gegenüber diesem freimaurerischen Orient erhoben, wurde sein Name zu Komitee für Union und Fortschritt geändert. **Seine prominenten Mitglieder**

Darunter waren Anwar, Talat, Jawid der Mörder, Qurasu, Khalidah Adib und Mustafa Kamal <sup>(4)</sup>.

---

<sup>"4></sup> Da diese Namen aus dem Arabischen übersetzt wurden, unterscheidet sich ihre Schreibung von der türkischen.

### **Die Freimaurerei in der Türkei**

1882 gab es in der Türkei ungefähr 10'000 Freimaurer, unter ihnen Minister, Volksvertreter, Armeekommandanten und hohe Beamte.

### **Sultan Aba al-Hamid**

Am Ruder des türkischen Staates war zu jener Zeit Abd al-Hamid II (die Gnade Gottes, des Erhabensten, sei mit ihm) <sup>"5)</sup>. Er war sich der von der Freimaurerei und ihren Anhängern gegen das Kalifat ausgeheckten Verschwörung bewusst, aber er war machtlos in der direkten und gewalttätigen Konfrontation. Deshalb wandte er sich an die islamische Gemeinschaft und beschwor die Doktrin des Pan-Islamismus herauf, um dem turanischen Nationalismus Widerstand zu leisten. Abd al-Hamid musste seine Feinde im Innern und die fremden Imperialisten jenseits der Grenzen bekämpfen.

Er baute die Hidjazi-Eisenbahn zwischen Damaskus und al-Madinah al-Munawwarah. Dies war das Ausmaß seiner islamischen Politik. Die 1908 angenommene ottomanische Konstitution drückte den Sieg seiner Feinde aus; es war ein freimaurerischer Trank, gebraut in einer türkischen Loge; der Sultan und später der Kalif waren die ersten, die ihm versuchten.

### **Der Vorschlag von Theodor Herzl.**

In diesen schmerzlichen und kritischen Umständen erschien Theodor Herzl, der Vater des Zionismus, zu einem Staatsbesuch. Er drückte seine Sympathie und seine Sorge für den Zustand der Regierung des Sultans, für die Unpässlichkeit seines Landes aus.

<sup>""</sup> Abd al-Hamid, der Sohn von Abd al-Majid I (1842-1918), kam 1876 an die Macht und wurde 1909 abgesetzt. Er war einer der größten muslimischen Könige. Der Autor vertritt die Meinung, dass die Biographen Abd al-Hamid nie angemessen behandelt haben.

Herzi offerierte die finanzielle Hilfe der Rothschilds, um dem Sultan den Untergang seines Landes zu ersparen. Dafür beanspruchte er ein Stück Land des Kalifats, weit ab von türkischer Herrschaft, für die Niederlassung des jüdischen Volkes und die Einrichtung einer Heimat, ein Land, das für die ehemalige jüdische Pracht von großer Bedeutung war. Dieses Stück Land war natürlich das Land Palästina.

### **Die Antwort des Sultans**

Die Antwort des Sultans war eine eindeutige Ablehnung <sup>0<)</sup>. Herzi ging mit leeren Händen. Der Sultan musste am Ende für seine Rechtschaffenheit büßen.

### **Die Freimaurerei setzt den Sultan ab**

Die türkische Freimaurerei beschloss ihn abzusetzen; ziviler Streit ereignete sich. Der Geldgeber für diesen freimaurerischen Sieg war ein Jude namens Nathal, Bürgermeister von Rom.

### **Die Gefangenschaft des Sultans in der Salonika Loge**

Der Sultan wurde 1909 von seinem Amt abgesetzt und wurde bis zu seinem Tode in der Loge von Salonika gefangengehalten. Chaim Naum, das Oberhaupt der Freimaurerei, verkündete bei jedem Treffen: «Wir haben den Sieg über Ungerechtigkeit und fremde Versklavung davongetragen». Damit meinte er Abd al-Hamid.

Solchermaßen ist die Verstrickung der Freimaurerei mit dem Judentum: Revolten für die Ehre von Herzi, Absetzung des Sultans. Um das Bild zu vervollständigen, fügen wir an, dass ein Jude den Sultan von der Entscheidung der türkischen Freimaurerei, ihn zu verstoßen, unterrichtete.

J. Zaydan behauptete, «dass ihn die Freimaurer absetzten, weil er ihre Gefahr für die islamische Gemeinschaft erkannt hat-

<1<" Er (die Gnade Gottes sei mit ihm) sagte: «Wahrlich, auch wenn Du nebst diesen 150 englischen Pfund eine Welt voll Gold zahlst, werde ich diesen Auftrag eindeutig ablehnen, ich habe der islamischen Religion und der muhammadianischen Gemeinschaft für mehr als dreißig Jahre gedient und habe dabei die Muslime, meine Väter und meine Vorväter die ottomanischen Sultane und Kalifen nicht in Verruf gebracht. Auch deshalb werde ich dein Angebot eindeutig ablehnen». Ic...». Die Absetzung des Sultans war ein Ruhm für die Freimaurerei. Heute gibt es 170 Logen in der Türkei.

### **Der Erste Weltkrieg: ein freimaurerischer Plan**

Der Erste Weltkrieg lag in der Planung der Freimaurerei. **Die** Türkei hatte sein Unglück unter freimaurerischem Kommando erfahren.

### **Dir türkische Niederlage auf Geheiß der Freimaurerei**

General Jawad Rifat Atla Khan (die Gnade Gottes sei mit ihm), türkischer Militärkommandant im Ersten Weltkrieg, behauptet, dass die türkische Armee durch die freimaurerischen Soldaten und Kommandeure, die unter ihrem Banner kämpften, von Unglück befallen wurde <sup>"7)</sup>.

### **Die Führung von Mustafa Kamal**

Später wurde die Türkei verweltlicht und verwestlicht unter der Führung von Mustafa Kamal, einem verwurzelten Freimaurer, der erklärte, dass der Islam die Bestimmungen und Überlegungen eines arabischen Scheichs sei.

### **Die Bildung der türkischen Volkspartei**

Nachdem Mustafa Kamal die Staatsaffären und die Regierung stabilisiert hatte, liess er die türkischen freimaurerischen Logen unter dem Vorwurf von informationeller Verdunkelung und Verdrehung schließen. Er reformierte sie unter dem Titel der türkischen Volkspartei.

Der Anhang zu diesem Buch beinhaltet ein wichtiges Dokument, das die Ereignisse im ottomanischen Kalifat illustriert und die Rolle der Freimaurerei in der Regierung darlegt. Das komplette Dokument ist am Ende des letzten Kapitels dieses Buches zu finden.

"" In 'Mein Kampf' sagt Hitler, dass die Juden für die Niederlage der deutschen Armee im Ersten Weltkrieg verantwortlich waren, dass sie ihr während der Kämpfe in den Rücken schossen, und

dass sie demoralisierende Gerüchte unter den Deutschen verbreiteten. Man beachte- es ist dasselbe Muster.

### **Palästina**

Palästina ist das Band, das einen Juden über Zeit und Entfernung mit seinen Brüdern eint; Palästina, die alte Sehnsucht der Juden, die die babylonische Gefangenschaft demütig verließen, hat durch das heutige Weltjudentum all seine emotionalen Werte ausgespielt und wurde durch geplante Aktionen und grenzenlose Aufopferung in seiner Entwicklung ermutigt.

Das Recht verteidigt sich nicht selbst; es braucht Denken zu seiner Führung, Muskeln zu seinem Schutz und Blut, das für es vergossen werden kann.

Der heutige jüdische Staat <sup>(18)</sup> hat eine Bevölkerung größer als jene des Königreiches von Salomo (Friede sei mit ihm) •">.

### **Der Plan des jüdischen Denkens**

Die Juden begehren Palästina und die angrenzenden Gebiete mehr als alle anderen Gebiete der Welt. Sie haben früh erkannt, dass sie dieses Land nur mit folgendem besitzen können:

#### **Ein jüdischer Plan für das Judentum**

- Eine religiöse Bindung, um sie zu stärken.
- Überlegenheit über alle Völker der Welt (**die Tatsache des** auserwählten Volkes).

#### **Ein jüdischer Plan für die Welt**

Um ihre Überlegenheit beizuhalten, müssen sie ernsthaft und entschlossen streben nach:

- Der Zerstörung der Weltreligionen, um die jüdische unsterblich zu machen.
- Der Zerstörung nationaler Moral, so dass ihre die einzig wahre bliebe.

<sup>(1"</sup> Ende 1978 (anfangs des Jahres 1399 der Hidschrah).

°" Das Königreich Salomos existierte für zwanzig Jahre. Zu seiner Zeit lebten fünfzig palästinische Könige.

Trotz dieser Tatsache dehnen manche unserer Schreiber unter dem Einfluss israelischer Schriften den Staat von Jemen bis Syrien aus.

- Der Zerstörung nationaler Ressourcen, z.B. Denken, Autorität und Vermögen.

Zur Erfüllung dieses Plans benutzten sie alle verfügbaren Mittel. Die Freimaurerei war eines ihrer Werkzeuge zu Einrichtung ihres Weltplanes.

### **Die Geschenke der Freimaurerei an die nicht-jüdische Welt**

Die Freimaurerei schenkte der nicht jüdischen Welt:

- Ketzerei
- Moralische Zersetzung
- Zersplitterung und Verluste.



Durch diese Geschenke erlangten die Juden die Herrschaft über die wichtigsten Länder der Welt. Wir haben gesehen, wie die kommunistische und die westliche Welt die Geburt des Staates Israel segneten, währenddem sie ihm Blut und Leben auf Kosten ihrer eigenen Nationen opferten. Das Ausmaß an Hilfe und Unterstützung, das Israel erhielt, übertrifft jene für alle Staaten der Welt gemeinsam.

Wir haben viele Beispiele gezeigt von der Unterstützung, die Araber und Muslime dem Zionismus bewusst oder unbewusst lieferten, von den Opfern von Atem und Leben für den Tempel Salomos und den Ruhm des Davidsterns. Wir beschließen diesen Abschnitt mit einem Dokument von großer Bedeutung, das das Ausmaß der Beziehungen zwischen arabischen und den jüdischen Freimaurern illustriert.

### **Ein wichtiges Dokument: Ein Aufruf der Loge von Ägypten an d8N Volk von Palästina**

Die Nationale Ägyptische Grossloge wandte sich mit folgendem Aufruf an das Volk von Palästina, während der Revolte von 1936:

«Oh Volk von Palästina, bedenke, dass die Juden eine Brüder und deine Cousins sind, die fern der Heimat lebten; später wurden sie erfolgreich. Jetzt hoffen sie auf die Rückkehr zu Dir zum Wohle des gemeinsamen Heimatlandes mit dem Geld, das sie erhalten haben und der Erfahrung und dem Wissen, das die sich angeeignet haben.

Die Araber und die Hebräer sind Äste des Baumes von Abraham, ihre Väter sind Isaak und Ismael. Wenn einer die Hand in die des ändern legt, profitieren beide von den verschiedenen Mitteln, die jeder hat, und über ihrer Zusammenarbeit steht das Gute, Segen und Gottes Wille.»

Wir wissen nicht, in welchem Geist dieser Aufruf formuliert und mit welcher Farbe außer dem freimaurerischen Prinzip er gefärbt war.

Wir überlassen es der Prüfung und Urteilkraft des Lesers: Ist dies nicht eine Verletzung der heiligsten Sache des Islams?

### **Eine historischer Irrtum in diesem Aufruf**

Wir lenken die Aufmerksamkeit auf einen historischen Irrtum, auf dem die zionistische Propaganda in Ost und West basiert, um den dieser Aufruf wiederholt hat.

### **Beweis zur Verwerfung: Die Rassenbeziehung zwischen Arabern und Juden**

— Weder Abraham (Friede sei mit ihm) noch irgendeiner seiner Nachkommen war ein Jude wie Jahrhunderte nach seinem Tode in der Torah offenbart. Gott (der Erhabenste sei gepriesen) erwähnte in Seinem Buch der erhabensten Macht, dass «Abraham weder Jude noch Christ» <sup>120)</sup> gewesen sei.

— Wenn die Nachkommen von Isaak und Jakob (Friede sei mit ihnen) bis zur Botschaft von Moses gelebt hätten, wer wären sie? Wer wären ihre Vorfahren gewesen? Und woher käme der Beweis für diese Verwandtschaft?

<sup>m</sup> Der Heilige Koran, 3:60.

Die Religion des Judentums könnte von einer Gruppe von Leuten gegründet worden sein, die nicht blutsverwandt waren. Aber dann, wo sind ihre Nachfahren? - Wir kennen die Beziehung zwischen der Herkunft der russischen, khazarischen, indogermanischen und orientalischen Juden nicht.

Ist es also sinnvoll von der Blutsverwandtschaft zwischen einem Araber und einem Juden zu sprechen?

Das ist ein Tropfen auf einem heißen Stein, ein strittiger Punkt, den Generationen von Arabern in seinem ganzen Inhalt berücksichtigenden sollten.

## **Ein Hoffnungsschimmer**

Wenn die Freimaurerei und die unsichtbaren Hände in der Lage waren, die Menschheit zu täuschen, irrezuführen und herabzusetzen im Dienste des «auserwählten Volkes», dann haben die Rufe der Denker in Ost und West Widerhall gefunden und die schlafenden Nationen aus ihrem tiefen Schlaf geweckt, damit sie wissen, wohin sie sich wenden müssen.

### **Der Ruf Rados**

1938 hielt Robert Vallery Rado bei der Eröffnung des Cercle Join in Paris die folgende Rede, in der er sich mit der Macht der Freimaurerei in Frankreich befasste:  
«In den Nächten, in denen die internationale Ausstellung in Paris eröffnet wurde, sah die Welt den hexagonalen Stern, das Symbol der Kinder Israels und des Prinzen der Teufel, der über cm freimaurerischen Winkel befestigt war, der auf der Spitze der Freiheitssäule, die in der Mitte des Trocadero steht, angebracht war. Die Lichter, die davon ausstrahlen, behaupten, dass es ein Symbol des Friedens, der die Welt jetzt beherrscht, ist.

### **Bedeutung des freimaurerischen und jüdischen Friedens**

Ich sage, dass dieser Friede, den die Freimaurer und die Juden im Sinne haben, nichts ist als der Friede der Konferenz von Moskau und Genf, der Friede von Freimaurerei und Judentum, den\* Besitzern des sechszackigen Sternes und des teuflischen Winkels.

Wenn das Erheben dieser Embleme im größten Platz der französischen Hauptstadt irgendeine Bedeutung hat, so weist es auf die blutbefleckten Hände ihrer Besitzer hin, diese Hände, die den Grund ausheckten für den blutigen Konflikt zwischen ihnen und all den Völkern von Frankreich, Russland und Spanien.

Mir scheint ich sehe das Blut, das umsonst vergossen wurde, mit den Lichtstrahlen, die von dem Stern und seiner Basis ausgehen, heiß hervorsprudeln, um uns klar zu machen, dass es unmöglich geworden ist, eine neutrale Haltung ihm gegenüber einzunehmen. Und jeder von uns wird sich bald gezwungen sehen, einen Weg zu wählen und in einen Konflikt einzutreten, entweder auf seiner Seite oder auf der Seite seiner Opfer.

### **Es ist nötig, eine Position gegenüber Freimaurerei und Judentum einzunehmen**

Die Aufstellung dieser Säule mit den Emblemen auf ihrer Spitze ist nichts als eine deutliche Herausforderung an den christlichen Obelisk, der auf dem Petrusplatz in Rom errichtet worden ist zur Unsterblichkeit seiner Kreuzigung. In anderen Worten ist es die unverschämte Herausforderung aller Gefühle der Christenheit durch das Judentum.

### **Ungenügendes Verständnis der Freimaurerei und ihrer Ziele**

Wir, die christliche Gemeinschaft, verstehen die Freimaurerei und ihre Ziele nicht genügend. Wir nehmen uns nicht die Mühe, tief in ihre Geheimnisse und Ziele einzudringen.

### **Erwähnung einiger ihrer Ziele**

Wenn wir uns ernsthaft damit befassen, erkennen wir, dass sie danach strebt, die ungewöhnlichen Tendenzen des Menschen abzutöten und ihn der göttlichen Werte, die er dank seines Glaubens erreicht hat, zu berauben, seinen Glauben zu vergiften und seinen menschlichen Geist zu töten.

Damit bezweckt sie, die Flamme des Gottesglaubens in den Seelen der Menschen zu vertilgen und sie zur Ketzerei, zum Unglauben und zu schmutzigem Materialismus zu treiben, um die Welt in einem Meer der Finsternis, in der sie ziellos und hilflos herumirren winde, zu ertränken, damit sie der Freimaurerei schließlich bewegungslos zu Füßen läge.

### **Die Bedeutung des freimaurerischen Mottos: Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit**

Die wahre Bedeutung des freimaurerischen Winkels (Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit) ist nicht der Inhalt diese Schlagwörter. Die Freimaurer und ihre Meister, die Juden, sind die letzten, die die in diesen Schlagwörtern enthaltenen Prinzipien annehmen. Vielmehr sind diese Schlagwörter eine Kampfansage an die heilige christliche Dreifaltigkeit (der Vater, der Sohn und der Heilige Geist). Ihr Ziel ist es, die Dreifaltigkeit

durch diese Schlagwörter zu ersetzen, ihre Heiligkeit zu entweihen und den Glauben der Menschen an sie zu schwächen.

### **Freimaurerei und Politik**

Die Freimaurerei mehr als eine politische Partei, sie bedient lieh mancher Parteien zur Erreichung ihrer Ziele. Ihr wichtigstes Ziel ist es, das Denken und das Bewusstsein der Menschen unsichtbar zu beherrschen, wie wenn sie eine inspirierte göttliche Macht wäre. Diese Inspiration ist ohne Zweifel teuflischen Ursprungs.

### **Geheimhaltung ihrer Pläne**

Indem sie ihre Pläne geheim hielt, konnte sie ihr Gift **überall** verbreiten. Die Suche nach ihren Methoden ist verwirrend.

### **Freimaurerische Einfluss**

Es ist das Ziel der Freimaurerei, jeden Menschen seines Glaubens, seine Prinzipien und seiner hohen Ideale zu berauben.

### **Die Freimaurerei Rottete in Europa die Konzepte von Würde, Ehre, Aufrichtigkeit und Treue aus**

Die Freimaurerei ist in der Schwächung des christlichen Glaubens in Europa weit vorangeschritten. Sie hat es fertiggebracht, den Geist von Nation und Patriotismus in der Jugend seiner Völker zu töten, und sie hat die Begriffe von vererbten Traditionen und Bräuchen, wie Würde, Ehre, Aufrichtigkeit und Moral, ausgerottet.

### **Die Freimaurerei verbreitete Ketzerei, Anarchie und Unglauben in der Welt**

Jetzt ist sie auf dem Wege, die Welt mit Unglauben, Ketzerei und Anarchie zu füllen, um in den Abgründen der Sünde und der Unmenschlichkeit, von denen sich die Welt seit Jahrhunderten zu befreien versucht, zu leben.

### **Niemand auf der Welt wehrt sich gegen die Freimaurerei**

Es ist seltsam, das es auf der Welt niemanden gibt, der sich gegen die Freimaurerei erhebt oder der ihre Absichten erkennt. Mir scheint, die Welt ist durch ihr Gift betäubt.

### **Die Notwendigkeit der Freimaurerei Widerstand zu leisten**

Deshalb erkläre ich, dass der Widerstand gegen diesen kolossalen und teuflischen Feind eine Pflicht ist, die jedem Christen, der an Gott glaubt, obliegt. Wir müssen einander helfen und uns zum Kampf gegen sie vereinen, um den Rest des menschlichen Vermächtnisses vor ihrer Boshaftigkeit zu retten.

### **Das Wachstum der Freimaurerei und ihrer Anhängerschaft**

Obwohl jedermann von den Fehlern der Freimaurerei und ihrer starken Bindung an die Juden weiß, nimmt ihre Anhängerschaft ständig zu. Der Grund dafür liegt in der.

Macht und dem Einfluss, die sie besitzt, und die Emporkömmlinge und einfältige Leute, die sich von dem Beitritt und der ernsthaften Arbeit in ihrem Dienst die Erfüllung ihrer Ziele erhoffen, anziehen.

### **Kudof Bemerkung über die arabische Welt**

Wirklich ärgerlich ist, dass die arabische Welt einen beachtenswerten Anteil der Mitglieder des freimaurerischen Judentums stellt. Mir scheint, sie sind unbewegliche Statuen, die jedes Gefühl und das Bewusstsein verloren haben.»

### **Unverständnis mit allen Erklärungen von Rado**

Wir sind mit allem, was Rado sagte, einverstanden, speziell mit »einen Aussagen über die arabische Welt. Wir hoffen, dass unsere verantwortlichen arabischen Brüder gegen die Freimaurerei in allen Ihren Erscheinungsformen, Orienten und Logen revoltieren; dies ist mit unserer religiösen und nationalen Hingabe zu erreichen.

**Formelle und legale Stellungnahme (Fatwa) von Scheich Rashid Rida.** Nummer 365, die in dem dritten Band der formellen und legalen Stellungnahmen zur Freimaurerei veröffentlicht ist <sup>(\*)</sup>

Teil I: Die Freimaurerei ist eine politische Gesellschaft, die in Europa zur Ausrottung der despotischen Autorität von weltlichen und religiösen Führern gegründet wurde. Deshalb war sie geheim. Ihre aktiven Anhänger waren gefährdet; die mächtigen Despoten, denen sie die Autorität rauben wollte, ließen alle Abtrünnigen, die die Macht in die Hände des Volkes legen wollten, umbringen. Diese Gesellschaft hatte großen Einfluss auf die politischen Unruhen in Europa, unter diesen waren die Französische Revolution zuerst und als letzte die Ottomanische und die Portugiesische Revolution.

<sup>\*</sup> " Al-Manar (1911), Seiten 179-181 (Teil 14); übersetzt aus dem Arabischen.

Ihre Gründer und aktiven Mitglieder in Europa waren Christen und Juden; die Juden sind ihre Führer. Die Juden profitierten am

meisten von den Unruhen in Europa, die die Freimaurerei entfacht hat.

Ihre religiösen und politischen Aktivitäten sind die operationalen Definitionen der Ziele, auf denen die Freimaurerei als Experiment der Überzeugung gegründet wurde. Der freimaurerische Modus operandi beinhaltet: die Einigung einflussreicher Politiker in jedem Land, die Vergrößerung ihrer Anhängerschaft, die Stärkung des Partisanentums und die Schwächung von konfessioneller, ethnischer und nationaler Zugehörigkeit, um so graduell die Änderung der Regierungsform vorzubereiten und religiöse und persönliche Autorität auszurotten, wenn nötig mit Revolutionen und bewaffneten Streitkräften.

So wird die freimaurerische «Gesellschaft» dokumentiert und sozialisiert: Ihre Mitglieder versammeln sich in Logen, um Reden und Vorlesung beizuwohnen und um die Bekanntschaft bedeutender Ausländer zu machen. Das Publikum wird weiter überzeugt

mit «verlässlichen» Quellen, d.h. Zeitungsartikeln aus respektablen nationalen Tageszeitungen.

Wir sagen, dass diese formelle und legale Stellungnahme zeigt, dass der Imam Muhammad Rashid Rida vorausdenkend und weitsichtig war und dass er sich der sichtbaren und verborgenen Prinzipien der Freimaurerei und ihrer listigen Methoden bewusst war;

er warnte uns vor ihrer Schlechtigkeit zu einer Zeit, da viele der Gelehrten dies nicht beachteten.

### **Der Beschluss der Akademie für islamische Rechtsprechung <sup>1;1</sup>**

Gott sei gepriesen und Segen und Friede sei mit dem Boten Gottes und seinen Verwandten und seinen Gefährten und denen, die von seiner wahren Religion richtig geführt wurden.

Die Akademie für islamische Rechtsprechung untersuchte in ihrer ersten Sitzung in Makkah al-Mukarramah am 10. «Sha'ban 1398 (Jahr der Hidschra), was dem 15. Juli 1978 entspricht, die

<sup>m</sup> Al-Majama al-Fiqhi.

Sache der Freimaurerei und der ihr Zugehörigen und das gesetzliche islamische Urteil über sie. Sie studierte diese gefährliche Organisation genau und befasste sich mit der Literatur über sie, inklusive der Dokumente, Bücher und Artikel der Akademie selbst.

Aus der Gesamtheit der untersuchten Schriften und Texte erwies Ich folgendes:

(1) Die Freimaurerei ist eine geheime Organisation, die nach ihrem Gutdünken ihre Handlungen verbirgt oder offenbart. Ihre wahren Prinzipien werden nur ihren verehrtesten Meistern, die sich mit der Weihe zu den höchsten Graden der Freimaurerei dieser Ehre würdig gezeigt haben, offenbart.

(2) Sie richtet Beziehungen zwischen ihren Mitgliedern auf der ganzen Erde ein, wie es die vermeintliche menschliche Brüderlichkeit unter allen Mitgliedern der Organisation verlangt, ohne Diskriminierung von Rasse, Religion und Glaube. Solch offensichtliche Verdrehung der «Brüderlichkeit» ist bestenfalls einfältig.

(3) Sie lockt Personen, die ihr dienlich sind, an; ihr Köder ist lukrative Belohnung. Diese Anwerbung bringt mit sich: das Versprechen zur Unterstützung jedes freimaurerischen Bruders, die Unterstützung jeder freimaurerischen Kandidatur für öffentliche Ämter, bedingungslose Loyalität gegenüber allen freimaurerischen Bestrebungen, auch jene, die den Sinn für Ehre, Gerechtigkeit, Wahrheit und Recht des einzelnen beeinträchtigen.

Diese Anwerbungen bringen oft beachtliche finanzielle Beiträge.

(4) Die Zulassung zur Freimaurerei basiert auf dem Aufnahmeeritus, der aus symbolischen und ehrfurchtgebietenden Zeremonien besteht, welche den Bewerber ängstigen sollen, falls er im Widerspruch steht zu den Befehlen; mit den aufsteigenden Graden werden die Anordnungen immer bedrohlicher.

(5) Leichtgläubigen Mitgliedern wird die Ausübung ihres Glaubens gestattet; wenn sie sich entschließen, nicht von den Anweisungen und Aufgabenzuweisungen zu profitieren, verbleiben sie in niederen Graden.

Der Rang ist der individuellen Erfahrung angepasst, sowie der gezeigten Bereitwilligkeit, den freimaurerischen Zielen, Prinzipien und Plänen zu dienen.

(6) Sie hat politische Ziele und hat in den meisten politischen und militärischen Umwälzungen eine sichtbare und eine unsichtbare Rolle gespielt.

(7) Ihre ursprünglichen organisatorischen Wurzeln sind jüdisch, ihre geheime globale Administration ist jüdisch und ihre Aktivitäten sind zionistisch.

(8) In ihren wirklich geheimen Zielen ist sie gegen alle Religionen: generell trachtet sie nach der Zerstörung aller formellen Religionen, speziell des Islams.

(9) Sie wählt ihre Mitglieder aus einflussreichen Positionen, finanziell, politisch, sozial oder wissenschaftlich, und sie versucht Könige, Präsidenten und Minister zu Werkzeugen ihres Dogmas zu machen.

(10) Sie besitzt Abteilungen, die andere Namen annehmen, um die Aufmerksamkeit abzulenken von Aktivitäten zum Widerstand gegen die Freimaurerei. Unter den bemerkenswertesten Abteilungen, die unter Pseudonymen arbeiten, sind der Lions und der Rotary Club; in verschiedenen Verkleidungen widersprechen viele andere den Grundprinzipien des Islams.

Die starke Verbindung zwischen Freimaurerei und Weltjudentum wurde für die Akademie für islamische Rechtsprechung deutlich. Die Freimaurerei konnte so viele Beamte in den arabischen Ländern in der Palästinafrage beeinflussen und sie dazu bringen, sich in der Palästinafrage in den Dienst der Juden und des Weltzionismus zu stellen.

Aus diesen Gründen und auf Grund der genauen Dokumente über freimaurerische Aktivitäten, ihrer beachtlichen Gefährlichkeit, ihrer Verkleidungen und ihrer Ziele, betrachtet die Akademie für islamische Rechtsprechung die Freimaurerei als eine der gefährlichen destruktiven Organisationen für den Islam und die Muslime. Wer ihr beitrifft im Wissen um ihre wahre Natur und ihre Ziele, ist ein Ungläubiger und wird nicht zu den Anhängern des Islams gezählt.

Möge Gott uns Erfolg schenken

Präsident:

Abd-Allah Bin Hamid,  
Präsident, Hoher Justizrat



des Königreiches von Saudi Arabien  
Vizepräsident:

Muhammad Ali al-Harakan, Generalsekretär des Ikmdes der Islamischen Welt

Mitglieder:

Abd al-Aziz Bin Abd-Allah Bin Baz, Generaldirektor des Departements für  
Wissenschaftliche Forschung, Verkündung der formellen legalen Stellungnahme,  
Da'wah und Leitung Königreich von Saudi Arabien Muhammad Bin Abd-Allah al-  
Sabil Mustafa al-Zarqa

Abd al-Qaddus al-Hashimi al-Nadawi Muhammad Mahmud al-Sawwaf Salih Bin  
Athimin Muhammad Rashid Qabbani Muhammad Rashidi

Abu Bakr Jumi

Al-Zarqa bestand auf der Einfügung des Satzes «und im Glauben an deren  
Zulässigkeit» zwischen «im Wissen um ihre wahre natur und ihre Ziele» und «ist  
ein Ungläubiger». So wäre die Erklärung in Einklang mit den Vorschriften des  
islamischen Gesetzes, in der Unterscheidung zwischen dem, der schwere Sünden  
begeht und sie als zulässig betrachtet, und dem, der sie begeht und sie als  
unzulässig betrachtet. Solchermaßen wäre der erste ein Ungläubiger, der zweite  
ein sündiger Übeltäter.

#### **Ein Dokument aus Malaysia**

Seine Exzellenz T. Mustafa sandte folgendes Dokument an seine Exzellenz  
Scheich Muhammad Ali al-Harakan, Generalsekretär des Bundes der islamischen  
Welt.

«Im Namen Gottes, des Erbarmers, des Barmherzigen. In Namen Gottes, des  
höchsten, des Allmächtigen, der alles weiß, was verräterische Augen und Herzen  
verbergen. Ich eröffne diese Erklärung mit der Bekräftigung, dass alles, was über  
meine Beziehung zu einer freimaurerischen Organisation gesagt wurde, in  
Wirklichkeit ein Akt der List, Intrige und Zwietracht ist, mit dem Ziel mich zu  
bekämpfen oder mich von dem Gebiet islamischer Aktivität zu entfernen. Dies  
nach den großen Erfolgen, die mir Gott schenkte, im Dienste der islamischen  
Missionarstätigkeit in der Provinz von Sabah, unter deren Früchten die  
Bekehrung von 90,000 Menschen zum Islam in nur sechs Jahren ist, eine  
Tatsache, die auf der ganzen Welt keinen Vergleich scheut. Es ist klar, dass jene,  
die diese Kampagne gegen mich unternehmen. Feinde der islamischen Missio -  
narsaktivität in der Provinz Sabah sind und glauben, dass der einzige Weg. die  
islamische Missionarsaktivität zu stoppen, der Kampf gegen mich ist mit  
verschiedenen Mitteln, einschließlich Verleumdung, Verdrehung und falscher  
Anklagen.

Die Wahrheit in Bezug auf meine angebliche Mitgliedschaft in der Freimaurerei  
ist, dass ich 1955 eines der beratenden Mitglieder des Ministerrates der Provinz

Sabah war. Der Präsident dieses Rates war der britische Gouverneur Ronald Thomboldt. Ich war auch Mitglied des legislativen Rates der Provinz Sabah. Der britische Gouverneur Ronald Thomboldt lud mich ein, der freimaurerischen Organisation beizutreten. Er gab mir zu verstehen, dass es sich hierbei um eine wohltätige Organisation

handelte, die weltweit verbreitet ist und ihren Mitgliedern, wo immer sie sind, Unterstützung und Förderung gewährt <sup>(3)</sup>

Und ich schwöre bei Gott, dass ich nicht mehr als dies über die Freimaurerei gewusst habe <sup>(4)</sup> Hier möchte ich eine wichtige Tasche bekräftigen —Gott ist mein Zeuge—, dass ich 1955 das erste und das letzte Mal einer freimaurerischen Versammlung beiwohnte. Bei dieser Bestätigung hielt ich den Koran in meiner rechten Hand. Soweit ich mich erinnere, war die Bestätigung wie folgt: «Im Namen Gottes bestätige ich, dass ich der Regierung der Provinz Sabah gehorchen werde und dass ich meine Brüder, die Mitglieder der Organisation, nicht betrügen werde; vielmehr, wenn ein Mitglied von Unglück befallen wird, muss ich ihm alle Hilfe, die in meiner Macht steht, erteilen. Gleichermäßen ist es unmöglich, einer Sekte, Rasse oder Religion gerecht zu werden. Es ist notwendig, den Gesetzen des Staates gerecht zu werden...» Seit diesem Zeitpunkt, also für die letzten 22 Jahre, habe ich an keinem Treffen teilgenommen, habe auch bei keiner Aktivität der Organisation mitgemacht und ich weiss immer noch nicht mehr darüber als ich vorher erwähnt habe. Angesichts der Verdächtigungen, die neuerdings wiederholt gegen die Freimaurerei und ihre Ziele erhoben worden sind, erkläre ich meine Bestreitung jeglicher Beziehungen zu ihr und ich bitte den Bund der islamischen Welt, angemessene Schritte zu unternehmen, um mich in dieser Position zu stärken. Ich erkläre weiter, dass ich fortfahren werde, meine Pflicht im Dienste der islamischen Missionarsaktivität bis zur letzten Minute meines Lebens zu erfüllen, während ich Gott um Erfolg und Leitung bitte.

Von Ihrem Bruder, T. Mustafa Präsident der islamischen Dawah in der Provinz Sabah

Wir sagen, dass die islamische Gemeinschaft die Abstreitung von T. Mustafa und auch die anderer muslimischer Brüder, welche die Freimaurerei in ihre Falle zu locken versucht hat, erwartet. Dann kann die islamische Bruderschaft ihren Platz in dem heiligen Krieg gegen das Judentum und alle, die hinter ihm stehen, einnehmen.

Gibt es eine Gemeinschaft, die dies erfüllen kann?

<sup>3)</sup> Man beachte diese Methode: Eine Einladung an eine einflussreiche Person im besiegten Heimatland durch den Kopf der imperialistischen Autorität. Das ist nichts anderes, als das, was wir in den restlichen Ländern der arabischen und islamischen Welt erkannt haben, die Freimaurerei ist nur unter dem Schutz des

Imperialismus aktiv. <sup>1<)</sup> Er sprach die Wahrheit. Der unerfahrene Stein fällt nur durch solche Methoden

in die Loge.

### **Schlussbemerkungen**

Bevor er das Buch weglegt, hat der Leser das Recht uns zu fragen, was wir mit diesen Schlussbemerkungen bezwecken.

### **Eine Reihe von Tatsachen**

Die Antwort ist, dass wir ihm folgende Tatsachen vorlegen wollen:

1. Jüdische Inhalte der Freimaurerei: Es ist bewiesen, dass die Riten der Freimaurerei, ihre Symbole und Geheimnisse, jüdischen und talmudischen Ursprungs sind.
2. Die Einheit der freimaurerischen und der jüdischen Ziele: Die Ziele der Freimaurerei sind die Ziele des Weltjudentums, die Verherrlichung des auserwählten Volkes, die Verwirklichung seiner Herrschaft über die Welt und die Gründung des Staates Israel <sup>m</sup> - Die Verherrlichung der jüdischen Religion und die Verleumdung von Christentum und Islam.
  - Die Verbreitung von Ketzerei, moralischer Zersetzung und sozialer Zersplitterung.
3. Die Freimaurerei der Gegenwart ist eine zionistische Institution: F.s ist unwichtig, ob die Freimaurerei aus dem Judentum entstand oder nicht. Was wichtig ist, ist dass sie gegenwärtig ohne Zweifel eine zionistische Institution ist.
4. Die Beherrschung der Welt durch die Freimaurerei ist keine Übertreibung: Die Menschen sollten aufmerksam sein der Gefahr gegenüber, die sie umgibt, und bereit sein, ihr mit angemessenen Aktionen zu begegnen. Aktionen so angemessen wie das Skalpell eines Chirurgen, das Krebszellen herauschneidet, um das Leben des Organismus zu retten.
5. Die islamische Gemeinschaft achtet auf die Anzweiflungskampagne: Jedes Individuum in unserer islamischen Gemeinschaft soll die weltweite psychologische Kampagne zur Anzweiflung der jüdischen Gefahr beachten <sup>n</sup>) Wir warnen vor ihrer Schlechtigkeit, weil sie bestrebt ist, die jüdische Erscheinung (die Erscheinung der Kinder von Nattern, der Mörder der Propheten und der Anbeter

<sup>i</sup> Viele von uns glauben irrtümlich, dass der Staat Israel auf das Land Palästina beschränkt ist, oder dass er sich nur von Nil bis zum Euphrat erstreckt. **Die** Wahrheit ist, dass er hofft, das arabische Land völlig zu besitzen.

Nachdem die Juden einen Teil des Golfes von Aqabah besetzt und freie Navigation in ihm erlangt hatten, dehnten sie ihr Mandat auf eine Reihe von Inseln bei Bab al-Mandab aus. So ist das Rote Meer von Nord bis Süd in gefährlicher jüdischer Reichweite. Darum sollen unsere Leute vorsichtig sein; sie sollen vorbereitet sein, falls ihre Aufmerksamkeit von hervorragenden Menschen

mit fragwürdigen Ziele abgelenkt wird.  
"" Die Anzweiflungskampagne, die auf Grund der Protokolle der Ältesten Zions zu Beginn dieses Jahrhunderts gestartet wurde, beinhaltet die originalen Dokumente der fünften Versammlung der Großen Orientloge in Paris (1901).

des Teufels und des Geldes) allgemein akzeptabel zu machen <sup>(7)</sup> 6. Wir haben uns nicht auf die Protokolle bezogen, da wir glauben,

dass sie zu einem Ende gekommen sind, und warnen vor neuen Plänen.  
Wir haben diese Protokolle nicht in unseren Text aufgenommen, weil sie ein Teil der Geschichte geworden sind und erschöpfend untersucht worden sind.

7. Dieses Buch nimmt seinen Platz ein unter den anderen, die die Freimaurerei bloßgestellt haben, und die die Araber auf ihre schwindende Sehkraft aufmerksam gemacht haben, damit diese in die Reihen der Gläubigen zurückkehrten und für den Islam und die arabische Nation kämpften.

Wir bitten den geneigten Leser, dieses Buch zu überdenken; wir vertrauen es seiner Sorge an, die Wahrheiten, die er darin findet, zu verbreiten, um den Weg für das Gute und den Dschihad zu ebnen, damit unsere Nation die Stärke besitzt zum Sieg über den

Zionismus, die Freimaurerei und alle anderen Hindernisse auf unserem Wege.  
Zu diesem Zeitpunkt frohlockten die Gläubigen über den Sieg Gottes: «Noch ist dies für Gott eine große Sache»

<7) Wir erkennen diesen neuen Gesichtsausdruck bei Moshe Dayan, dem Verbrecher gegen die Menschheit. Auf seinen Photos ist er nur lächelnd zu sehen, so dass er für sein Publikum anziehender wirkt. "> Der Heilige Koran, 24:20.

## **ANHANG**

### **GEHEIM**

Sir G. Lowther an sir C. Harding

(Privat und vertraulich)

Konstantinopel 29. Mai 1910

Lieber Charles,

Gorts Telegramm vom 23. April und Ihr Telegramm von 25. April über die Gerüchte über die Ernennung von Mohamed Farid zum ägyptischen Gesandten der Freimaurer von Konstantinopel, die «eng mit dem Komitee für Union und Fortschritt verbunden sein sollen», veranlassen mich, Ihnen ausführlich über das Erscheinen der kontinentalen Freimaurerei in der Jungen Türkischen Bewegung zu schreiben. Ich tue dies privat und vertraulich, da diese neue Freimaurerei in der Türkei, anders als jene Englands oder Amerikas, zum größten Teil geheim und politisch ist. Information zu diesem Thema ist nur unter strengsten Vertraulichkeit zu erhalten, und jene, die ihre politischen Geheimnisse verraten, müssen sich vor den Händen der Mafia fürchten. Vor wenigen Tagen hat ein ortsansässiger Freimaurer die Zeichen der Freimaurerei preisgegeben. Ihm wurde mit dem Kriegsgericht gedroht.

Wie Sie wissen, unterscheidet sich die Junge Türkische Bewegung in Paris stark von jener in Salonika und wusste wenig von deren Tätigkeiten.

Salonika hat eine Bevölkerung von etwa 140'000, darunter 80'000 spanische Juden und 20'000 Anhänger der Sabetai Levi Sekte oder Krypto-Juden, die äußerlich dem Islam angehören. Viele von ihnen haben in der Vergangenheit die italienische Nationalität angenommen und gehören italienischen Freimaurerlogen an. Nathan, der jüdische Bürgermeister Roms, hat einen hohen Grad inne. Auch die jüdischen Premiers Luzzati und Sonnino und andere jüdischen Senatoren und Gesandte scheinen Freimaurer zu sein. Sie behaupten, auf den alten Schottengraden gegründet zu sein und deren Rituale zu befolgen.

Vor einigen Jahren gründete Emannuele Carasso, ein jüdischer Freimaurer von Salonika und jetzt Abgeordneter dieser Stadt in der ottomanischen Kammer, dort eine Loge, genannt «Macedonia Risorta», in Verbindung mit der italienischen Freimaurerei. Er scheint die Jungen Türken, Offiziere und Zivilisten, mit der Aussicht auf die Ausübung eines unmerklichen jüdischen Einflusses auf das neue türkische System zum Eintritt in die Freimaurerei bewegt zu haben, obwohl er ihnen vorgeblich nur die Ueberlistung der hamidischen Spione in Aussicht stellte. Er bot ihnen den Schutz seiner Loge an, die, da sie ihre Versammlungen in einem ausländischen Haus abhielt, extra-territoriale Immunität vor den inquisitorischen Methoden genoss. Die Spione Abdul Hamids erhielten Kenntniss von der Bewegung, und ein gewisser Ismail Mahir Pasha, der kurz nach der Revolution im Juli

1908 unter mysteriösen Umständen ermordet wurde, scheint von einigen ihrer Geheimnisse gewusst zu haben und sie dem Yildiz Palast berichtet zu haben. Spione wurden vor der Loge postiert, um die Namen der Offiziere und anderer Mitglieder aufzuschreiben. Die Freimaurerei konterte mit der Aufnahme von Mitgliedern der Geheimpolizei. Die Beweggründe der Bewegung von Salonika scheinen hauptsächlich jüdische gewesen zu sein, währenddem die Worte «Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit» das Motto der Jungen Türken, sowie der italienischen Freimaurer sind. Die Farben Rot und Weiss sind wieder dieselben. Kurz nach der Revolution im Juli 1908, als sich das Komitee in Konstantinopel etablierte, wurde bald bekannt, dass viele seiner führenden Mitglieder Freimaurer waren. Carasso begann, eine wichtige Rolle zu spielen, die seine erfolgreiche Gefangennahme des Balkankomitees beinhaltet. Es wurde erkannt, dass Juden aller Farber, Einheimische und Fremde, enthusiastische Unterstützer des neuen Systems waren, bis, wie es ein Türke ausdrückt, jeder Jude ein potentieller Spion des geheimen Komitees wurde, und die Leute zu sagen begannen, dass die Bewegung eher eine jüdische als eine türkische Revolution war. Die italienische Regierung ernannte den Juden und Freimaurer Primo Levi, der nicht in der konsularischen Karriere war, zum Generalkonsul von Salonika, und Oscar Strauss, der gemeinsam mit Jakob Schiff die amerikanischen Juden zugunsten der jüdischen Immigration nach Mesopotamien entgegen anderer territorialistischer Pläne und als eine ausgedehnte Form des Zionismus beeinflusst hatte, wurde hier zum amerikanischen Botschafter ernannt. Wie Sie vielleicht wissen, hegt der orthodoxe Muslimein starkes Vorurteil gegen die Freimaurerei, die er als schlimmer als irreligiös betrachtet. In der Bewegung gegen das Komitee, die in der Auflehnung vom 13. April 1909 ihren Höhepunkt fand, war diese Tatsache deutlich zu erkennen. Diese Ereignisse sind noch nicht befriedigend erklärt worden, aber es wurde nicht übersehen, dass die vier Bataillone, die extra von Salonika in die Hauptstadt geschickt worden waren, und die Kamil Pasha zum dritten Armeekorps zurückschicken wollte, die Rebellion oder «sogenannte reaktionäre Bewegung» begannen und von einem Krypto-Juden und Freimaurer von Salonika, einem Oberst Remzi Bey, kommandiert wurden. Der Oberst, wurde wegen des Verhaltens der ihm anvertrauten Truppen nicht vor das Kriegsgericht gestellt, sondern zum Chief-Aide-de-camp von Sultan Mahmed V ernannt. Carasso war einer der Überbringer der Botschaft von der Amtsenthebung Abdul Hamids, der

nach Salonika Bankiers des Komitees eingesperrt, während ein Bruder von Remzi Bey sein Wächter war. Nach der Absetzung ging durch die jüdischen Zeitungen von Salonika ein lauter Schrei der Befreiung von dem «Unterdrücker Israels», der sich zweimal den Bitten Herzls, des zionistischen Führers, taub gestellt hatte, und der durch die Auferlegung des roten Ausweises, ähnlich unserem Fremdenakt gegenüber polnisch-jüdischen Einwanderern, und mit anderen Mitteln die Verwirklichung der ideale des Zionismus in Palästina vereitelt hatte. Der neunte zionistische Kongress vom Dezember 1909 in Hamburg verkündete, dass die Spaltung der jüdischen Welt in Territorialisten und Zionisten «als Wunder der Türkischen Revolution» geheilt war. Zur selben Zeit wurde Javid Bey, Gesandter für Salonika, ein sehr kluger und geschickter Krypto-Jude und Freimaurer, Finanzminister, während Talaat Bey, auch ein Freimaurer, Innenminister wurde. Himil Pasha, der Grosswesir, hatte sich um die Mitgliedschaft in der Freimaurerei beworben, «promovierte» aber nicht. Das Kriegerrecht wurde für zwei Jahre ausgerufen, und die meisten Beamten der Kriegsgerichte waren Freimaurer. Das Parlament wurde «geheißt», ein strenges Pressegesetz zu verabschieden. Ein salonikischer krypto-Jude und Freimaurer wurde zum «Directeur du Bureau de la Presse», ein Posten mit enormer macht, da sein Besitzer eine Zeitung verbieten kann als «Kritik an dem neuen Regime» (genannt «Reaktion»), oder den Eigentümer oder Herausgeber vor das Kriegsgericht bringen kann. Eine halb-inspi-rierte ottomanische Telegraphenagentur, welche die Ansichten des Komitees von äußerlichen und innerlichen Ereignissen betreffend das Ottomanische wiedergab, wurde unter der Leitung eines Bagdad-Juden gegründet. Ein erfolgloser Versuch wurde gemacht, einen salonikischen jüdischen Anwalt und Freimaurer zum Berater des Justizministeriums zu ernennen. Die Hauptabteilung des Komitees für Union und Fortschritt in Konstantinopel wird ebenfalls von einem salonikischen Krypto-Jude und Freimaurer hat sich bemüht «Prefet», d.h. Bürgermeister der Hauptstadt, zu werden, hat aber sein Ziel noch nicht erreicht, obwohl Prinz Said Hamil, ein ägyptischer Freimaurer, stellvertretender Bürgermeister geworden ist. Der «Prefet» von Konstantinopel besitzt, wie jene in Frakreich, eine enorme Macht über das Leben und die Bewegungen der Bürger und speziell in Dingen, die mit Kommunalwahlen und den Wahlen der Abgeordneten in die Kammer zu tun haben. Zur selben Zeit wurde das Polizeiministerium durch die «Surete Publique» ersetzt, die Polizei und Gendarmerie kontrollierte und einem salonikischen Freimaurer unterstand. Das «Parlament» wurde



weiter geheißen, das «Loi sur des Associations» zu verabschieden. Dieses befähigte das Komitee für Union und Fortschritt, jede ähnliche oder rivalisierende Organisation unter den Bulgaren, Griechen, etc. zu unterdrücken. Nachdem es so jede Opposition mundtot gemacht hatte, täuschte es die Veränderung von einer geheimen revolutionären Gesellschaft zu einer «politischen Partei und sozialen Gesellschaft» mit veröffentlichten Statuten vor.

Es wurde jedoch bemerkt, dass zur selben Zeit in allen Städten Mazedoniens und auch in der Hauptstadt, wo während des letzten Jahres zwölf Logen gegründet worden sind, freimaurerische Logen wie Pilze aus dem Boden schössen. Es war leicht zu erkennen, dass die Geheimhaltung der Freimaurerei teilweise dazu diente, das innere Wirken des Komitees zu verbergen, nachdem dieses angeblich aufgehört hatte, eine «Geheimgesellschaft» zu sein. Die unterirdische Propaganda schien fortgesetzt zu werden, und Beamten und anderen, die wichtige Posten innehatten, wurde zu verstehen gegeben, dass ihre Position, ihr Vorankommen und folglich auch ihr Lebensunterhalt von ihrem Beitritt zu den «Brüdern» abhing. Manchen wurde gesagt, dass, indem sie Freimaurer wurden, Ägypten, Kreta und andere Fragen, welche die nationale Grosse des Landes betrafen, zum Vorteil der Türkei gelöst würden, dass ihnen die innersten Geheimnisse der politischen Welt offenbart würden, dass sie so zu Brüdern des ehemaligen Königs von England würden und ihm, wenn er Konstantinopel besuchte, die Hand schütteln und die Symbole mit ihm austauschen könnten, etc. Viele dieser Angeworbenen begannen die Logen zu besuchen, manche konnten sogar der alteingesessenen britischen Loge, «La Turquie», beitreten, und alle Anstrengungen wurden unternommen, um sie glauben zu machen, dass sie, indem sie Freimaurer wurden, einer englischen Institution beitraten. Die neuen Logen behaupteten, wie jene Ägyptens, den «alten Schottengraden» zu folgen, und verkündeten fälschlich, dass sie indirekt die Satzung der Grossloge von Schottland, deren Schutzherr der König von England war, besaßen. Sie bezweckten damit, das Vertrauen zu erwecken, dass in allen ottomanischen Klassen einem englischen Namen entgegengebracht wird. Um die Kontrolle der Armee durch das Komitee zu bewahren, wurden viele Offiziere, vor allem die jungen, zu Freimaurern gemacht und in eine Loge aufgenommen, die «Resna» genannt wurde, nach dem mazedonischen Geburtsort von Niazi Bey, und deren Meister Major Osman Fehmi Bey, der Bruder von Niazi Bey, war. Auch die meisten Gesandten und Senatoren des Komitees wurden zu Freimaurern. Sie

gehörten der Loge «La Constitution» an, deren Hauptoffiziere Talaat Bey, der Innenminister, und Javid Bey, der Finanzminister, waren. Manche oppositionelle Abgeordnete, besonders Araber, die sahen, dass sie den Anschluss an örtliche politische Geheimnisse und Intrigen verloren, begannen eigene Logen zu gründen oder traten anderen 115 bei, z.B. die «Ukhuvet Osmanie» («Ottomanische Bruderschaft») und die «Muhiban-i-Hurriet» («Freunde der Freiheit»). Weiter drückten I 'OOO'OOO Anhänger der unorthodoxen islamischen Sekte der Bektashis, hauptsächlich zu finden in Südalbanien und Mazedonien, die geheime Lehren und eine der Freimaurerei ähnliche Organisation besaßen, ihr Bedürfnis aus, der Freimaurerei beizutreten. Sie waren jedoch eher durch den wahren Geist der Freimaurerei im Gegensatz zu politischen und atheistischen Formen mancher kontinentaler Länder, animiert. Zwischen 1909 wurden zusätzlich die folgenden Logen in Konstantinopel gegründet: Die «Vefa Oriental» (oder «Oriental Fidelity»), «Les vrais Amis de l'Union et Progress», «Byzantio Risor-to», «La Veritas», «La Patrie», «La Renaissance», eine Abteilung der «Macedonia Risorta» und die «Shefak» (oder «Dawn», d.h. «L'Aurore»), ein Name, der Untersuchern der ägyptischen Untergrundpolitik nicht unbekannt sein dürfte. Wie das Netz der Freimaurerei in Salonika scheinen all diese Logen hauptsächlich von Juden geleitet oder angeregt zu werden, während die griechischen, armenischen und andere einheimische christliche Elemente unbedeutend, ja sogar ausgeschlossen sind. Prinz Said Halim von Ägypten wurde oben erwähnt. Er, sein Bruder Abbas Halim, Prinz Aziz Hassan, und andere Ägypter haben aus Hass auf Seine Hoheit den Khedive mit dem Komitee für Union und Fortschritt zusammengearbeitet und es finanziell unterstützt. Der Prozess, durch den die Freimaurerei der Jungtürken, nachdem sie in die Hauptstadt eingedrungen war, mit der ägyptischen Freimaurerei verbunden wurde, war den Querströmungen, welche für gewöhnlich die Politik an den Ufern des Bosphorus charakterisieren, unterworfen und ist etwas obskur. Die Freimaurer selbst geben widersprüchliche Berichte der Ereignisse ab.

Idris Bey Raghib, der Meister der Grossloge Ägyptens, die von der Grossloge Schottlands anerkannt sein soll, war der Gründer und Leiter einer Anzahl von Logen in Ägypten, Syrien, Palästina und dem Libanon, in dem eine auffallend große Zahl von römisch katholischen Freimaurern zu finden sind.

Auch Mahomed Orfi Pasha gründete einige Logen in Ägypten, Jerusalem und im Süden Syriens. Er hoffte, die Logen von Konstantinopel in sein System eingliedern zu können, und kam mit diesem Ziel nach

Konstantinopel im Frühling 1909. Er fand sich gewissen Schwierigkeiten gegenübergestellt, bekam es bei der Rebellion vom 13. April mit der Angst zu tun und floh Hals über Kopf nach Ägypten. Einige Zeit vor diesen Ereignissen hatte Idris Raghib den Prinzen Aziz Hassan, der den 17. Grad in der italienischen Loge in Alexandria erreicht hatte, beauftragt, die Logen von Konstantinopel unter die Leitung der Grossloge von Ägypten zu bringen. Einige Zeit nach dem Einmarsch der mazedonischen Streitkräfte, die von Freimaurern geführt und angestachelt waren, in die Hauptstadt, und nach der Entthronung Abdul Hamids, der sich entschieden gegen die Freimaurerei stellte und sie als gefährliche, geheime, politische Gesellschaft bezeichnete, begannen die Verhandlungen. Die nötige Autorität wurde von dem italienischen Grossorient geliefert, und Prinz Aziz Hassan wurde mit Hilfe von Yusuf Bey Sakakini, von dem belgischen Hohen Rat der Freimaurerei, in den 33. Grad erhoben und bemächtigt, den Großen Orient der Türkei zu gründen. Dies geschah im Juli oder August 1909, und Mehmed Talaat Bey, der Innenminister, wurde zum Grossmeister gemacht. So scheint es, dass der Sieg der mazedonischen Streitkräfte vom April 1909 über Abdul Hamid und die Eroberung Konstantinopels auch den Sieg der von Italien inspirierten Freimaurerei über die von den Briten anerkannte Grossloge von Ägypten bedeutete. Alle Logen Konstantinopels und auch jene Mazedoniens wurde eine nach der anderen eingegliedert, und es wurde entschieden, alle ottomanischen Logen in Syrien, Ägypten, etc. unter dem ottomanischen Grossorient zu vereinigen. Prinz Aziz Hassan, begleitet von Sakakini, kehrte zu diesem Zweck nach Ägypten zurück, aber Idris Bey Raghib und andere waren gegen die Idee. Sie bekräftigten, dass Ägypten und der Libanon als privilegierte Provinzen auch in der (politischen) Freimaurerei unabhängig sein sollten. Prinz Aziz Hassan entzweite sich mit Idris Raghib, der ihn ursprünglich nach Konstantinopel geschickt hatte, und ernannte auf Grund von Instruktionen durch Talaat Bey, dem Großmeister des ottomanischen Grossorientes, Mahomed Farid, den Führer der ägyptischen Nationalisten, zum Gesandten des Grossorientes von Konstantinopel in Ägypten. Die Amtseinsetzung wurde in der Loge von Tatah ausgeführt. Halil Hamada Pasha, Shahin Maka-rius der «Mukattam» und andere prominente ägyptische Freimaurer, die nicht mit den Nationalisten sympathisieren, opponierten gegen die Ernennung. Auch Seine Hoheit, der Khedive, verurteilte den Schritt, der die ägyptischen Nationalisten über die politische Freimaurerei mit dem Komitee für Union und Fortschritt verband. Aber die Ernennung konnte nicht mehr rückgängig gemacht wer-

den. Als Abhilfe schlug Halil Hamada Pasha vor, einen separaten ägyptischen «Ottomanischen Grossorient» zu gründen, mit der Auflage, dass Mahomed Farid nicht sein Grossorient in Ägypten und der Einsetzung seines Großmeisters wird die Ernennung von Mohamid Farid ipso facto verfallen. Hamil Hamada Pasha ist jetzt in Konstantinopel und bemüht sich, Carasso, den jüdischen Gesandten, dazu zu bringen, seine Beziehungen zu Talaat Bey spielen zu lassen, um sein Ziel zu erreichen. Prinz Aziz Hassan und Mahomed Farid sind ebenfalls unterwegs nach Konstantinopel. Als Talaat Bey erklärte, dass es unrecht gewesen sei, Mahomed Farid zum Gesandten in Ägypten zu machen und dass er und seine Freunde im Komitee eine solche Dummheit nicht begehen würden, schien es, dass er absichtlich log, wahrscheinlich unter dem Druck der Vereinbarung, die Geheimnisse des Komitees nicht zu verraten. Inzwischen ist auch Sakakini in Konstantinopel eingetroffen. Auf seiner Reise von Ägypten nach Syrien verbrachte er einige

Zeit dort, um die syrischen Logen mit dem ottomanischen Grossorient zu vereinen.

Sollten das Komitee für Union und Fortschritt und der Grosse Orient der Türkei die Kontrolle über die ägyptischen Logen gewinnen und sie mit Nationalisten anfüllen, so besteht kein Zweifel, dass sie heimlich und unterirdisch daran arbeiten werden, eine unerwartete Explosion wie jene, die die Welt im Juli 1908 überraschte, herbeizuführen. In diesem Zusammenhang möchte ich ein recht seltsames Ereignis erwähnen. Vor einiger Zeit hat der neue Großrabbi der Türkei, ein kluger, energischer und fähiger Mann, der mit einigen prominenten Jungtürken die Schule besucht hatte und der im alten Regime einige Male versucht hatte, im Palast von

Abdul Hamid als Bibliothekar angestellt zu werden, die Ämter der Botschaft in dem Falle eines jüdischen Freimaurers namens Ventura beraten. Ventura, ein Italiener, der sich vor vielen Jahren als ottomanischer Bürger ausgegeben hatte, begann im Sudan Geschäfte zu machen. Er wurde von dort verbannt durch den Sirdar, weil er (Ventura) in den Tabakschmuggel zweier Juden im Auftrag eines gewissen Korporal White verwickelt war. Auch der Korporal wurde verbannt und degradiert. Ventura brachte seinen Fall vor das gemischte Tribunal in Kairo und erreichte ein halbwegs vorteilhaftes Urteil gegen das Kriegsministerium,

aber das Appellationsgericht verwarf das Urteil. Der Großrabbi präsentierte ein beinahe zweihundertseitiges Memorandum, in dem er die Einzelheiten des angebliche Unrechts dessen Opfer Ventura war, darlegte. Er bat mich, Ventura einen Empfehlungsbrief an Sir E. Gorst zu geben, damit dieser seinen Einfluss zugunsten Venturas Fall, er nochmals vor die ägyptischen Gerichte kommen werde, spielen lasse. Ich wies ihn darauf hin, dass dies für mich unmöglich sei, da es ein Versuch wäre, das Gericht zu beeinflussen, und dass der Mann erklärtermaßen italienischer Bürger sei. Einige Zeit später wurde ein jüdischer Freimaurer namens Dr. Farih durch den Meister der lokalen britischen Loge einem meiner Mitarbeiter vorgestellt. Er bat ruhig, bestimmt und halb drohend um den Empfehlungsbrief an Gorst für Ventura. Als ich ihm erklärte, dass ein solches Vorgehen unmöglich sei, auch im Falle eines britischen Bürgers, wurde sein Ton herausfordernd und er erklärte, dass dieser Fall von schreiender Ungerechtigkeit geheilt werden müsse; dass die einflussreichsten Männer der Welt, einschließlich der jüdischen Mitglieder des Oberhauses herbeigezogen würden; dass wenn nötig Maßnahmen ergriffen würden, die Ägyptische Regierung zu Fall zu bringen, und die britische Position in Ägypten gefährdet würde. Der Mann war nicht verrückt, er sprach in maßvollen Ton.

Talaat Vey, der Innenminister, dessen Vorfahren Zigeuner waren, und der aus Kirjali, im Distrikt von Adrianopel, kommt, und Javid Bey, der Finanzminister, der Krypto-Jude ist, sind die offiziellen Erscheinungen der okkulten Macht des Komitees. Sie sind die einzigen wirklich bedeutenden Mitglieder des Kabinetts und auch die Spitze der Freimaurerei in der Türkei. Dass sie sich eines Agenten aus Sakakinis Vorleben bedienen, ist mehr als verdächtig. Seit Talaat Bey vor etwa einem Jahr Innenminister geworden ist, hat der das Netz des freimaurerischen Komitees über das Reich ausgebreitet, indem er Freimaurer oder verlässliche Anhänger des Komitees, meist beides, in Provinzposten, wie Gouverneur, einsetzte. Die Absicht ist, dass falls eine Mehrheit der gegenwärtigen Kammer, zufällig oder trotz der Schrecken des besetzten Staates, die Opposition verstärke bis zu einer Gefährdung der Ministersitze von Talaat und Javid, sie dies sofort mit einem

Staatsstreich beantworten, die Kammer auflösen und neue Wahlen durchführen würden, die dann von den Klubs des Komitees und freimaurerischen Logen in den Provinzen manipuliert würden und verlässlichere Abgeordnete liefern würden. Die unsichtbare Regierung der Türkei ist also der Grosse Orient mit Talaat Bey als seinem Großmeister. Eugene Tavernier beschreibt in seinem Artikel in der Aprilnummer des «Nineteenth Century» die französische Republik als die «Tochter des Großen Orients». Dasselbe Attribut könnte auch dem ottomanischen Komitee für Union und Fortschritt zugeschrieben werden; da die Anhänger des Komitees Freimaurer sind, sind die Nicht-Freimaurer, d.h. die große Mehrheit der Bevölkerung, in heimlicher Opposition gegen es. Wie die französischen Republikaner und die Freimaurer benutzt es am häufigsten die Worte «Reaktion» und «geistlich». Seine erste Absicht war nicht die Modifizierung und Modernisierung des heiligen mahomedanischen Gesetzes, sondern seine Untergrabung und Zerstörung. Die meisten seiner rationalistischen Führer wenden paradoxerweise auch das islamische Feuer der Massen als politische Waffe an, um es in chauvinistische Kanäle des Nationalismus, d.h. Asiatismus und Pan-Islamismus, zu lenken. Es toleriert keine Opposition, und eine seiner grundlegenden Methoden zur Zerstörung seiner Feinde ist es, sie in offene Opposition zu treiben und sie dann als «Reaktionäre» zu vernichten. Einige der Ulema wurden überredet, Freimaurer zu werden, und ihr Beispiel wird verwendet, um die Skrupel und Vorurteile der Leute zu überwinden. Ein Türk beschrieb diesen Prozess als «Betäubung der Leute mit jüdischem Haschisch». Aus der vorangehenden und aus jeder genauen Untersuchung der Jungtürkischen Bewegung in ihrer gegenwärtigen Phase geht hervor, dass sie hauptsächlich jüdisch und «türkisch» gegenüber anderen ottomanischen Elementen, z.B. Araber, Griechen, Bulgaren, Armenie, etc., zu sein scheint. Der Türke ist ein Soldat und unter den verfassungsmäßigen Formen ist er bemüht, die Vorherrschaft seiner Rasse zu bewahren, was er nur durch die Armee tun kann. Die Hälfte der Staatseinnahmen werden in die Armee gesteckt, und sie wird zur Reduzierung anderer Elemente benutzt bis zu einem Zustand des Terrors und stummer Unterwerfung. Eine Verfassung beinhaltet ökonomischen



Fortschritt, aber die ökonomische Organisation der Türkei ist so schwach, dass sie ohne Unterstützung keine Woche existieren könnte. Anfangs bestand die Hoffnung, dass die Armenier, die Griechen und die ottomanischen Juden als ökonomische Stützen fungieren würden, aber die Jungtürken scheinen sich einzig mit den Juden, ottomanische und fremde, verbunden und die anderen Rassen verfremdet zu haben. Dasselbe Ergebnis ist in Ungarn zu erkennen, wo die Ungarn, die eine türkische Rasse sind und genauso wenig Geschäftsinstinkt besitzen, ökonomisch und finanziell fast ausschließlich von Juden dominiert werden. Die Juden scheinen die Türken in ihre Anstrengungen einbezogen zu haben. Und der die Türkei Orte enthält, die Israel heilig sind, ist es nur natürlich, dass die Juden nach Erhaltung einer Position von ausschließlichem Einfluss streben und sie zur Förderung ihrer Ideale benutzen, d.h. die endgültige Schaffung eines autonomen jüdischen Staates in Palästina oder Babylonien, wie von Israel Zangwill erklärt in seinem Artikel in der «Fortnightly Review» von April. Sie würden zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, wenn sie von den Türken die uneingeschränkte Einwanderung von Juden in die Türkei erhielten, ein Ziel, das sie seit Jahren verfolgten, und wenn einige Millionen ihrer Glaubensgenossen aus der Knechtschaft in Russland und Rumänien nach Mesopotamien gebracht werden könnten. Als Gegenleistung für die «uneingeschränkte Einwanderung» fremder Juden boten sie den Jungtürken an, ihre Muttersprache aufzugeben und sie durch das Türkische zu ersetzen, und sogar die ganze nationale Verschuldung der Türkei zu übernehmen. Dr. Nazim, eines der einflussreichsten

Mitglieder des Komitees von Salonika, angeblich jüdischen Ursprungs, hat gemeinsam mit seinem Fidus Achates, einem gewissen Faik Bey Toledo, Krypto-Jude aus Salonika, die Abteilung der I.C.A. (Judaean-Colonization Association) in Paris besucht. Er hat seither die Einreise von 200'000 rumänischen Juden nach Mazedonien und einiger Millionen russischer Juden nach Mesopotamien offen befürwortet. Israel Zangwill drückte in seinem oben erwähnten Artikel in der «Fortnightly Review» von April seine Hoffnung aus, dass Hakki Pasha, dem jetzigen Grosswesir, «vertraut werden kann, dass er die Regierung in dieser Sache wohl berate», d.h.



zugunsten eines autonomen jüdischen Staates in Mesopotamien. Hakkı Pasha bekam einen jüdischen Privatsekretär und besucht ein gewisses jüdisches Haus öfter als jedes andere. Aber die jüdischen Ziele sind noch nicht verwirklicht. Zweifellos wird, sobald die Jungtürken mit ihren hohen Militärausgaben Anleihen aufnehmen müssen, weiterer Druck durch die jüdischen Geldgeber ausgeübt werden. Als Abdul Hamid zum ersten Mal in großen finanziellen Nöten war, wies er ähnliche Angebote von Herzl, dem zionistischen Führer, zurück. Zangwill scheint dieselbe Idee zu verfolgen, wenn er bemerkt: «Da die Jungtürken sogar noch weniger gesunden Menschenverstand haben als Geld, müssen ihnen die enormen Vorteile einer friedlichen Einwanderung einer gewerbetreibenden und nicht militanten Bevölkerung in ihr Reich erklärt werden.» Zangwill sagt, dass die vier jüdischen Abgeordneten im ottomanischen Parlament «entschieden anti-zionistisch» eingestellt sind. Sie mögen im palästinischen Sinne des Wortes vorgeben so zu sein, aber sie sind es sicher nicht im mesopotamischen Sinne.

Dieses Merkmal der Politik der Jungtürken kann von jenen, die mit zukünftigen Unternehmungen in Mesopotamien, Syrien und auch Ägypten verbunden sind, nicht übersehen werden. Denn der «Aurore» («Shefak»), ein zionistisches Organ, das vor einem Jahr in Konstantinopel entstand, wird nie müde, seine Leser daran zu erinnern, dass die Beherrschung Ägyptens, des Landes der Pharaonen, welche die Juden zwangen, die Pyramiden zu bauen, ein Teil des zukünftigen Erbes Israels sei. Diese Theorie mag sicher sehr unwahrscheinlich tönen, sie wird aber anscheinend von einigen Idealisten vertreten. Die einzigen Hauptziele der Juden sind jedoch 122

Mesopotamien und Palästina. Ihr unmittelbares Ziel ist die praktisch ausschließliche ökonomische Beherrschung der Türkei und der Aufbau neuer Unternehmen in diesem Land. Oben wurde gezeigt, dass sie schon sämtliche Angelpunkte in der Maschinerie der jungtürkischen Regierung besetzt haben, einzig das Ministerium für öffentliche Arbeit, das die Erteilung von Konzessionen beeinflussen kann, wird noch von einem Armenier, Halajian Effendi, geleitet. Nachdem sein Vorgänger, auch ein Armenier, abgesetzt worden war, wurde ein entschiedener Versuch

gemacht, einen Juden oder einen Begünstigten der Juden zu ernennen. Aber besonders seit den Massakern der Armenier in Adana hielt man es für ratsam, den Armenier ein Ministeramt zu belassen. Vor zwei Monaten schien Halajian kurz vor dem Fall zu stehen, aber er rettete sich, indem er der Freimaurerloge, in der auch Talaat Bey und Javid Bey sind, beitrug. Seine Position ist immer noch unsicher, und die bittersten und ausdauerndsten Attacken gegen ihn kommen von einer von Juden finanzierten Zeitung, «Le Jeune Turc», währenddem Gerüchte zu hören sind, dass sein Nachfolger ein Jude oder ein Türke mit einem Juden an seiner Seite sein werde. Es ist offensichtlich, dass die Juden, die so sehr an der Erhaltung ihrer Vorherrschaft in den Räten der Jungtürken interessiert sind, genauso sehr daran interessiert sind, die Uneinigkeit zwischen den Türken und ihren (der Juden) möglichen Rivalen, d.h. den Armeniern, den Griechen etc., zu erhalten. Daraus lässt sich ableiten, dass sie einer Erhöhung der nationalen Verchuldung des neuen Regimes bei hebräischen Geldgebern nicht abgeneigt wären. Dieser Aspekt der Türkischen Revolution wurde ausführlich besprochen, denn neben seiner historischen Bedeutung hat er direkte und indirekte Auswirkungen auf Probleme des Nahen Ostens. Die Juden hassen Russland und seine Regierung, und die Tatsache dass England Russland jetzt freundlich gesinnt ist, wird die Juden zu einem gewissen Ausmass eine anti-britische Haltung in der Türkei und in Persien einnehmen lassen, eine Überlegung, für die die Deutschen, so glaube ich, empfänglich sind. Die Juden unterstützen die Türken mit ihrem Wissen, ihren Geschäftsunternehmen, ihrem enormen Einfluss auf die europäische Presse und ihrem Geld. Damit bezwecken sie ökonomische Vorteile und die schließlich Verwirklichung der israelischen Ideale, während die Jungtürken ihre nationale Unabhängigkeit zurückgewinnen und erhalten wollen und die Bevormundung durch Europa, als Teil der allgemeinen asiatischen Wiederbelebung nach Richtlinien, die dem Durchschnittseuropäer chauvinistisch erscheinen müssen, beenden wollen. Indem die Juden den Jungtürken Gelder zur Verfügung gestellt haben, haben sie jene in ihre Macht gebracht; aber um diese Macht zu erhalten, müssen sie zumindest scheinbar die Jungtürken in der Erfüllung ihrer «nationalen» Traume unterstützen. Geheimhaltung

und schwer fassbare Methoden sind für beide wichtig. Die orientalischen Juden sind Meister in der Manipulation okkultur Kräfte, und die politische Freimaurerei des kontinentalen Typs wurde als wirksamster Deckmantel zur Verbergung des inneren Wirkens der Bewegung ausgewählt. Oben wurde erwähnt, dass diese neue Form der Freimaurerei in der Türkei sich anfangs mit den Mitgliedern der britischen, d.h. schottischen Loge die vor fünfzig Jahren in Konstantinopel gegründet worden war, «verbrüdete». Diese fanden aber bald heraus, dass die einheimischen Logen, die hauptsächlich von Juden geleitet wurden, Zerrbilder und Herabsetzungen der wahren Freimaurerei waren. Schließlich erklärte sie die schottische Grossloge für «falsch». Dies hatte den Effekt, dass die englische Loge ihre Türen allen neuen Freimaurern, einschließlich den allmächtigen Ministern Talaat Bey und Javid Bey, verschloss. Die beiden, die die Armeen der Türkei, ihre Finanzen, Heiratsgesetze, das Parlament und kurzum das Schicksal des Reiches allgemein kontrollieren, nahmen natürlich Anstoß and dieser «Abfuhr von den Engländern», wie es in der Version, die sich schnell verbreitete, hieß, und verhielten sich danach etwas weniger pro-britisch. Es hieß, sie seien «wütend über diese Beleidigung», aber es gibt keinen Grund anzunehmen, dass sie dadurch die freundliche Haltung ihres Kabinetts uns gegenüber grundlegend ändern werden. Wir können sie vielleicht auch im Zweifel belassen und annehmen, dass sie wenig oder nichts Bestimmtes über die extremen Ansichten und Taktiken mancher Mitglieder lokaler Logen, die mit den ägyptischen Freimaurern in Verbindung stehen und auf ähnlich unterirdische Art in Kairo, Alexandrien, etc., arbeiten, wissen, denn manche der ultra-chauvinistischen Freimaurer hier arbeiten mit den anti-khedivischen und anti-englischen Parteien in Ägypten zusammen. Und ein arabischer Gesandter und Freimaurer erklärte kürzlich, dass er guten Grund habe zu glauben, dass einer ihrer Hintergedanken sei, durch Propaganda, zeitweise Auftauchen der ottomanischen Flotte vor Alexandria, Unruhen auszulösen und schließlich zu Aufruhr zu führen, bei dem Seine Hoheit der Khedive durch die «Schwarze Hand» verschwinden würde, und ein Mitglied der Halim-Sippe zum Regenten des Sohnes des Khediven ernannt würde, nach dem Beispiel des kürzlichen dynastischen

Wechsels in Persien. Das Komitee für Union und Fortschritt hat die Perser bei diesem Ereignis unzweifelhaft ermutigt und unterstützt. Jetzt ist die Rede von der Gründung eines persischen Grossorients, da Ferrajullaj Khan, der neue persische Charge d'Af faires, vor kurzem Freimauer geworden ist. Der Typ des chauvinistischen Jungtürken, der solche Ansichten hegt, ist ein «asiatischer Nationalist», der ungeachtet seiner Dankbarkeit, die er einer europäischen Regierung gegenüber für geleistete Dienste empfinden mag, es für seine «patriotische» Pflicht hält, anderen Orientalen zu helfen, die «zu Recht um ihre Freiheit und die Befreiung von der europäischen Knechtschaft kämpfen» in Ägypten oder Indien. Die Taktik des Komitees unterliegt nicht sentimental Überlegungen, und jede Macht, die für geleistete Dienste Dankbarkeit erwartet, schätzt die Jungtürken völlig falsch ein.

Hikmet Bey, der Bruder von Ismail Hakki Bey, Babanzade, Abgeordneter in Bagdad und Experte für ausländische Angelegenheiten, soll unter Reouf Pasha in der ottomanischen Geschäftsstelle in Kairo arbeiten. Hikmet Bey scheint zweifelhafte Geschäfte zu machen, hauptsächlich durch einige Syrer, mit Mahomed Farid und anderen Nationalisten, trotz des korrekten Verhaltens seines Chefs. In dem «Jeune Turc», der wie andere Organe in der ottomanischen Hauptstadt von den Juden subventioniert wird, erscheinen von Zeit zu Zeit hitzige anti-englische Artikel über ägyptische Angelegenheiten. Einer der Schreiber ist ein junger Krete namens Jelai Noury, der Mitglied des Komitees und der Sohn von Noury Bey, einem Senator des Komitees ist. Ein anderer ist ein abtrünniger Pole namens Seiffeddin T. Gastowtt, der einst in finanzieller Beziehung stand zu Oppenheim, dem deutschen Juden, der in Kairo seit der Zeit des Akaba Zwischenfalles wohlbekannt ist. Seiff eddin T. Gastowtt hat vor kurzem zusammen mit einem Ägypter namens Hussein Hassib in Konstantinopel ein pan-islamisches Organ in französisch und türkisch gegründet, das «La Tribune des Peuples» (türkisch «Kursi-i-Millel») heisst. Das erklärte Ziel ist es, den Sinn für die Solidarität unter jungtürkischen Muslimen und den Millionen von «unterdrückten» Brüdern in Indien, Ägypten, Russland, Tunesien, Algerien, etc. zu erwecken. Es erklärt, dass die Taktik Europas anti-islamisch und anti-asiatisch sei und

dass die Türken den heuchlerischen Freundschaftsbeteuerungen der Europäer keinen Glauben schenken sollen. Im Bezug auf England zitiert es Riza Bey: «L'ecrasement de l'Empire ottoman augmente-ra et consolidera sa force en Egypte et en Arabie.» Hussein Hassib Bey ist eine Art Delegierter der ägyptischen Nationalisten hier und ist daran interessiert, junge Nationalisten in türkische Schulen zu schicken. Er hat einen Bruder, der für Mahomed Farid arbeitet.

Was sind also wahrscheinliche Tendenzen der jungen Türkei? Ihre zivilen Volksvertreter sind Talaat Bey, der früher Telegraphist mit einem Lohn von 3 TL. pro Monat war, Javid Bey, der Finanzminister, der als Lehrer etwa 10 TL. im Monat verdient hatte, und Hussein Jahid Bey, Abgeordneter und Herausgeber des «Tanin» hatte einst für Abdul Hamid Bücher ins Türkische übersetzt für vier Pence pro Seite. Ihr natürlicher Instinkt ist es, andere auf ihre Ebene herabzuziehen. Unter den 30'000'000 Menschen des Reiches gibt es etwa 6'000'000 Türken. Unter einem wirklich verfassungsmäßigen Regime, das ein gewisses «fair play» gegenüber den anderen Elementen der Bevölkerung erlaubte, würde das türkische Element an Bedeutung verlieren, besonders da es der Mehrheit (Araber, Griechen, Bulgaren, etc.) an Intelligenz, Bildung und Geschäftsqualitäten unterlegen ist. Es kann seine Position als herrschende Rasse nur mit der Armee halten. Die Hauptstadt und das Parlament beherrscht es mit dem Kriegsgesetz. Die Armenier wurden durch die Adana Massaker eingeschüchtert, die Griechen wurden in ein verdrossenes Schweigen terrorisiert, das politische Leben der Bulgaren wurde mit dem gewaltsamen Schließen ihrer Klubs und Gesellschaften zerstört. Soviel zu den «widerspenstigen» christlichen Elementen. Die türkische Armee bringt jetzt die muslimischen Albanier, die sich nicht unterwerfen, zum Schweigen, und die Kurden und Araber werden wahrscheinlich dasselbe durchmachen. Da die Türken nicht mit intellektuellen oder kommerziellen Erfolgen brillieren können, lässt sie ihr Instinkt ihre Überlegenheit durch militärische «Aktivität» zeigen. Wenn sie es erreichen, das Reich zu stummer innerer Unterwerfung zu bringen, werden sie wohl eine aktive chauvinistische Taktik im Bezug auf Persien, Ägypten, Griechenland und vielleicht auch Bulgarien annehmen. Im Moment werden sie von

vorsichtigen Überlegungen, verbunden mit der Kretafrage, in der sie das Wohlwollen Europas brauchen, um zu einer günstigen Lösung zu kommen, zurückgehalten. Dass Erreichen einer solchen Lösung könnte ihren Appetit für ähnliche Erfolge in Ägypten und anderen Ländern anregen. Aber all dies hängt von europäischen, d.h. hauptsächlich jüdischen. Geldgebern ab, die ihnen die nötigen Summen zur Verfügung stellen zum Unterhalt einer Armee, die im Vergleich zu dem Zustand der ökonomischen Entwicklung völlig überdimensioniert ist. Das gegenwärtige konstitutionelle türkische Regime ist ein Trug; aber für die Zukunft wird die Erhaltung der Übermacht des türkischen Elementes mit Gewalt allein unter einem wirklich verfassungsmäßigen Regime ein fast unlösbares Problem sein. Die junge Türkei versteht sich als Vorhut eines erweckten Asiens. Sie hält sich für verpflichtet die junge Freiheit Persiens, die «jetzt durch die selbstsüchtige und unterdrückende Taktik Russlands und Englands gefährdet ist», zu schützen. Deshalb ihr abenteuerliches Vorgehen in Westasien und ihre unsichtbaren Verbindungen zu jungen persischen Anführern, zu deutschen Anstrengungen zur Intervention in Persien, wie in Marokko 1906, und zu den kaukasischen Revolutionären. Sie steht auch mit jüdischen und extremen armenischen (Tashnak) Revolutionären in Russland in Verbindung, welche sie zu schwächen und unschädlich zu machen hofft, indem sie Unruhe und Strömungen von inneren Umwälzungen erzeugt. Mit Hilfe der Juden kokettiert sie auch mit ihren ungarischen Brüdern turanischen Ursprungs und versucht eine gleichgesinnte Strömung in Afghanistan und unter den indischen Muslimen zu erzeugen.

Die Jungtürken haben, teilweise auf Anregung der jüdischen Freimaurerei und teilweise auf Grund der Tatsache, dass das Französische eine in der Levante weit verbreitete Sprache ist, die Französische Revolution imitiert mit ihren gottlosen und gleichmacherischen Methoden. Die Französische Revolution führte zu dem Antagonismus zwischen England und Frankreich, und sollte sich die Türkische Revolution nach demselben Muster entwickeln, könnte sich die Türkei ebenfalls in einem Antagonismus zu britischen Idealen und Interessen finden.

Das jungtürkische Vorgehen bis jetzt hat die Ottomanen, speziell die Syrer und Araber verfremdet, die wie die Griechen, Bulgaren, etc. alle Hoffnung auf die Einrichtung eines wirklich verfassungsmäßigen Regimes in der Türkei verloren haben, die schwere Hand der Türken fürchten und sich nach einem Sammelpunkt zur Verteidigung der arabischen Interessen umsehen. Sie hassen und verachten die Türken, denen sie sich intellektuell und kulturell überlegen fühlen. Sie werden sich nicht türkisieren lassen und fürchten die zionistische und jüdische Invasion Syriens und Mesopotamiens. Aber sie sind durch Wüsten, unterschiedliche Dialekte und eine Unfähigkeit zum Zusammenhalt getrennt, und viele von ihnen. Abgeordnete und andere, wenden ihre Augen heimlich zum Khediven als der einzigen «arabischen Regierung», welche, so hoffen sie, eines Tages unter britischer Schutzherrschaft eine anziehende Wirkung auf alle ottomanischen Araber ausüben wird. Bei vielen hat diese Idee feste Formen angenommen, bei anderen ist sie unvollständig; aber sie alle hegen keine Sympathie den extremen ägyptischen Nationalisten und deren Methoden gegenüber. Manche von ihnen schlagen vor, dass die Grossloge von Ägypten, die von der britischen Freimaurerei anerkannt ist, versuchen sollte, alle «unechten» ägyptischen Logen politischer Freimaurer unter sich zu vereinen. Diese Vorstellung ist natürlich lächerlich und bezeugt ihre irrige Einschätzung der wahren Prinzipien der britischen Freimaurerei, die selbstverständlich nicht politisch ist. Und von den Briten anerkannte Freimaurer in Ägypten werden den ausdrücklichen Befehlen der Grosslogen von England und Schottland folgen müssen, alle Beziehungen zu den «unechten Brüdern», welche die Freimaurerei nur als Mantel für ihre politischen Pläne gebrauchen, abubrechen. Alle oben genannten Tatsachen und Einschätzungen in Bezug auf unsere lokale Freimaurerei wurden von Freimaurern unter dem Siegel der Verschwiegenheit erhalten. Aber, wie alle geheimen politischen Organisationen dieser Art, ist sie sehr schwer fassbar und hat die Tendenz, sich immer stärker zu verbergen, wenn sie den Verdacht hat, dass ihre Geheimnisse aufgedeckt werden. Deshalb bitte ich, dass dieses Dokument als streng geheim behandelt wird. Viele darin interessiert Kairo, und ich vermute, dass Sie es Gorst vertraulich übermitteln werden. Es



wäre auch angebracht, es nach Teheran und vielleicht der indischen Regierung zu übermitteln. Denn wenn den herausragenden indischen Muslimen diskret zu verstehen gegeben wird, dass die jungtürkische Bewegung von jüdischer und atheistischer Freimaurerei stark beeinflusst ist, würde dies die Bekämpfung jeder anti-britischen panislamischen Propaganda extremer, chauvinistischer Jungtürken mit sich bringen.

Ich habe Grund anzunehmen, dass mein deutscher Kollege das Ausmaß des Einflusses jüdischer Freimaurerei auf das Komitee kennt, und dass er seine Regierung über dieses Merkmal der jungtürkischen Politik auf dem Laufenden gehalten hat.

Ihr Ergebenster

Gerard Lowther

P.S.—Oben heißt es, dass die Grossloge Schottlands sich weigerte, den neuen «ottomanischen Grossorient», dessen Freimaurerei sie als «unecht» bezeichnete, anzuerkennen; aber ich habe erfahren, dass Anstrengungen unternommen werden, diese Schwierigkeit zu umgehen, indem die Grossloge Englands dazu gebracht werden soll, die türkische Kreation anzuerkennen. Angesichts der seltsamen Entwicklung der ägyptischen Freimaurerei ist es wünschenswert, dass die englische Grossloge dem Beispiel ihrer schottischen Schwester folgt und die Bewilligung einer so stark von Politik gefärbten Institution verweigert.

Dies ist unzweifelhaft ein sehr langer Brief. Wir veröffentlichen ihn wegen seiner präzisen Analyse und der genauen Beschreibung der kritischsten Periode der Gegenwartsgeschichte der Muslime, die immer noch unter ihren Auswirkungen zu leiden haben. Wir glauben, dass die muslimische Welt weiterhin bittere Leiden durchmachen wird, bis sie sich wieder auf den Islam zurückbesinnt, in ihrem Glauben, ihren Riten, ihrem Umgang und ihrem Verhalten. Diese Zeit ist nahe, so Gott, der Erhabenste, will; ihre günstigen Vorzeichen sind erschienen.

Dieses Dokument hat bewiesen, dass die Freimaurerei:

- Von Juden geleitet wird.
- Nach der Ketzerei ruft.
- In ihren Zielen und Zwecken politisch ist.
- In den Reihen der muslimischen Gemeinschaft Unglück, Schaden und Zersplitterung erzeugt.
- Feindlichen fremden Staaten verbunden ist.

Es zeigte weiter historische Tatsachen, die jeder kennen sollte.